STADT **BRANDIS**

Ausgabe 12/2016
19. Dezember 2016

Brandiser **Stadtjournal**

Amtsblatt der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis, Polenz

Wichtel in Brandis

Postamt für Weihnachtswünsche
Dank bestem Winterwetter und viel Abwechslung auf den Bühnen konnten sich Händler und Gewerbetreibende über eine gut besuchte Hauptstraße freuen. Ebenso der Kirchberg in Beucha war am 1. Advent zu einem Ausflugsziel geworden. Auch hier war der Weihnachtsmann wieder zu Gast. Die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen ein frohes Fest und guten Rutsch ins neue Jahr!

Mit dem Bus zum Arzt

Neue Linie 689 für Brandis fährt halbstündig
Am 11. Dezember wurde die neue Buslinie, die innerhalb des Modellprojektes „Muldental in Fahrt“ entstanden ist, offiziell eingeweiht. Jetzt kann man an 14 Haltestellen in Brandis ein- und aussteigen, kann zum Arzt oder zum Einkaufen fahren. Außerdem gibt es mit der Linie nun eine direkte Anbindung an die S-Bahn in Gerichshain - ein lang ersehnter Wunsch der Brandiser.

Statt eines Vorwortes

Immer ein Lichtlein mehr
im Kranz, den wir gewunden,
dass er leuchte uns so sehr
durch die dunklen Stunden.

Zwei und drei und dann vier!
Rund um den Kranz welch ein Schimmer,
und so leuchten auch wir,
und so leuchtet das Zimmer.

Und so leuchtet die Welt
langsam der Weihnacht entgegen.
Und der in Händen sie hält,
weiß um den Segen!

- Hermann Claudius -

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern eine gesegnete Weihnacht und ein gesundes, glückliches und friedliches neues Jahr 2017.
Ihr Arno Jesse, Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

Die Fahrbibliothek demnächst in Beucha und Polenz 3

4 Neue Buslinie für Brandis eingeweiht und die LEADER-Entwicklungsstrategie geändert

Das war 2016 in Brandis: Ein kleiner Rückblick auf ein spannendes Jahr 6

8 Amtliche und Nichtamtliche Bekanntmachungen

Es Weihnachtet sehr Weihnachtslieder und Räucherkerzen 14

16 Bergradsportler im Erzgebirge und es war ein schönes Jahr, mit einer schönen Aufgabe

1. Frauenmannschaft ungeschlagen und Brandiser B-Jugend kickt in neuem lila Outfit 17

18 12. Hallencupserie für Nachwuchsfußball in der Mehrzweckhalle

KulturKalender: Termine im Dezember / Januar in Brandis und Umgebung – zum Herausnehmen

Impressum

Brandiser Stadtjournal Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis und Polenz

Herausgeber: Stadt Brandis

Verantwortlich für den Amtlichen & Nichtamtlichen Teil:
Stadt Brandis, vertreten durch den Bürgermeister Arno Jesse

Verantwortlich für das Brandiser Stadtjournal und Anzeigen:
SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA
Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna • Tel.: 03433 207329 • Fax: 207331
redaktion@suedraumverlag.de • www.druckhaus-borna.de

Produktions- u. Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)

Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA

(Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren.)

Fotos: Stadt Brandis, Roger Dietze, Fotolia: T. Tulic (S. 20), Hetizia_chLesjak (S. 24), ori-artiste, coloures-pc (S. 40); www.rezeptundbild.de, djd bzw. die entsprechenden Autoren und Auftraggeber

Auflage: 6.000 Exemplare kostenlos in die Haushalte und Firmen der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis und Polenz, zusätzliche Exemplare erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Brandis oder beim SÜDRAUM-VERLAG.

Laufende Ausgaben-Nummer: 45 (12 / 2016), Erscheinungstermin 19.12.2016 / Redaktionsschluss 01.12.2016

Die Ausgabe 01 / 2017 erscheint am 16.01.2017 (Redaktionsschluss 26.12.2016).

Weitere Exemplare des Brandiser Stadtjournal, des Brandiser Stadtführer und der Imagebroschüre erhalten Sie in der Stadtverwaltung Brandis.

DIE FAHRBIBLIOTHEK DEMNÄCHST IN BEUCHA UND POLENZ

Wir haben nach einer Möglichkeit gesucht, den Lesern von Beucha und Polenz zusätzlich zu der Bibliothek Brandis ein attraktives und wechselndes Medienangebot bereitzustellen.
Das erfolgt nun in Form eines nagelneuen Bücherbusses, der am 2. Januar 2017 in Beucha auf dem Edeka Parkplatz und in Polenz am 16. Januar 2017 auf dem Parkplatz der Feuerwehr zur Medienausleihe bereitsteht. Das helle, einladende Fahrzeug bietet ein differenziertes Medienangebot: Neben den ganz selbstverständlich vorhandenen Romanen (Krimis, Historische Romane, Liebesromane, um nur einige Genres zu nennen) finden die Nutzer auch Sachliteratur für alle Lebenslagen. Besonderen Wert legen die Mitarbeiter auf das Angebot für Kinder. Hier stehen vor allem das Lesen lernen und die vielen Bilderbücher für die ganz Kleinen im Vordergrund. Medien für Hausarbeiten und Lernhilfen bieten außerdem Unterstützung in der Schule. Die Mitarbeiter der Mediothek Borna freuen sich sehr, diesen Service für Kinder kostenlos anbieten zu können. Wem das im Bibliotheksfahrzeug vorhandene Angebot von etwa 3.500 Büchern, Hörbüchern, DVDs, CDs, Zeitschriften und Computerspielen nicht ausreicht, der kann sich auch andere Medien ganz einfach zum nächsten Halt der Fahrbibliothek vorbestellen. Mit dem Bibliotheksausweis ist es ebenso möglich, die Dienstleistungen der Stadtbibliothek Borna ohne zusätzliche Kosten zu nutzen. Unabhängigkeit von den Haltezeiten der Fahrbibliothek bietet sich den Nutzern seit vier Jahren mit der digitalen Zweigstelle im Internet, der Onleihe (über onleihe.de/leipzigerraum), eine weitere Möglichkeit. Rund um die Uhr können hier elektronische Bücher, Videos und Musik auf den eigenen PC, Tablet oder E-Book-Reader heruntergeladen werden.

Wann die rollende Bibliothek in ihrer Nähe hält, steht jeden Monat im Brandiser Stadtjournal und auf der Internetseite der Mediothek www.mediothek-borna.de.

Wir danken den Mitarbeitern der Mediothek Borna und freuen uns auf viele Benutzer der Fahrbibliothek.

Ulrike Richter,
Stadtbibliothek Brandis

Termine in Beucha:
2017: 02.01., 16.01., 30.01., 13.02., 27.02. alle zwei Wochen jeweils 17.30 bis 18.15 Uhr
Termine in Polenz:
2017: 16.01., 13.02. alle vier Wochen jeweils 16.30 bis 17.15 Uhr

Die Stadtbibliothek Brandis wünscht allen Lesern ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Vom 22.12. bis 30.12.2016 bleibt die Bibliothek geschlossen, ab 03.01.2017 haben wir wieder für Sie geöffnet. Wir bedanken uns für die tolle Zusammenarbeit mit den Kindergärten, dem Hort und der Buchhandlung Gäbel.

Neujahrsfeuerwerk: Mit Tradition ins neue Jahr

Am 1. Januar ab 17 Uhr wird der Marktplatz wieder gut gefüllt sein. Hunderte Brandiser und ihre Gäste besuchen an jenem Tag dieses Treffen, um die besten Wünsche für das neue Jahr auszutauschen. Nach der Silvesternacht bietet es bereits seit 1996 – anlässlich der 875-Jahrfeier der Stadt Brandis aus der Taufe gehoben – eine tolle Möglichkeit, sich bei einem Spaziergang auf den Brandiser Markt zu regenerieren. Bürgermeister Arno Jesse lässt das vergangene Jahr Revue passieren, für musikalische Umrahmung sorgen junge Musiker des Musikvereins sowie die Diskothek „Brennessel“. Bei Glühwein und Bratwurst schließt der von allen erwartete Höhepunkt den Abend ab. Dann steigt das Höhenfeuerwerk gen Himmel – übrigens das einzige seiner Art am 1. Januar, welches im Landkreis Leipzig seinesgleichen sucht. Und die Kulisse ist fantastisch: Die Besucher stehen auf dem Markt und hinter der Stadtkirche erscheint der einmalige Feuerzauber. Man trifft Nachbarn oder Leute, die man eine Weile nicht gesehen hat, und plaudert. Das bunte Spektakel ist mittlerweile so beliebt, dass es zunehmend auch Menschen erleben möchten, die gar nicht in Brandis wohnen.

Staatsministerin besucht Flüchtlinge in Waldsteinberg

Am 24. November besuchte Petra Köpping, Sächsische Staatsministerin für Gleichstellung und Integration, gemeinsam mit Arno Jesse, Bürgermeister der Stadt Brandis, das DRK Kinder- und Jugendwohnen für Unbegleitete minderjährige Asylbewerber (UmA) in Waldsteinberg.
Sie informierte sich bei diesem Besuch über die Arbeit des DRK-Betreuerteams und den Alltag der 32 Mädchen und Jungen aus Syrien, Afghanistan, Eritrea und Somalia. Sehr interessiert folgte sie den Ausführungen von DRK Muldental Vorstand Bettina Belkner und Einrichtungsleiter Daniel Stapel, die von der Entwicklung der Einrichtung während der Umbauarbeiten und den zahlreichen Beispielen gelungener Integration berichteten. Alle Jugendlichen besuchen die Schule, viele sind in örtlichen Sportvereinen aktiv und es gibt jede Menge aktiver Patenschaften mit Jugendlichen und Bürgern der Umgebung. Bei ihrem Rundgang überzeugte sich die Ministerin vom Fortschritt der Umbauarbeiten des ehemaligen Waldhotels und nahm sich Zeit für Gespräche mit der Einrichtungsleitung und den Jugendlichen.

Die Staatsministerin für Gleichstellung und Integration, Petra Köpping (4.v.r.), machte sich gemeinsam mit Bürgermeister Arno Jesse (2.v.r.) und Bettina Belkner (r.) vom DRK ein Bild von der Unterkunft in Waldsteinberg.

NEUE BUSLINIE FÜR BRANDIS EINGEWEIHT

Pünktlich zum Fahrplanwechsel am 11. Dezember war es soweit. Der neue Linienbus 689 fährt in Brandis – wochentags alle halbe Stunde vom Fachklinikum über die Innenstadt bis zur S-Bahn nach Gerichshain. Für den offiziellen Akt sorgten Landrat Henry Graichen gemeinsam mit MDV-Geschäftsführer Steffen Lehmann und Bürgermeister Arno Jesse, indem sie das rotweiße Band durchschnitten. Für musikalische Umrahmung waren Mitglieder des Musikvereins auf den Markt gekommen. Die Brandiser Schützengesellschaft machte mit Salutschüssen auf die Jungfernfahrt aufmerksam. Nach Glühwein, kostenlosem Kinderpunsch und Stolle machten sich nicht wenige auf die an dem Tag kostenlosen Fahrten mit der neuen Linie.

Freie Fahrt für die neue Brandiser Buslinie 689.

Die Linie 689 gehört zu dem Modellprojekt „Muldental in Fahrt“ – ein für Sachsen einzigartiges und ehrgeiziges Projekt in den Städten Grimma, Bad Lausick, Colditz und Brandis samt Umgebung. Im Kern geht es darum, Bewohner ländlicher Gebiete per Bus besser zu den Zügen zu bringen. Für Brandis bedeutet es zugleich, bessere Anbindungen im innerstädtischen Bereich. Es sind auf den rund fünf Kilometern nämlich 15 Haltestellen, davon liegen 14 im unmittelbaren Stadtgebiet von Brandis.

Neues Wohnen mitten in Brandis

Die Stadt Brandis möchte das Areal, auf welchem die ehemalige Norma-Kaufhalle steht, veräußern. „Für das Gebiet in bester Lage und mit super Anbindung an den Öffentlichen Personennahverkehr werden sich sicher Interessenten finden“, ist Bürgermeister Arno Jesse überzeugt. Um dem wachsenden Bedarf an Wohnungen in Brandis gerecht zu werden, soll an der Stelle in Zukunft ein mehrgeschossiges Wohn- und Geschäftshaus entstehen. Um einen geeigneten Investor zu finden, wurden die betreffenden Grundstücke mit einer Gesamtfläche von insgesamt 2.830 Quadratmetern an der Rathausgasse/Ecke Mathildenstraße nun in einer Ausschreibung zusammengefasst. Die komplette Ausschreibung finden Interessenten auf der Homepage der Stadt Brandis.

Brandis ist Leuchtturm in Sachsen

Zur November-Stadtratssitzung gab Peter Sondermann, Abteilungsleiter IT- und E-Government im Sächsischen Staatsministerium des Innern einen kleinen Abriss über die Arbeit als Innovationskommune Sachsen der letzten zwei Jahre. Im Jahre 2014 wurde in seiner Abteilung der Entschluss gefasst, einen Wettbewerb zu einer Innovationskommune auszuloben, um E-Government – Verwaltungsmodernisierung – auf der kommunalen Ebene voranzubringen. „Ich darf ehrlich sein. Ich hatte damals Brandis wahrlich nicht auf dem Schirm“, so Sondermann. Offiziell endet das Ansinnen am 31. Dezember dieses Jahres. Das hängt vor allem mit den auslaufenden finanziellen Mitteln zusammen. Deshalb seine Bitte an die Vertreter im Stadtrat, die Innovationskommune Brandis weiterleben zu lassen. „Ein kleines Budget steht zwar 2017 noch zur Verfügung, aber vieles, was in der Stadtverwaltung angeschoben wurde, bedarf zumindest der Wartung, Verträge müssen verlängert, Ersatzgeräte beschafft, Bedienstete geschult werden.“ Dort, wo Innovation angeschoben worden sei, sei sie nicht mehr aufzuhalten. Sondermann: „Das ist nicht nur meine Erfahrung, das sehen Sie selbst bei Ihrer Arbeit hier im Stadtrat. Wer hätte vor wenigen Jahren gedacht, dass eine Stadtratssitzung ohne Papier möglich ist und dass ein Notebook, ein Tablet, ein Smartphone ein Büro quasi ersetzen können?“

Während der beiden vergangenen Jahre hat es die Innovationskommune Sachsen durchaus zu deutschlandweiter Aufmerksamkeit gebracht. Zum Beispiel war sie auf der CeBIT 2016 in Hannover vertreten, die Innovationskommune Brandis hat den 1. Preis in der Kategorie bestes Kooperationsprojekt beim bundesweiten E-Government-Wettbewerb gewonnen. Zusammenfassend sagt Sondermann: „Brandis ist im wahrsten Sinne des Wortes ein Leuchtturm in der sächsischen kommunalen Familie geworden.“

Peter Sondermann geht zum Jahresende in den Ruhestand. Als Dank für seine Unterstützung der Innovationskommune Sachsen gab es ein kleines Andenken in Form von Beuchaer Granitporphyr von Bürgermeister Arno Jesse.

LEADER-ENTWICKLUNGSSTRATEGIE LEIPZIGER MULDENLAND GEÄNDERT

Eine umfangreiche Änderung der im Dezember 2015 bestätigten Leader-Entwicklungsstrategie der Region Leipziger Muldenland ist nun im November vom Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL) genehmigt worden. Gemeinsam mit den Mitgliedern der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Leipziger Muldenland, welche alle an der Regionalentwicklung mitwirkenden Akteure vereint, wurde an den Änderungen der Auswahlkriterien für Leader-Vorhaben, an Fördersätzen und Zuschusshöhen im Aktionsplan sowie an redaktionelle Korrekturen gearbeitet. Die LAG Leipziger Muldenland hofft damit auf Vereinfachungen für Antragsteller, Entscheidungsgremium und Bewilligungsstellen gleichermaßen. „Das Regionalmanagement bietet rund um die Leader-Förderung ständig Beratungstermine im Büro und vor Ort an. Auch unsere Internetseite www.leipzigermuldenland.de enthält entsprechende Informationen“, bestätigt Regionalmanager Matthias Wagner.

Informationsveranstaltung rund um die LEADER-Förderung im ländlichen Raum

Gemeinsam. Regional. Vielfalt. Entwickeln. - Unter diesem Motto steht eine Informationsveranstaltung des LEADER-Regionalmanagements am 12. Januar 2017 um 19 Uhr im Rathaus Brandis rund um die Fördermöglichkeiten des Leader-Programms. Bereits seit Ende 2007 können Interessenten in der Region die Möglichkeiten des Förderprogramms nutzen. Seit Anfang 2016 gelten jedoch veränderte Bedingungen. Ob Sanierungen von leerstehenden Gebäuden, Ausstattungen für Unternehmen, Investitionen in die touristische Infrastruktur, Jugendbeteiligung, Energie oder die Zusammenarbeit mit anderen Leader-Regionen – das Spektrum in der Förderregion „Leipziger Muldenland“ ist auch weiterhin breit gefächert. Bei der Veranstaltung kann man sich rund um die Fördermöglichkeiten und das Verfahren informieren und interessante Projektansätze, an die Vorhaben möglicherweise andocken können, entdecken.

Neue Förderungen jetzt beantragen

Auf der Internetseite der Lokalen Aktionsgruppe Leipziger Muldenland (www.leipzigermuldenland.de) sind die neuen Aufrufe zur Beantragung von Leader-Förderung veröffentlicht. Zu finden sind die Handlungsfelder „Siedlungsentwicklung“ und „Kommunale Infrastruktur“. Vorhaben zu verschiedenen Maßnahmen können bis zum 3. bzw. 17. Februar 2017 an den Lokale Aktionsgruppe Leipziger Muldenland e. V. zur Auswahl durch den Koordinierungskreis eingereicht werden.

Kontakt:
Lokale Aktionsgruppe
Leipziger Muldenland e. V.,
Regionalmanagement,
Leipziger Straße 17
04668 Grimma
Tel. 03437 707071
Fax. 03437 707073
E-Mail: regionalmanagement@
leipzigermuldenland.de
www.leipzigermuldenland.de

Wasser- und Bodenanalysen

Am Dienstag, 24. Januar 2017 bietet die Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie (AfU e. V.), ein eingetragener Naturschutzverein die Möglichkeit, in der Zeit von 14 bis 15 Uhr in Brandis, im Gymnasium, Haus 3, Bahnhofstraße 20 a Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z. B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Neuer Dorfplatz für Beucha

So könnte das neue Quartier aussehen.
(Foto: Carl v. Ochsenstein Architekten & Partner)

Im Juni dieses Jahres hatte die Stadt Brandis einen Investorenwettbewerb für eine Fläche im Beuchaer Ortszentrum gestartet. Auf dem 6.400 Quadratmeter großen Grundstück – auf einem Teil befand sich der Beuchaer Sportplatz – soll mehrgeschossiger Wohnungsbau realisiert werden. Die Ausschreibung hatte viele Auflagen. Beispielsweise war ein Anteil von 40 Prozent der Wohnungen für Senioren sowie 20 Prozent mit vier und mehr Räumen darin festgehalten. Ein Interessent fand sich dennoch. Die Firma Ibis GmbH aus Leipzig will das Areal kaufen. Für die Angebotssumme von 420.000 Euro gab der Stadtrat einstimmig sein Ja. Gemeinsam mit dem Büro Carl von Ochsenstein Architekten wollen die Investoren den Ansprüchen gerecht werden. Voraussetzung für die Übereignung der Flurstücke sind der Abschluss und die Rechtskraft des städtebaulichen Vertrages und der Satzungsbeschluss zur Bauleitplanung. Das neue Quartier in Beucha soll die typische Struktur der Dreiseithöfe aufgreifen. „Mehrere Gebäude unterschiedlicher Höhe und Dachform sollen jeweils einen Hof bilden und so eine lebendige Dorfsilhouette bilden“, erklärt Architekt Andreas Carl. Die vorhandenen Wegebeziehungen sollen erhalten bleiben. Treffpunkt soll ein neuer Dorfplatz, die so genannte Piazetta, werden. In dem ersten Entwurf sind 42 Wohnungen mit einer Gesamtfläche von 3.300 Quadratmetern vorgesehen. Uwe Hansen, Gesellschafter der Ibis GmbH, bestätigt eine Investitionssumme von 7,5 Millionen Euro.

DAS WAR 2016 IN BRANDIS

Ein kleiner Rückblick auf ein spannendes Jahr

01.01. **Neujahrstreffen Brandis** mit Höhenfeuerwerk

Zusammenschluss der Standesämter von Borsdorf und Brandis zu einem gemeinsamen Standesamtsbezirk mit Sitz in Brandis.

04.01. **Die AWO Familienzentrum gGmbH** übernimmt die Kinder- und Jugendarbeit mit einem offenen Treff im CVJM-Haus.

21.01. **Neujahrsempfang** des Bürgermeisters im Forum der Oberschule, zu diesem Anlass wurden wieder ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger mit der Ehrennadel der Stadt Brandis ausgezeichnet. An diesem Abend wurde die Imagebroschüre, der Stadtplan und der Wegweiser für Brandiser Bürger vorgestellt.

26.01. Im dritten Jahr von **„Jugend bewegt Kommune“** können sich Kicker vom FSV 1921 Brandis e. V. für ihr Projekt „Kicken ohne (Aus) Grenzen“ 1.000 sichern.

Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt den räumlich und inhaltlich definierten zentralen Versorgungsbereich „Innenstadt“ und die „Brandiser Liste zentrenrelevanter Sortimente“ gemäß des erstellten Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes.

08.02. Die Digitale Botschafterin der Bundesrepublik Deutschland, Prof. Dr. Gesche Joost, und die Stadt Brandis starteten die **MIT-MACH-STADT – Bürgerbeteiligung von Übermorgen**. Es ist ein Teilprojekt der Innovationskommune Brandis, bei dem Ansätze gesucht werden, welche Elemente für die Bürgerbeteiligung fehlen und wie man diese entwickeln kann.

24.02. Die **11. Hallencupserie des FSV 1921 Brandis e. V.** startet. An drei Wochenenden kämpfen Nachwuchskicker in ihrer jeweiligen Altersklasse um den Sieg.

14.03. Die Stadt Brandis präsentiert sich erstmals auf der **CeBIT in Hannover**. Am Stand des Sächsischen Ministeriums des Innern (SMI) steht die Innovationskommune im Mittelpunkt.

Heike Taubert, Finanzministerin in Thüringen, und Peter Sondermann, Leiter der Abteilung IT und E-Government in der Staatsverwaltung des SMI, fachsimpeln am CeBIT-Stand mit dem Brandiser Bürgermeister Arno Jesse (v. l.).

09.04. **Frühjahrsputz** in Beucha und Brandis.

19.04. Die regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung des Freistaates Sachsen erscheint. Danach kann die Stadt Brandis bis 2030 mit einem **Anstieg der Einwohnerzahl** auf bis zu 10.000 rechnen.

23.04. Zum 100. Mal laden Adam Jones und Mariko Mitsuyu zu einem **Hauskonzert** in den historischen Vierseitenhof in Polenz ein.

26.04. Bürgermeister Arno Jesse sowie seine Kollegen aus Bennewitz, Bernd Laqua, und Thallwitz, Thomas Pöge, nahmen die **Fördermittelbescheide** von Bundesminister Alexander Dobrindt für eine Breitband-Analyse in Berlin entgegen. Der Stadtrat stellt mit einem Grundsatzbeschluss die Weichen für einen Kita-Neubau mit rund 160 Plätzen. Die Machbarkeit muss jetzt geprüft werden.

30.04. Gemeinsam stellen die Kameraden der Ortswehren Beucha, Brandis und Polenz den **Maibaum auf dem Brandiser Markt.**

Bei der 13. Auflage der **Frühlingsspaziergänge des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL)** kann man erstmals auch an zwei Wanderungen in Brandis teilnehmen.

07.05. Der Bulldoghof Remler feiert sein **15. Hoffest.**

09.05. Der SPD-Landesvorsitzende Martin Dulig kommt auf seiner **Küchentisch-Tour** nach Brandis. Mit am Tisch unter anderen Petra Köpping, sächsische Staatsministerin für Gleichstellung und Integration.

22.05. **Die Arche rockt:** Handgemachte Musik begeistert die Gäste der Musikarche an diesem Abend erstmals auf diese Weise.

26.05. **enviaM stellt der Kommune einen BMW i3 zum Test zur Verfügung.** 15 Tage lang wird dieses auf seine Alltagstauglichkeit getestet.

07.06. **Vertreter vom Kreisverband Peine des Niedersächsischen Städte- und Gemeindeverband in Brandis zu Gast.** Fünf Bürgermeister aus Hohenhameln – der Partnergemeinde von Brandis – aus Ilsede, Lengede, Vechelde und Edemissen sowie fünf Gemeinderäte verbrachten einen Tag in der Innovationskommune.

11.-12.06. Für zwei Tage wird es in der Innenstadt musikalisch. Das bereits **4. Stadtmusikfest** zeigt die

musikalische Vielfalt der Brandiser. Und in diesem Jahr macht der Städtewettbewerb von enviaM und MITGAS in Brandis Station.

15.06. Die **Grundschule Brandis** bekommt für ca. 14.000 Euro eine Sonnenschutzanlage.

22.06. Die Stadt Brandis gewinnt gemeinsam mit dem Freistaat Sachsen den **internationalen E-Government Wettbewerb**. Der Preis würdigt das beste Kooperationsprojekt für moderne Verwaltung.

28.06. Der Stadtrat beschließt einstimmig den Auftrag für ein **Integriertes Stadtentwicklungskonzept.**

27.07. Der Stadtrat beschließt die Vergabe der **Leistungsphasen 1-3** für den möglichen Anbau der Oberschule Brandis an das Ingenieurbüro S&P Ingenieure und Architekten aus Leipzig, um die notwendigen Vorbereitungen für den Fördermittelantrag zu treffen.

30.-31.07. Brandis entsendet sechs Teilnehmer zu den **Deutschen Meisterschaften im Feuerwehrsport in die Hansestadt Rostock.**

04.08. Die **Umsetzung des Brandschutzkonzeptes und der Bau der Brandmelde- und Hausalarmanlage** der Grundschule Brandis sind abgeschlossen. Insgesamt wurden ca. 295.000 Euro investiert.

10.08. Nach einer Routine-Untersuchung seitens des beauftragten Leipziger Ingenieur und Planungsbüros Prof. Schubert – Jablonowski wird dem ehemaligen **Ratskeller Einsturzgefahr diagnostiziert**. Um Erschütterungen zu vermeiden, muss die Rathausgasse für den motorisierten Verkehr gesperrt werden.

14.08. Der Bürgerverein Brandis (BVB) lädt zum 2. **„Picknick in Weiß“** auf den Brandiser Markt ein.

27.08. Das mittlerweile **15. Oldtimertreffen** findet auf dem Markt statt.

Zum **26. Sachsenpokal der Stadt Brandis** und das Finale im Sächsischen Steigercup 2016 traten Vertreter sächsischer Feuerwehren zum Wettkampf an.

29.08. Auf ihrer Bildungsreise durch das Leipziger Land machten Vertreter verschiedener sächsischer Ministerien, des Sächsischen Rechnungshofes sowie der Sächsischen Staatskanzlei unter anderem in der Stadt Brandis Halt. Unter dem Titel **„Sachsen im demografischen Wandel – Ausblick mit Einblick“** ging es im Ratssaal um das Thema Innovationskommune Sachsen.

03.09. Der **18. Beuchaer Triathlon Day** beschert den Organisatoren ein breites Teilnehmerfeld. Über 800 Sportler nehmen an den Family- & Friends- sowie dem Team-Triathlon teil.

15.09. Das **Wohngebiet im Lysimeterweg** ist fertiggestellt.

17.-18.09. Am und im Bahnhof Beucha findet das **Bahnhofsfest anlässlich 150 Jahre Bahnstrecke Borsdorf - Beucha - Grimma** statt.

26.09. Bürgermeister Arno Jesse hält auf dem **IT- und Organisationsforum (ITOF) in Dresden** einen Vortrag zur Innovationskommune Sachsen.

01.10. Über den AWO Kreisverband Mulde-Collm e. V. ist Tim Fuhse für die Netzwerkstelle im Rahmen des Projektes **„Jugend gestaltet Brandis“** zuständig.

14.10. Abschluss der Arbeiten zur Verbesserung des Brandschutzes in den Treppenhäusern und Fluren der **Grundschule Beucha**. Hier wurden rund 10.000 Euro investiert.

21.10. Zum **„Tag der Innovationskommune“** erfahren Besucher mehr über die verschiedensten, direkt auf Bürgerbeteiligung abzielenden Projekte der Innovationskommune Sachsen. Das Teilprojekt „Expedition Brandis. Stadt.Plan. Spiel.“ – eine moderne Schnitzeljagd für Kinder und Familien – wird an diesem Tag gestartet. Freies WLAN wird auf dem Markt aktiviert.

07.11. **Beginn der Bauarbeiten:** Die Fußwege in Waldsteinberg werden mit einer Asphaltschicht versehen.

14.11. Außerplanmäßig wurden für die **Sanierung des Fußbodens im „Kunst“-Klassenzimmer der Grundschule Beucha** ca. 12.000 Euro ausgegeben.

25.-26.11. Das **Stubaier Bauerntheater** gastiert nach dreijähriger Pause mit dem Stück „Mein Name ist Hase“ im Forum Oberschule Brandis.

27.11. Der Heimatverein Beucha lädt zum **Weihnachtsmarkt auf den Kirchberg.**

29.11. **Für die Brache zwischen August-Bebel- und Dorfstraße in Beucha wurde ein Käufer gefunden.** Der Stadtrat gab einstimmig grünes Licht für den Verkauf an die Ibis GmbH mit Sitz in Leipzig. Auf den 6.400 Quadratmetern soll mehrgeschossiger Wohnungsbau für Senioren und Familien entstehen.
Der Stadtrat beschließt das „Leitbild, Strategie und Schlüsselprojekte Brandis 2030“, welches unter dem Dach des Vorhabens der „Innovationskommune Sachsen“ in zahlreichen Workshops, Arbeitsgruppen und Redaktionstreffen gemeinsam mit der Bürgerschaft sowie Vertretern aus Politik und Verwaltung erarbeitet wurde. Es gilt als zukünftige Richtschnur kommunaler Entscheidungen.

03.-04.12. **Der 3. Brandiser Wichtelmarkt** lockt für zwei Tage in die Hauptstraße.

11.12. Mit dem **Fahrplanwechsel** erhält die Stadt Brandis an diesem Tag eine neue Buslinie. Die Linie 689 verbindet nun das Fachklinikum und die Innenstadt mit der S-Bahn-Station in Gerichshain.

Wir sind für Sie da

STADTVERWALTUNG BRANDIS
Markt 1 – 3, 04821 Brandis, Tel.: 034292 655-0,
Fax: 034292 655-28, www.stadt-brandis.de

115 IHRE BEHÖRDENNUMMER

Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Montag	nur nach Terminvereinbarung
Dienstag	09.00 – 11.30 / 13.00 – 19.30 Uhr
Mittwoch	nur nach Terminvereinbarung
Donnerstag	09.00 – 11.30 / 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	09.00 – 11.30 Uhr
Samstag	09.00 – 12.00 Uhr (jeden 4. Samstag im Monat)

Bürgermeister	655-12
Fachbereich Hauptverwaltung	
Allg. Verwaltung	655-22
Öffentlichkeitsarbeit	655-16
Schulen / Kita / Jugend	655-19 u. -29
Sozialverwaltung / Wohngeld	655-29
Kultur	655-19
Einwohnermeldewesen	655-44
Standesamt / Friedhof	655-48
Standesamt / Gewerbeangeleg.	655-43
Standesamt	655-45
Fachbereich Bau und Ordnung	
Allg. Bauverwaltung / Stadtplanung	655-52
Gebäudemanagement	655-25
Infrastrukturmanagement / Umwelt	655-57
Liegenschaftsmanagement	655-56
Sportstätten	655-24
Feuerwehrwesen	655-51
Ordnungsamt / Fundbüro	655-54
Fachbereich Finanzen	
Steuern / Abgaben / Gebühren	655-33
Stadtkasse	655-36 u. -37
Baubetriebshof	73192

Friedensrichter
friedensrichter@stadt-brandis.de
Beauftragte für Gleichstellung u. Integration
verwaltung@stadt-brandis.de
Seniorenbeauftragter
Joachim Kühnel, Tel.: 034292 43477,
Mail: seniorenbeauftragter@stadt-brandis.de
Bürgermeistertreff Café Communale
(im Café am Markt)
jeden 2. Do. im Monat, 17 bis 18.30 Uhr
Öffnungszeiten der Stadtbibliothek
Montag: 10 bis 14 Uhr,
Dienstag und Donnerstag:
10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr,
Mittwoch: geschlossen,
Freitag: 10 bis 15 Uhr,
Telefon: 034292 79698

Beschlussfassungen

Der Stadtrat der Stadt Brandis fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 29.11.2016 folgende Beschlüsse:

Beschluss-Nr.: 1077-10/11/2016
Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt das vorliegende Leitbild „Leitbild, Strategie und Schlüsselprojekte Brandis 2030".

Beschluss-Nr.: 1078-10/11/2016
Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt den Verkauf der Flurstücke 273/2 und einer noch zu vermessenden Teilfläche aus dem Flurstück 273/8 der Gemarkung Beucha im Ergebnis der Ausschreibung und die Eintragung einer Auflassungsvormerkung zugunsten der IBIS GmbH, Holzhäuser Straße 113, in 04299 Leipzig zu einem Angebotspreis von 420.000,00 €.
Voraussetzung für die Übereignung der Flurstücke ist der Abschluss und die Rechtskraft des städtebaulichen Vertrages und der Satzungsbeschluss zur Bauleitplanung. Hierfür werden ggf. gesonderte Beschlüsse gefasst, da B-Plan und städtebaulicher Vertrag nicht Bestandteil dieses Beschlusses sind.

Beschluss-Nr.: 1079-10/11/2016
Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die Bestätigung einer überplanmäßigen Aufwendung und Auszahlung in der Haushaltstelle 11.11.01.03 – 402100 (Bürgermeister – Beiträge zu Versorgungskasse für Beamte) zur Entrichtung der Allgemeinen Umlage für das Haushaltsjahr 2016 an den Kommunalen Versorgungsverband Sachsen. Die Bestätigung der überplanmäßigen Aufwendungen umfasst einen Gesamtbetrag von 21.900,00 € und wird gedeckt durch überplanmäßige Erträge und Einzahlungen im Teilhaushalt 8 auf der Haushaltsstelle 61.10.01.01-311100 (Allgemeine Schlüsselzuweisung).

Beschluss-Nr.: 1080-10/11/2016
Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die Annahme nachfolgender Spenden und ähnlichen Zuwendungen:
1. Geldspende über 50,00 € von Claudia und Karsten Kleine für die Feuerwehr Beucha
2. Geldspende über 50,00 € von Wally und Joachim Engel für die Beleuchtung der Bergkirche
3. Geldspende über 100,00 € von Andreas Dietze für das Stubaier Bauerntheater
4. Geldspende über 200,00 € von Bianca Reinmod-Noether für das Stubaier Bauerntheater
5. Geldspende über 250,00 € von Friedhelm Berkner für das Stubaier Bauerntheater
6. Geldspende über 100,00 € von der Firma Graupner GmbH für den Brandiser und Beuchaer Weihnachtsmarkt
7. Geldspende über 50,00 € von der Brandiser Wohnstättengesellschaft mbH für den Brandiser Weihnachtsmarkt
8. Geldspende über 200,00 € von der Beuchaer Bau- und Wohnungsgesellschaft GmbH für den Beuchaer Weihnachtsmarkt
9. Geldspende über 100,00 € von Lutz Albrecht für den Brandiser und Beuchaer Weihnachtsmarkt
10. Geldspende über 50,00 € von der Brandiser Zahnartzpraxis Kühn für den Brandiser Weihnachtsmarkt
11. Geldspende über 50,00 € von Dr. Rainer Arnold für den Beuchaer Weihnachtsmarkt
12. Geldspende über 50,00 € von Marlies und Jörg Heinze für den Brandiser Weihnachtsmarkt

Beschluss-Nr.: 1081-10/11/2016
Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die als Anlage angefügte Rahmenvereinbarung zwischen der Stadt Brandis und der privaten Kindereinrichtung der Firma Kinderland „Hummelchen" UG (haftungsbeschränkt) zur Gewährung kindbezogener Zuwendungen durch die Stadt Brandis.

Beschluss-Nr.: 1082-10/11/2016
Der Stadtrat der Stadt Brandis stimmt der Veräußerung des Flurstückes 19 der Gemarkung Wolfshain zu.

Beschluss-Nr.: 1083-10/11/2016
Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die Veräußerung der Flurstücke 880, 271, 271/1, 271/2, 271b und 271c der Gemarkung Brandis gemäß der in der Anlage beigefügten Ausschreibung.

Beschluss-Nr.: 1084-10/11/2016
Der Stadtrat beschließt entsprechend § 79 SächsGemO eine über- bzw. außerplanmäßige Ausgabe zu folgender Zweckbindung:
11.13.05.15 – 422110 – Oberschule Brandis bis zu 65.000,00 €.

Diese wird gedeckt durch überplanmäßige Erträge und Einzahlungen auf der HHSt. 61.10.01.01-311100 (Allgemeine Schlüsselzuweisung).

Beschluss-Nr.: 1085-10/11/2016
Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die vorliegende Satzung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Brandis.
Damit wird der Beschluss 1031-04/05/2016 vom 31.05.2016 aufgehoben.

Beschluss-Nr.: 1086-10/11/2016
Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die Aufstellung der Ergänzungssatzung „Mittelweg" gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB.
Der Geltungsbereich der Ergänzungssatzung „Mittelweg" umfasst die Flurstücke 711/l, 711/g, 711/b, 711/h, 711/i, 711/k, 711/c, 711/f, 712/b, 712/c und 712/1 der Gemarkung Brandis, Stadt Brandis.

Folgende Planungsziele sollen erreicht werden:
- Einbeziehung der betroffenen Außenbereichsflächen in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil
- Ausnutzung der vorhandenen Erschließungsanlagen am Mittelweg durch eine einreihige straßenbegleitende Bebauung
- Schließung von Baulücken am Mittelweg.

Beschlussfassungen

Der Technische Ausschuss der Stadt Brandis fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 15.11.2016 folgende Beschlüsse:

Beschluss-Nr. 3017-11/11/2016
Der Technische Ausschuss der Stadt Brandis stimmt der Errichtung einer Stadtvilla im Finsteren Weg in Waldsteinberg auf dem Flurstück 533/3 der Gemarkung Cämmerei zu.

Beschluss-Nr. 3018-11/11/2016
Der Technische Ausschuss der Stadt Brandis stimmt der Bauvoranfrage für die Flurstücke 515/4 und 515/7 Gemarkung Cämmerei zu.
Auf Grund des Stimmergebnisses ist der Antrag abgelehnt.

Der Kultur- und Sozialausschuss fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 22.11.2016 folgenden Beschluss:

Beschluss Nr. 4023-05/11/2016

Der Kultur- und Sozialausschuss der Stadt Brandis beschließt eine Förderung für das Haushaltsjahr 2017 nach Pkt. 5.2 (Durchführung einer Veranstaltung) der Kulturförderrichtlinie der Stadt Brandis in Höhe von 25% der Veranstaltungskosten nach Förderrichtlinie, jedoch maximal 400,00 € an die Freie evangelische Gemeinde Brandis für die Durchführung des Adonia Musicals „Josef“ am 20. April 2017.
Die Finanzierung erfolgt aus nicht verbrauchten Mitteln der Haushaltsstelle 28.10.01.00 / 431800 des Jahres 2016.

Satzung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Brandis (Feuerwehrsatzung)

Aufgrund von § 4 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), die zuletzt durch Artikel 18 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349) geändert worden ist und § 15 Abs. 4 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG) vom 24. Juni 2004 (SächsGVBl. S. 245, 647), das zuletzt durch das Gesetz vom 10. August 2015 (SächsGVBl. S. 466) geändert worden ist, hat der Stadtrat der Stadt Brandis in seiner Sitzung am 29.11.2016 die nachfolgende Satzung beschlossen.
Es wird vorab darauf hingewiesen, dass im nachfolgenden Satzungstext Personen männlichen und weiblichen Geschlechts gleichermaßen gemeint sind. Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird im Folgenden nur die männliche Form verwendet.

§ 1 Begriff und Gliederung der Feuerwehr
(1) Die Feuerwehr der Stadt Brandis ist als Einrichtung der Stadt eine öffentliche Feuerwehr ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Sie besteht aus einer Freiwilligen Feuerwehr mit den Ortsfeuerwehren Beucha, Brandis und Polenz.
(2) Sie führt den Namen Freiwillige Feuerwehr Brandis und die jeweilige Bezeichnung der Ortsfeuerwehr.
(3) Die in der Freiwilligen Feuerwehr Brandis zusammengeschlossenen Feuerwehren können jeweils aus einer Einsatzabteilung, einer Alters-/Reserveabteilung und einer Jugendfeuerwehr bestehen. Die Eigenständigkeit und Tradition jeder Ortsfeuerwehr soll gewahrt bleiben.
(4) Die Leitung der Stadtfeuerwehr obliegt dem Stadtwehrleiter und seinem Stellvertreter; in den Ortsfeuerwehren den Ortswehrleitern und deren Stellvertreter.

§ 2 Aufgaben der Feuerwehr
(1) Die Feuerwehr der Stadt Brandis hat die Aufgaben:
- Menschen, Tiere, Sachwerte vor Bränden zu schützen,
- technische Hilfe bei der Bekämpfung von Katastrophen, im Rahmen des Rettungsdienstes und der Beseitigung von Umweltgefahren zu leisten und
- nach Maßgabe der §§ 22 und 23 SächsBRKG Brandverhütungsschauen und Brandsicherheitswachen durchzuführen.

(2) Der Bürgermeister oder sein Beauftragter kann die Feuerwehr der Stadt Brandis zu Hilfeleistungen bei der Bewältigung besonderer Notlagen heranziehen.

§ 3 Aufnahme in die Feuerwehr
(1) Voraussetzungen für die Aufnahme in eine Ortsfeuerwehr sind:
- die Vollendung des 16. Lebensjahres,
- die Erfüllung der gesundheitlichen Anforderungen an den Feuerwehrdienst,
- die charakterliche Eignung,
- eine Verpflichtung zu einer längeren Dienstzeit sowie
- die Verpflichtung zur regelmäßigen Dienstteilnahme und zur Absolvierung der erforderlichen Ausbildung.

Die Bewerber dürfen nicht ungeeignet im Sinne von § 18 Abs. 4 SächsBRKG sein.
Bei Minderjährigen muss die Zustimmung der Erziehungsberechtigten vorliegen.
(2) Feuerwehrdienst können alle geeigneten Personen in den Gemeinden leisten, in denen sie wohnen oder einer regelmäßigen Beschäftigung oder Ausbildung nachgehen oder in sonstiger Weise regelmäßig für Einsätze zur Verfügung stehen. Der zuständige Ortsfeuerwehrausschuss kann Ausnahmen zulassen.
(3) Aufnahmegesuche sind schriftlich an den Ortswehrleiter zu richten. Der zuständige Ortsfeuerwehrausschuss kann über die Aufnahme beraten. Über die Aufnahme entscheidet der Stadtwehrleiter. Der Ortswehrleiter verpflichtet die neu aufgenommenen Mitglieder per Handschlag für ein Jahr auf Probe. Jeder Angehöriger der Feuerwehr erhält einen Dienstausweis.
(4) Ein Rechtsanspruch auf Aufnahme besteht nicht. Eine Ablehnung des Aufnahmegesuches ist dem Bewerber durch die Stadtverwaltung schriftlich mitzuteilen.

§ 4 Beendigung des ehrenamtlichen Feuerwehrdienstes
(1) Der ehrenamtliche Feuerwehrdienst endet, wenn der Angehörige der Feuerwehr
- ungeeignet zum Feuerwehrdienst entsprechend § 18 Abs. 4 Nr. 1 - 3 SächsBRKG wird,
- aus der Feuerwehr der Stadt Brandis entlassen oder ausgeschlossen wird oder
- bei Ableben des Mitglieds.

(2) Ein Feuerwehrangehöriger ist auf Antrag zu entlassen, wenn der Dienst in der Feuerwehr für ihn aus persönlichen, gesundheitlichen oder beruflichen Gründen eine besondere Härte bedeutet.
(3) Ein Feuerwehrangehöriger hat die Verlegung seines ständigen Wohnsitzes in eine andere Gemeinde unverzüglich dem Ortswehrleiter schriftlich anzuzeigen. Er ist auf schriftlichen Antrag aus dem Feuerwehrdienst zu entlassen. Eine Entlassung kann auch ohne Antrag erfolgen, wenn dem Feuerwehrangehörigen die Dienstausübung aufgrund der Verlegung des Wohnsitzes nicht mehr möglich ist.
(4) Ein Feuerwehrangehöriger kann bei fortgesetzter Nachlässigkeit im Dienst oder in der Aus- und Fortbildung sowie bei schweren Verstößen gegen die Dienstpflichten nach Anhörung des zuständigen Ortsfeuerwehrausschusses aus der Feuerwehr ausgeschlossen werden.
(5) Der Bürgermeister entscheidet innerhalb von 2 Monaten nach Antrag des Ortswehrleiters über die Entlassung oder den Ausschluss und stellt die Beendigung des Feuerwehrdienstes unter Angabe der Gründe schriftlich fest.
(6) Im Falle des Ausscheidens eines Feuerwehrangehörigen sind durch diesen innerhalb von 2 Wochen Dienstbekleidung, Dienstausweis,

Ausrüstungsgegenstände und alle sonstigen zu Dienstzwecken zur Verfügung gestellten Sachen beim Ortswehrleiter abzugeben. Der ausgeschiedene Feuerwehrangehörige kann dann auf Antrag eine Bescheinigung über die Dauer der Zugehörigkeit zur Feuerwehr, den letzten Dienstgrad und die zuletzt ausgeübte Funktion erhalten.

§ 5 Rechte und Pflichten der Angehörigen der Feuerwehr
(1) Die Angehörigen der Einsatzabteilung und der Alters-/Reserveabteilung haben das Recht, die Mitglieder der Stadtwehrleitung, der Ortswehrleitung und des jeweiligen Ortsfeuerwehrausschusses zu wählen.
(2) Die Stadt hat nach Maßgabe des § 61 Abs. 1 SächsBRKG die Freistellung der Angehörigen der Feuerwehr für die Teilnahme an Einsätzen, Einsatzübungen und für die Aus- und Fortbildung zu erwirken.

(3) Angehörige der Feuerwehr erhalten auf Antrag die Auslagen erstattet, die ihnen durch die Ausübung des Feuerwehrdienstes einschließlich der Teilnahme an der Aus- und Fortbildung entstehen. Darüber hinaus erstattet die Stadt Sachschäden, die Angehörigen der Feuerwehr in Ausübung ihres Dienstes entstehen sowie vermögenswerte Versicherungsnachteile nach Maßgabe des § 63 Abs. 2 SächsBRKG.
(4) Alle Angehörigen der Feuerwehr erhalten eine ihrer Funktion und ihren Aufgaben entsprechende Dienstbekleidung und Einsatzausrüstung.
(5) Die Angehörigen der Feuerwehr haben die ihnen aus der Mitgliedschaft in der Feuerwehr erwachsenden Aufgaben gewissenhaft zu erfüllen. Sie sind insbesondere verpflichtet:

- den dienstlichen Weisungen und Befehlen der Vorgesetzten nachzukommen,
- im Dienst und außerhalb des Dienstes ein vorbildliches Verhalten zu zeigen und sich den anderen Angehörigen der Feuerwehr gegenüber kameradschaftlich zu verhalten,
- die Feuerwehrdienstvorschriften und Unfallverhütungsvorschriften für den Feuerwehrdienst zu beachten,
- die ihnen anvertrauten Ausrüstungsgegenstände, Geräte und Einrichtungen gewissenhaft zu pflegen und sie nur zu dienstlichen Zwecken zu nutzen und
- Änderungen der persönlichen Daten unverzüglich dem Ortswehrleiter mitzuteilen.

(6) Verletzt ein Angehöriger der Feuerwehr schuldhaft die ihm obliegenden Dienstpflichten, so kann durch den Ortswehrleiter nach Anhörung des Ortsfeuerwehrausschusses

- ein mündlicher oder schriftlicher Verweis erteilt,
- die Androhung des Ausschlusses ausgesprochen oder
- der Ausschluss beim Bürgermeister über den Stadtwehrleiter beantragt werden.

Dem Angehörigen der Feuerwehr ist Gelegenheit zu geben, sich zu den gegen ihn vorgebrachten Vorwürfen zu äußern.

§ 6 Einsatzabteilung

(1) Die Angehörigen der Einsatzabteilung sind insbesondere verpflichtet:

- am Dienst und an Aus- und Fortbildungsmaßnahmen im Rahmen der Feuerwehrdienstvorschriften regelmäßig und pünktlich teilzunehmen,
- sich bei Alarm unverzüglich am Feuerwehrhaus einzufinden und
- eine Ortsabwesenheit von länger als 2 Wochen oder eine längere Dienstverhinderung dem Ortswehrleiter rechtzeitig anzuzeigen.

(2) Dienst in der Einsatzabteilung darf nur geleistet werden, wenn die gesundheitliche Eignung vorliegt. Diese ist vor dem erstmaligen Dienstantritt oder auf Weisung des Ortswehrleiters durch eine entsprechende ärztliche Untersuchung nachzuweisen.
(3) Der Dienst in der Einsatzabteilung endet, wenn der Angehörige aus gesundheitlichen Gründen zur Erfüllung seiner Dienstpflichten dauernd unfähig ist. Er hat dann einen Anspruch auf Übernahme in die Alters-/Reserveabteilung.

§ 7 Alters-/Reserveabteilung

(1) Auf Antrag sind Angehörige der Einsatzabteilung in die Alters-/Reserveabteilung zu übernehmen, wenn sie aus dem aktiven Dienst ausgeschieden sind.
(2) Der Ortsfeuerwehrausschuss kann auf Antrag Angehörigen der Einsatzabteilung den zeitweiligen oder dauernden Übergang in die Alters-/Reserveabteilung gestatten, wenn der Dienst für sie aus persönlichen, gesundheitlichen oder beruflichen Gründen eine besondere Härte bedeutet.
(3) Der Ortsfeuerwehrausschuss kann auf Vorschlag der Alters-/Reserveabteilung einen Leiter für die Dauer von 2 Jahren berufen. Der Leiter kann ohne Stimmrecht an den Sitzungen des Ortsfeuerwehrausschusses teilnehmen.
(4) Angehörige der Alters-/Reserveabteilung können bei entsprechender persönlicher Bereitschaft und gesundheitlicher Eignung vom Ortswehrleiter zur Unterstützung für weitere Aufgaben im allgemeinen Feuerwehrdienst herangezogen werden.

§ 8 Jugendfeuerwehren

(1) In die Jugendfeuerwehren können Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres aufgenommen werden. § 18 Abs. 5 Satz 2 SächsBRKG bleibt unberührt. Dem Aufnahmeantrag muss die schriftliche Zustimmung des Erziehungsberechtigten beigefügt sein.
(2) Über die Aufnahme entscheidet der Jugendfeuerwehrwart im Einvernehmen mit dem Ortswehrleiter.
(3) Die Zugehörigkeit zur Jugendfeuerwehr endet, wenn das Mitglied

- in die Einsatzabteilung aufgenommen wird,
- aus der Jugendfeuerwehr austritt,
- den körperlichen Anforderungen nicht mehr gewachsen ist oder
- aus der Jugendfeuerwehr entlassen oder ausgeschlossen wird.

Gleiches gilt, wenn die Erziehungsberechtigten ihre Zustimmung nach Abs. 1 schriftlich zurücknehmen.

(4) Der Jugendfeuerwehrwart und seine Stellvertreter / Helfer sind Angehörige der Einsatz- oder Alters-/Reserveabteilung der Ortsfeuerwehr und müssen neben feuerwehr-spezifischen Kenntnissen über ausreichende Erfahrung im Umgang mit Jugendlichen verfügen oder eine entsprechende Ausbildung absolviert haben. Der Jugendfeuerwehrwart vertritt die Jugendfeuerwehr nach außen.
(5) Die Mitglieder der Jugendgruppen wählen bei größeren Jugendfeuerwehren den oder die Jugendgruppenleiter auf die Dauer von 2 Jahren entsprechend den Festlegungen in § 19

§ 9 Ehrenmitglieder

Der Bürgermeister kann auf Vorschlag des Stadtfeuerwehrausschusses verdiente ehrenamtliche Angehörige der Feuerwehr der Stadt Brandis oder Personen, die sich um das Feuerwehrwesen oder den Brandschutz besonders verdient gemacht haben, zu Ehrenmitgliedern der Feuerwehr ernennen.

§ 10 Organe der Freiwilligen Feuerwehr

Organe der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Brandis sind

- Stadtfeuerwehrversammlung,
- Stadtfeuerwehrausschuss,
- Stadtwehrleitung,
- Ortsfeuerwehrversammlungen,
- Ortsfeuerwehrausschüsse und
- Ortswehrleitungen.

§ 11 Stadtfeuerwehrversammlung

(1) Mindestens aller 5 Jahre ist eine ordentliche Stadtfeuerwehrversammlung aller Angehörigen der Stadtfeuerwehr durchzuführen. In der Stadtfeuerwehrversammlung hat der Stadtwehrleiter einen Bericht zur Tätigkeit der Stadtfeuerwehr abzugeben. Die Stadtfeuerwehrversammlung wählt den Stadtwehrleiter und seinen Stellvertreter.
(2) Die ordentliche Stadtfeuerwehrversammlung ist vom Stadtwehrleiter einzuberufen. Eine außerordentliche Stadtfeuerwehrversammlung ist innerhalb von 2 Monaten einzuberufen, wenn die Stadtwehrleitung oder ein Ortsfeuerwehrausschuss dies schriftlich unter Angabe der Gründe fordert. Zeitpunkt und Tagesordnung der Stadtfeuerwehrversammlung sind mindestens 1 Monat vor der Versammlung bekannt zu geben.
(3) Die Stadtfeuerwehrversammlung ist unabhängig von der Anzahl der Anwesenden beschlussfähig. Beschlüsse der Stadtfeuerwehrversammlung werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst. Stimmengleichheit gilt als Ablehnung.
(4) Der Bürgermeister ist zu den Stadtfeuerwehrversammlungen einzuladen. Über die Stadtfeuerwehrversammlung ist eine Niederschrift anzufertigen, die dem Bürgermeister vorzulegen ist.

§ 12 Stadtfeuerwehrausschuss

(1) Der Stadtfeuerwehrausschuss behandelt alle wichtigen Fragen der Feuerwehr der Stadt Brandis, soweit dafür nicht die Stadtfeuerwehrversammlung oder Stadtwehrleitung zuständig ist.
(2) Der Stadtfeuerwehrausschuss besteht aus dem Stadtwehrleiter als Vorsitzenden, seinem Stellvertreter und den Ortswehrleitern. Im Verhinderungsfall werden die Ortswehrleiter durch ihre Stellvertreter vertreten. Nach Notwendigkeit sind weitere Funktionsträger (z.B.: Jugendwarte) bei der Behandlung von Fachthemen einzuladen.
(3) Der Stadtfeuerwehrausschuss soll mindestens zweimal im Jahr tagen. Die Beratungen sind vom Stadtwehrleiter mit Bekanntgabe der vorgesehenen Tagesordnung mindestens 2 Wochen vorher einzuberufen. Der Stadtfeuerwehrausschuss muss einberufen werden, wenn dies mindestens

ein Drittel der Mitglieder bei Angabe der von ihnen geforderten Tagesordnung verlangt. Der Stadtfeuerwehrausschuss ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend sind.
(4) Der Bürgermeister ist zu den Beratungen des Stadtfeuerwehrausschusses einzuladen.
(5) Beschlüsse des Stadtfeuerwehrausschusses werden in einfacher Stimmenmehrheit gefasst, Stimmengleichheit führt zur Ablehnung.
(6) Über die Beratungen des Stadtfeuerwehrausschusses ist eine Niederschrift anzufertigen.

§ 13 Stadtwehrleitung

(1) Der Stadtwehrleitung gehören der Stadtwehrleiter und sein Stellvertreter an.
(2) Der Stadtwehrleiter und sein Stellvertreter werden von der Stadtfeuerwehrversammlung für die Dauer von 5 Jahren gewählt. Wiederwahl ist zulässig.
(3) Gewählt werden können nur Angehörige der Feuerwehr der Stadt Brandis, welche über die für diese Dienststellung erforderlichen fachlichen Kenntnisse und Erfahrungen und die erforderlichen persönlichen und fachlichen Voraussetzungen verfügen.
(4) Der Stadtwehrleiter und sein Stellvertreter werden nach der Wahl und der Zustimmung durch den Stadtrat vom Bürgermeister bestellt.
(5) Der Stadtwehrleiter und sein Stellvertreter haben ihr Amt nach Ablauf der Wahlperiode oder im Fall eines beabsichtigten vorzeitigen Ausscheidens bis zur Berufung eines Nachfolgers weiterzuführen. Steht kein Nachfolger zur Verfügung, kann der Bürgermeister geeignete Personen mit der kommissarischen Leitung der Feuerwehr beauftragen. Kommt innerhalb von 3 Monaten nach Freiwerden der Stelle keine Neuwahl zustande, setzt der Bürgermeister bis zur satzungsgemäßen Bestellung eines Nachfolgers einen geeigneten Feuerwehrangehörigen als Stadtwehrleiter oder Stellvertreter ein.
(6) Der Stadtwehrleiter ist für die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr verantwortlich und führt die ihm durch Gesetz und diese Satzung übertragenen Aufgaben aus. Er hat insbesondere

- auf die ständige Verbesserung des Ausbildungsstandes der Angehörigen der Feuerwehr entsprechend den Feuerwehrdienstvorschriften hinzuwirken,
- die Zusammenarbeit der Ortsfeuerwehren bei Übungen und Einsätzen zu regeln,
- die Dienstorganisation der Ortsfeuerwehren zu überwachen,
- Dienstanweisungen, Funktionsplänen und Alarmierungsunterlagen zu erstellen,
- die Dienst- und Ausbildungspläne zu kontrollieren und zu koordinieren,
- die Tätigkeit der Ortswehrleiter und Funktionsträger der Stadtfeuerwehr zu kontrollieren,
- auf eine ordnungsgemäße, den Vorschriften entsprechende Ausrüstung der Stadtfeuerwehr hinzuwirken,
- für die Einhaltung der Feuerwehrdienstvorschriften und der einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften zu sorgen,
- beim Einsatz minderjähriger Feuerwehrangehöriger die Einhaltung der Bestimmungen des Jugend- und Arbeitsschutzes sicherzustellen und
- Beanstandungen, welche die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr betreffen, dem Bürgermeister mitzuteilen.

(7) Der Bürgermeister kann dem Stadtwehrleiter weitere Aufgaben des Brandschutzes übertragen.
(8) Der Stadtwehrleiter soll den Bürgermeister und den Stadtrat in allen feuerwehr- und brandschutztechnischen Angelegenheiten beraten. Er ist zu den Beratungen der Stadt zu Angelegenheiten der Feuerwehr und des Brandschutzes zu hören.
(9) Der Stadtwehrleiter wird durch seinen Stellvertreter vertreten.
(10) Der Stadtwehrleiter oder sein Stellvertreter können bei groben Verstößen gegen die Dienstpflichten oder wenn sie die im Abs. 3 geforderten Voraussetzungen nicht mehr erfüllen vom Stadtrat nach Anhörung der Stadtwehrleitung abberufen werden.

§ 14 Ortsfeuerwehrversammlung

(1) Mindestens einmal jährlich ist eine ordentliche Ortsfeuerwehrversammlung für alle Angehörigen der Ortsfeuerwehr durchzuführen. Der Ortsfeuerwehrversammlung sind alle wichtigen Angelegenheiten der Ortsfeuerwehr, soweit zu ihrer Behandlung und Entscheidung nicht andere Organe zuständig sind, zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. In der Ortsfeuerwehrversammlung hat der Ortswehrleiter einen Bericht über die Tätigkeit der Ortsfeuerwehr im abgelaufenen Jahr abzugeben. Die Ortsfeuerwehrversammlung wählt die Organe der Ortsfeuerwehr.
(2) Die ordentliche Ortsfeuerwehrversammlung ist vom Ortswehrleiter einzuberufen. Eine außerordentliche Ortsfeuerwehrversammlung ist innerhalb eines Monats einzuberufen, wenn das vom Ortsfeuerwehrausschuss oder von mindestens einem Drittel der Angehörigen der Einsatzabteilung und der Alters-/Reserveabteilung schriftlich unter Angabe der Gründe gefordert wird. Zeitpunkt und Tagesordnung der Ortsfeuerwehrversammlung sind mindestens 2 Wochen vor der Versammlung bekannt zu geben.
(3) Die Ortsfeuerwehrversammlung ist unabhängig von der Anzahl der Anwesenden beschlussfähig. Beschlüsse der Ortsfeuerwehrversammlung werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst, Stimmengleichheit führt zur Ablehnung.
(4) Über die Ortsfeuerwehrversammlung ist eine Niederschrift anzufertigen, die dem Stadtwehrleiter vorzulegen ist.

§ 15 Ortsfeuerwehrausschuss

(1) Der Ortsfeuerwehrausschuss behandelt alle wichtigen Fragen der Ortsfeuerwehr, soweit dafür nicht die Ortsfeuerwehrversammlung oder Ortswehrleitung zuständig ist.
Insbesondere obliegen ihm

- Zuarbeiten zur Erstellung von Haushaltvorschlägen für den die Ortsfeuerwehr betreffenden Teil des Haushaltsplans der Stadt Brandis,
- Erstellung von Dienstanweisungen und Funktionsplänen für die Ortsfeuerwehr,
- Vorschläge für die Bestellung von Unterführern und
- Bildung von Ausschüssen und Arbeitsgruppen.

(2) Der Ortsfeuerwehrausschuss besteht aus dem Ortswehrleiter als Vorsitzenden, dem Stellvertreter des Ortswehrleiters, dem Schriftführer, dem Jugendfeuerwehrwart und dem Kassenwart, welche alle für 5 Jahre von der Ortsfeuerwehrversammlung gewählt werden. Dazu können maximal drei weitere Beisitzer für die Dauer von 2 Jahren gewählt werden.
(3) Der Ortsfeuerwehrausschuss muss mindestens zweimal im Jahr tagen. Die Besprechungen sind vom Ortswehrleiter mit Bekanntgabe der vorgesehenen Tagesordnung mindestens eine Woche vorher einzuberufen. Der Ortsfeuerwehrausschuss muss einberufen werden, wenn dies mindestens ein Drittel seiner Mitglieder bei Angabe der von Ihnen geforderten Tagesordnung verlangt. Der Ortsfeuerwehrausschuss ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend sind. Beschlüsse des Ortsfeuerwehrausschusses werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst, Stimmengleichheit führt zur Ablehnung. Über die Besprechung des Ortsfeuerwehrausschusses ist eine Niederschrift anzufertigen, die dem Stadtwehrleiter vorzulegen ist.
(4) Der Stadtwehrleiter ist zu den Besprechungen einzuladen, er besitzt in dieser Funktion kein Stimmrecht.

§ 16 Ortswehrleitungen

(1) Zur Ortswehrleitung gehören der Ortswehrleiter und sein Stellvertreter. Diese sind durch den Bürgermeister zu berufen.
(2) Gewählt werden können nur Angehörige der Feuerwehr der Stadt Brandis, welche über die für diese Dienststellung erforderlichen fachlichen Kenntnisse und Erfahrungen und die erforderlichen persönlichen und fachlichen Voraussetzungen verfügen.
(3) Der Ortswehrleiter und sein Stellvertreter haben ihr Amt nach Ablauf der Wahlperiode oder im Falle eines beabsichtigten vorzeitigen Ausscheidens bis zur Berufung eines Nachfolgers weiterzuführen. Steht kein Nachfolger zur Verfügung, kann der Stadtwehrleiter geeignete Personen mit der kommissarischen Leitung der Ortsfeuerwehr beauftragen. Kommt innerhalb von 3 Monaten nach Freiwerden der Stelle keine Neuwahl zustande, setzt der Stadtwehrleiter bis zur satzungsgemäßen Bestellung eines Nachfolgers einen geeigneten Feuerwehrangehörigen als Ortswehrleiter oder Stellvertreter ein.
(4) Der Ortswehrleiter ist für die Leistungsfähigkeit der Ortsfeuerwehr verantwortlich und führt die ihm durch Gesetz und diese Satzung übertragenen Aufgaben aus. Er hat insbesondere

- auf die ständige Verbesserung des Ausbildungsstandes der Angehörigen der Ortsfeuerwehr entsprechend den Feuerwehrdienstvorschriften hinzuwirken,
- die Arbeit der Ortsfeuerwehr bei Übungen und

Einsätzen zu regeln,
- die Dienste so zu organisieren, dass jeder Angehörige der Einsatzabteilung jährlich an mindestens 40 Stunden Ausbildung teilnehmen kann,
- dafür zu sorgen, dass die Dienst- und Ausbildungspläne aufgestellt und dem Stadtwehrleiter vorgelegt werden,
- die Tätigkeit der Unterführer und der Gerätewarte zu kontrollieren,
- auf eine ordnungsgemäße, den Vorschriften entsprechende Ausrüstung der Ortsfeuerwehr hinzuwirken,
- für die Einhaltung der Feuerwehrdienstvorschriften und der einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften zu sorgen,
- beim Einsatz minderjähriger Feuerwehrangehöriger die Einhaltung der Bestimmungen des Jugend- und Arbeitsschutzgesetzes sicherzustellen und
- Beanstandungen, die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr betreffend, dem Stadtwehrleiter mitzuteilen.

(5) Der Ortswehrleiter einer Ortsfeuerwehr kann nicht zugleich Stadtwehrleiter der Stadtfeuerwehr sein.

(6) Die Stellvertreter haben die Ortswehrleiter bei der Lösung ihrer Aufgaben zu unterstützen und bei Abwesenheit mit allen Rechten und Pflichten zu vertreten.

(7) Der Ortswehrleiter oder sein Stellvertreter können bei groben Verstößen gegen die Dienstpflichten oder wenn sie die im Abs. 2 geforderten Voraussetzungen nicht mehr erfüllen vom Bürgermeister nach Anhörung der Stadtwehrleitung und des jeweiligen Ortsfeuerwehrausschusses abberufen werden.

§ 17 Unterführer und Funktionsträger

(1) Als Unterführer (Zug- und Gruppenführer) dürfen nur Angehörige der Einsatzabteilung eingesetzt werden, die persönlich geeignet sind, über praktische Erfahrungen im Feuerwehrdienst verfügen sowie die erforderliche Qualifikation besitzen. Die erforderliche Qualifikation kann insbesondere durch die erfolgreiche Teilnahme an den vorgeschriebenen Lehrgängen der Landesfeuerwehrschule Sachsen nachgewiesen werden.

(2) Die Unterführer und Funktionsträger werden auf Vorschlag des Ortswehrleiters nach Beschluss des jeweiligen Ortsfeuerwehrausschuss durch den Stadtwehrleiter berufen. Der Stadtwehrleiter kann die Berufung nach Anhörung des Stadtfeuerwehrausschusses widerrufen.

(3) Die Unterführer führen ihre Aufgaben nach Weisungen ihrer Vorgesetzten aus.

(4) Für Funktionsträger, welche Angehörige der Feuerwehr der Stadt Brandis sein müssen, gelten die Absätze 1 bis 3 entsprechend.

§ 18 Einrichtung, Führung und Bezuschussung der Kameradschaftskassen der Ortswehren

(1) Die Stadt Brandis richtet für jede Ortsfeuerwehr der Stadtfeuerwehr Brandis eine Kameradschaftskasse als Sonderkasse ein und gewährt eine anteilige Zuweisung pro Mitglied zur Förderung der Kameradschaftspflege. Zur Förderung der Kameradschafts-pflege wird, abhängig von der jeweiligen Haushaltslage, jährlich ein Betrag von 9.000 € und zur Förderung des Feuerwehrsports jährlich ein Betrag von 1.000 € bereitgestellt. In die Kameradschaftskasse fließen sonstige Erträge, Zuwendungen und Spenden ein. Der Ortswehrleiter stellt im 1. Quartal einen schriftlichen Auszahlungsantrag bezugnehmend auf die Mitgliederstatistik vom 31.12. des Vorjahres.

(2) Die Ortsfeuerwehren führen diese Kassen jeweils eigenständig und eigenverantwortlich.
Die Kameradschaftskasse wird vom Kassenwart der jeweiligen Ortsfeuerwehr verwaltet.

(3) Über die Verwendung von Mitteln entscheidet der jeweilige Ortsfeuerwehrausschuss und stellt einen Wirtschaftsplan für das jeweilige Haushaltsjahr auf.

(4) Zur Nachweisführung dient ein Kassenbuch. Mindestens einmal jährlich ist durch zwei vom Ortsfeuerwehrausschuss ernannte Kassenprüfer die Kameradschaftskasse auf die Einhaltung der Grundsätze der ordnungsgemäßen Kassen- und Rechnungsführung zu prüfen. Die Ortsfeuerwehrversammlung ist über das Ergebnis der Kassenprüfung zu informieren.

(5) Auf Verlangen kann der Bürgermeister oder eine von ihm beauftragte Person an dieser Kassenprüfung teilnehmen. Der Rechnungsabschluss ist der Stadtverwaltung vorzulegen.

§ 19 Wahlen

(1) Die nach § 17 Abs. 2 SächsBRKG und dieser Satzung durchzuführenden Wahlen sind mindestens 2 Wochen vorher zusammen mit dem Wahlvorschlag den Wahlberechtigten bekannt zu machen. Der Wahlvorschlag sollte mehr Kameraden enthalten als zu wählen sind. Wahlvorschläge müssen mindestens 3 Wochen lang entgegengenommen werden. Vorher sind die Termine für die Öffnung und Schließung der Wahlvorschlagsliste den Angehörigen der Ortswehren bekannt zu machen.

(2) Wahlen sind geheim durchzuführen.

(3) Die Wahl des Stadtwehrleiters und seines Stellvertreters wird vom Bürgermeister oder von einem von ihm benannten Beauftragten geleitet.

(4) Die Wahl der Ortswehrleiter und Stellvertreter sind vom Stadtwehrleiter oder von einem von ihm benannten Beauftragten zu leiten. Der Ortsfeuerwehrausschuss benennt zwei Beisitzer, die den Wahlleiter unterstützen.

(5) Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Wahlberechtigten erhalten hat. Erreicht kein Kandidat im ersten Wahlgang die absolute Mehrheit, so ist eine Stichwahl zwischen den beiden Bewerbern mit den meisten Stimmen durchzuführen. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los.

(6) Im Gegensatz zu Absatz 5 ist die Wahl der Beisitzer im Ortsfeuerwehrausschuss als Mehrheitswahl ohne Stimmhäufung durchzuführen. Jeder Wahlberechtigte hat so viele Stimmen, wie Beisitzer zu wählen sind. Als Beisitzer sind diejenigen Angehörigen der Ortsfeuerwehr gewählt, die die meisten Stimmen erhalten haben. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los.

(7) Die Gewählten sind zu fragen, ob sie die Wahl annehmen.

(8) Über die Wahl wird vom Wahlleiter eine Niederschrift gefertigt, die dem Stadtwehrleiter vorzulegen ist. Bei der Wahl des Stadtwehrleiters ist diese dem Bürgermeister vorzulegen. Der Stadtrat beruft den Stadtwehrleiter. Stimmt der Stadtrat dem Wahlergebnis nicht zu, ist innerhalb von 3 Monaten eine Neuwahl durchzuführen.

(9) Kommt innerhalb von 3 Monaten die Wahl des Stadtwehrleiters oder seines Stellvertreters nicht zustande, oder stimmt der Stadtrat dem Wahlergebnis wiederum nicht zu, ist von der Stadtwehrleitung dem Bürgermeister eine Liste der Angehörigen der Feuerwehr vorzulegen, die ihrer Meinung nach für die Funktion in Frage kommen. Der Bürgermeister setzt dann nach § 13 Abs. 5 den Stadtwehrleiter ein.

(10) Kommt innerhalb von 3 Monaten die Wahl des Ortswehrleiters nicht zustande, ist vom Ortsfeuerwehrausschuss dem Stadtwehrleiter eine Liste der Angehörigen der Ortsfeuerwehr vorzulegen, die seiner Meinung nach für diese Funktion in Frage kommen. Der Stadtwehrleiter setzt dann nach § 16 Abs. 3 den Ortswehrleiter ein.

§ 20 Beförderungen und Auszeichnungen

(1) Beförderungen und Auszeichnungen dürfen nur im Rahmen der gültigen Bestimmungen vorgenommen werden. Insbesondere bei Beförderungen müssen die Voraussetzungen für die Erreichung des nächsthöheren Dienstgrades laut SächsFwVO erfüllt werden.

(2) Der Ortswehrleiter der jeweiligen Ortsfeuerwehr unterbreitet im Einvernehmen mit seinem Ortsfeuerwehrausschuss den Beförderungsvorschlag dem Stadtwehrleiter. Der Stadtfeuerwehrausschuss berät darüber und der Stadtwehrleiter schlägt dem Bürgermeister die Beförderung vor.

(3) Der nächsthöhere Dienstgrad wird dem Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr vom Bürgermeister der Stadt Brandis verliehen.

§ 21 Entschädigung

Die Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Brandis (Feuerwehrentschädigungssatzung FwES) regelt die jeweiligen Aufwandsentschädigungen. Bei der Ausübung einer Doppelfunktion innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Brandis wird nur die jeweils höhere Entschädigung ausgezahlt.

§ 22 Übergangsregelungen

Die Wahlfunktionen der Ortswehrleitungen und der Stadtwehrleitung enden nach Ablauf der regulären Wahlperioden. Anstehende Neuwahlen werden nach Inkrafttreten der neuen Satzung entsprechend dieser Satzung durchgeführt. Der Stadtfeuerwehrausschuss setzt sich sofort nach

Inkrafttreten der neuen Satzung nach dieser Satzung zusammen. Die erste ordentliche Stadtfeuerwehrversammlung ist spätestens zur anstehenden Neuwahl der Stadtwehrleitung einzuberufen.

§ 23 In-Kraft-Treten
Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Zum gleichen Zeitpunkt tritt die Satzung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Brandis (Feuerwehrsatzung) vom 01.06.2016 außer Kraft.

Brandis, den 30.11.2016

Arno Jesse
Bürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften gem. § 4 Abs. 4 Sächsische Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), die zuletzt durch Artikel 18 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349) geändert worden ist, beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres, seit ihrer Bekanntmachung, nicht mehr geltend gemacht werden kann.

Dies gilt nicht, wenn
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist

a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
Ist eine Verletzung nach Satz 3 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 2 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Brandis, den 30. November 2016

Arno Jesse
Bürgermeister

Information

Teilnehmergemeinschaft Brandis
Der Vorstandsvorsitzende

Flurbereinigung: Brandis
Städte: Brandis und Naunhof
Aktenzeichen: 10163-846.131-LE/LN 22

Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft Brandis lädt die Grundeigentümer und Erbbauberechtigten im Verfahrensgebiet sowie die sonstigen Beteiligten am Verfahren der Ländlichen Neuordnung (§ 10 Nr. 2 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)) oder ihre gesetzlichen Vertreter und Bevollmächtigten zu einer **Teilnehmerversammlung** ein.

Versammlungsort:
Ratssaal im Rathaus Brandis, Markt 1 in Brandis

Versammlungsbeginn:
Mittwoch, den 11. Januar 2017, 18.30 Uhr

Tagesordnung:
1. Bericht zum Stand des Verfahrens der Ländlichen Neuordnung Brandis
2. Vorstellung des Entwurfs des Wege- und Gewässerplanes
3. Vorstellung der Ergebnisse der Wertermittlung
4. Information über die Möglichkeit des Verkaufs von Flurstücken im Rahmen des Verfahrens gemäß § 52 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)
5. Allgemeine Aussprache

Für Rückfragen steht Ihnen der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft Brandis beim Landkreis Leipzig, Landratsamt, Vermessungsamt SG Ländliche Neuordnung Leipziger Straße 67, 04552 Borna oder telefonisch unter 03433 777-1561 (Herr Buchholz) zur Verfügung.

Borna, den 25. November 2016
Buchholz, Vorstandsvorsitzender

VEW-Büro zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen
Vom 23. bis 31. Dezember 2016 sind die Büros des Versorgungsverbandes Eilenburg – Wurzen (VEW) geschlossen. Für Havariefälle steht der Bereitschaftsdienst zur Verfügung.
Servicebereich Eilenburg Tel.: 03423 – 685593
Servicebereich Wurzen Tel.: 03423 – 685594
Der VEW wünscht allen Kunden frohe Weihnachtsfeiertage und ein gesundes neues Jahr 2017.

Nächste Sitzungen, voraussichtliche Termine:

Stadtratssitzung:	20.12.2016
Verwaltungsausschuss:	10.01.2017
Technischer Ausschuss:	17.01.2017
Kultur- und Sozialausschuss:	21.02.2017

Kein offener Samstag im Dezember
Wegen der Weihnachtsfeiertage wird es im Dezember keinen offenen Samstag im Rathaus geben. Auch zwischen Weihnachten und Neujahr (KW 52) hat das Rathaus geschlossen.

Ab 2. Januar 2017 sind die Ämter zu den bekannten Öffnungszeiten wieder für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger da.

In dringenden Fällen wie die Beurkundung eines Sterbefalles (Erdbestattung) rufen Sie bitte unter der Telefonnummer: 034292 76858 an. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Brandis App

In der Brandis App findet man Neuigkeiten, Termine zu Veranstaltungen, die man selbst als Nutzer eintragen kann, und Ansprechpartner im Rathaus.

Außerdem lassen sich über den Bürgermelder defekte Straßenlampen, Schlaglöcher oder ein kaputter Kanaldeckel melden. Die Meldung geht direkt an die zuständige Stelle im Rathaus. Für allgemeine Anfragen steht der Punkt Meine Service-Anfragen zur Verfügung.

Information

Antje Busch-Sandmann, Beauftragte für Gleichstellung und Integration der Stadt Brandis, beendet diese ehrenamtliche Tätigkeit zum 31. Dezember 2016.
Bei Fragen, Hinweisen oder Anregungen zu den beiden Themengebieten bitte eine E-Mail an verwaltung@stadt-brandis.de senden.

Aus persönlichen Gründen legt die bisherige Friedensrichterin, Lysann Döring, ihr Amt zum 31. Dezember 2016 nieder.

Anfragen gehen in diesem Fall bitte an die E-Mail: friedensrichter@stadt-brandis.de.

ES WEIHNACHTET SEHR

Der 11.11. war wie in jedem Jahr ein wichtiges Datum in der Kinderstube. Die Kinder haben schon sehnsüchtig auf den Martinsumzug gewartet und sich die Zeit mit allerlei Dingen, wie Martinshörnchen backen, Martinsgeschichte hören und natürlich Laternen basteln vertrieben. Endlich war es soweit und mit Feuerwehr, Fackelträgern und Kapelle konnte es Richtung Kirche losgehen. Dort angekommen wurden die Kinder Zeugen eines historischen Interviews: Martin höchst persönlich hatte der Kirche einen Besuch abgestattet und alle brennenden Fragen, seine Person betreffend, beantwortet. Er erzählte, wie genau es dazu kam, dass er an jenem Tag den Bettler sah, was genau ihn dazu bewog seinen Mantel zu teilen und welche Träume er anschließend hatte. Nach dem Interview wurde noch gesungen und schon ging es weiter zum Martinsfeuer, aber nicht ohne vorher ein selbstgebackenes Martinshörnchen mit seinen Lieben geteilt zu haben. In diesem Jahr wurde die Kollekte für das Porto der Weihnachtspakete der Aktion „Kinder helfen Kindern“ gesammelt. Mit dem Geld konnten über 40 Pakete auf die Reise geschickt werden. Der Gedanke des Teilens wurde so in Regionen und zu Kindern getragen, die selbst nichts zum Teilen haben. Diese Kinder sollen und dürfen nun erfahren, dass es andere Kinder gibt, die gerne mit ihnen teilen. Vielen Dank an die vielen fleißigen Spender! An dieser Stelle möchte sich auch der Elternrat der Kinderstube recht herzlich für die gute Zusammenarbeit bei den Vorbereitungen zum Martinsfeuer und den jeweiligen Buden bei den Elternräten der Grundschule sowie der Feuerwehr bedanken.

Auch in diesem Jahr war die Kinderstube in einer Hütte auf dem Brandiser Wichtelmarkt präsent. Die Elternräte der Kinderstube sowie der Förderverein und einzelne Eltern haben wieder viel Freizeit investiert, um Geld zu erwirtschaften, welches den Kindern in Form von Spielsachen, Bastelmaterial und der Anschaffung eines Lärmschutzes für die Zimmer wieder zu Gute kommen wird.

Ein besonderer Höhepunkt in der Adventszeit ist und bleibt aber das Krippenspiel, welches alljährlich von den Kinderstubenkindern in der Stadtkirche aufgeführt wird. Auch in diesem Jahr konnten große Hirten, kleine Schafe und noch kleinere Sternchen das Christkind, gewickelt in bloße Tücher, in der Krippe liegend, finden. Was für ein Tag, der

In den Gruppen wurden fleißig Martinshörnchen gebacken.

Heiland ist geboren. Und damit alle Kinder genau diese Geschichte, die ja Weihnachten ausmacht, hören, sehen und erfahren können, durften die Kinder der Grundschule Brandis und der Kita Regenbogen an der Generalprobe im Gestühl der Kirche Platz nehmen und sich das Krippenspiel schon vorab anschauen. Nun wünschen wir unseren Kindern, Eltern, Großeltern und Lesern ein frohes, besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest.

Anni Helbig, Kinderstube

Terminausblick:

06.01. 3-Königstag in der Kinderstube
18.01. Elterncafé

Weihnachtslieder und Räucherkerzen

Im Dezember ging es weihnachtlich in der Kita Regenbogen zu. Aus den Zimmern erklangen Weihnachtslieder und es roch nach Räucherkerzen. Die Zimmer wurden weihnachtlich dekoriert. Am 28. November besuchte uns die Bibliothekarin, sie erkundete zusammen mit den Vorschülern die Welt der Instrumente und Klänge. Die Vorschüler übten fleißig das Weihnachtsprogramm, um es den Gästen und Eltern auf dem Wichtelmarkt vorzustellen. Am 3. Dezember war es dann soweit, die Aufregung der Kinder stieg ins Unermessliche. Nach einer halben Stunde haben alle Kinder die Bühne mit einem Lächeln auf dem Gesicht verlassen und wurden von ihren stolzen Eltern in die Arme genommen.

Am 8. Dezember verschönerten wir mit unserem Programm die Weihnachtsfeier der Senioren im Pflegeheim Bergstraße.

Am 15. Dezember konnten die Kinder ihr Können nochmals unter Beweis stellen, diesmal bei den kleinsten in der Kinderkrippe auf dem Schützenplatz. Der größte Höhepunkt des Monats war natürlich der Besuch des Weihnachtsmannes am 13. Dezember. Die Kinder begrüßten den Weihnachtsmann mit einigen Liedern. Natürlich hatte er auch einen großen Sack voller Geschenke mitgebracht. Aber um ein Geschenk zu bekommen, mussten die Kinder ein Lied singen oder ein Gedicht aufsagen. An dieser Stelle vielen Dank an den lieben Weihnachts-

Vorschüler tauchten in die Welt der Instrumente ab.

mann. Wir wünschen allen Kindern mit ihren Familien frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2017.

Das Team der
Kindertagesstätte „Regenbogen“

Das „Schulhymnen-Projekt“ am Gymnasium Brandis

Nicht viele Schulen können von sich behaupten, dass sie ihre eigene Hymne besitzen. Unser Gymnasium hier in Brandis schon. In den Winterferien 2014 haben sich einige Schülerinnen und Schüler zusammen mit dem Schulsozialarbeiter Andreas Hoffart zusammengesetzt, um in einer Songwerkstatt ein Lied zu schreiben, mit dem sich Brandiser Schüler auch identifizieren können. Unser alt-ehrwürdiges Schulgebäude sollte benannt werden, auch die vielen Schüler, die seit 1906 die Schule besuchten, darunter auch Eltern, Großeltern und Urgroßeltern unserer Schüler. Und auch die Gegenwart sollte beschrieben werden, das Miteinander, die Traditionen, die gepflegt

werden, die Träume und Wünsche der derzeitigen Schülergeneration. Entstanden ist die Hymne „Dieses Haus ist ein Wald“, die inzwischen fast jeder Schüler (und Lehrer!) unserer Schule singen kann. Die bildhafte Überschrift nimmt Bezug auf die inzwischen langjährige Tradition, dass in jedem Schuljahr von der 5. Jahrgangsstufe ein Bäumchen auf dem Schulgelände gepflanzt und gepflegt wird.

Im Jahr 2016 feiert unser Schulgebäude in der Schulstraße 3 seinen 110. Geburtstag. Dies war uns Anlass genug, alle Schüler zu einem Wettbewerb aufzurufen. Sie sollten unsere Hymne lebendig werden lassen und sich kreativ mit ihrer Aussage auseinander setzen. Die Präsentation der Ergebnisse fand im Rahmen des Schulfestes statt, an dem die Hymne auch von der gesamten Schulgemeinschaft für ein Schulvideo eingesungen wurde, welches dann von Schülern der 12. Klasse bearbeitet und vervollständigt wurde. Der Schulchor hatte die Hymne vorab im Studio aufgenommen.

Die Preisträger des Schulhymnen-Wettbewerbes

1. Preis Lina Moske
sie erstellte eine Collage mit Zitaten aus dem Lied und verband diese mit Bildern und Aktivitäten aus unserem Schulalltag

2. Preis Schulchor der Klassen 5 und 6
sie übersetzten den Refrain der Hymne in die Sprachen, die an unserer Schule unterrichtet

werden sowie die Gebärdensprache und stellten ihr Ergebnis mit einer Performance vor

3. Preis Schüler der Klasse 6/2
sie nahmen ein Hörspiel auf und bearbeiteten es mit dem Computer

Toller Erfolg beim Familienkreativtag im Hort Brandis

Zur Einstimmung auf die schöne Weihnachtszeit öffnete unser Hort am 23. November seine Pforten. In jedem geschmückten Raum gab es kreative Stationen. Durch die gründliche Vorbereitung der Erzieher, dem Elternrat und die tolle Unterstützung mithelfender Eltern, gab es nur kurze Wartezeiten. Jede Station war sehr gut besucht. Es konnten Weihnachtskränze, Schneekugeln, Schneemanngläser, Federengel, Papiersterne, Vogelhäuser und vieles weitere mehr gebastelt werden. Für jeden war also etwas dabei. Unsere Familien konnten ihre Kreativität frei entfalten. Für das leibliche Wohl wurde reichlich gesorgt. Besonders beliebt waren die Grillbratwürste und die leckeren selbstgemachten Kuchen und Salate. Jeder konnte sich nach Herzenslust stärken und ein Schwätzchen mit Freunden und Bekannten halten. Wir möchten uns bei den großzügigen Sponsoren, bei der Fleischerei Höhl, den fleißig mithelfenden Eltern und dem kreativen Elternrat recht herzlich bedanken. Es bleibt in den nächsten Wochen weihnachtlich und geheimnisvoll. Die Kinder haben vielerlei Ideen für die Adventszeit. In unserer Weihnachtsbäckerei, backen die Erzieher mit den Kindern Plätzchen und verzieren sie ganz nach ihrem Geschmack. Das wird lecker. Der nächste Höhepunkt ist unsere Kinderweihnachtsfeier. Bei Gebäck, Obst und Weihnachtstee lassen es sich die Kinder schmecken. Ob der Weihnachtsmann für uns eine Überraschung hat? Anschließend

An verschiedenen Stationen konnten Familien kreative Sachen basteln.

gehen wir alle gemeinsam in das Forum der Oberschule Brandis, wo uns die Theater-AG mit ihren Märchen erfreut. **Wir, die Kinder und Erzieher, wünschen Ihnen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr.**

Bürgermeister leitet Schüler-Stadtratssitzung

Eine ganz neue Erfahrung bei Stadtratssitzungen konnte Bürgermeister Arno Jesse vor Kurzem machen. Schüler der Oberschule Brandis waren innerhalb des „Planspiels Kommunalpolitik“ zu einer Stadtratssitzung gekommen. Mit fünf Fraktionen und einer Menge Zuschauer im hinteren Bereich, ging es um Themen, die den Jugendlichen unter den Nägeln brennen. So gab es seitens der Fraktion Anfragen zur Entwicklung des Stadtparkes, dem Stand zum Bahnhof Brandis und dem Ratskeller sowie zu dem ehemaligen Konsum in der Beuchaer August-Bebel-Straße und dem Areal rund um die ehemalige Norma-Kaufhalle in Brandis.

Nach den Anfragen ging es wie in einer richtigen Stadtratssitzung um die Anträge der Fraktionen. Der Demokratische Blaue Bund, The Homies, Jugend der Zukunft, Candom Zitronen und Schwarz-Rot-Gold hatten sich über die verschiedensten Themen Für und Wider zurechtgelegt, die gemeinsam diskutiert wurden. „Es war sehr interessant, die verschiedenen Themen aus Sicht der Jugendlichen zu betrachten. Dieser spielerische Ansatz, Einblick in die Kommunalpolitik zu verschaffen, sorgt vielleicht dafür, dass man den einen oder die andere mal wieder zu einer echten Stadtratssitzung oder gar in ein paar Jahren in einer Fraktion sieht“, sagt Arno Jesse.

Insgesamt waren mehr als 70 Schüler im Ratssaal. Etwa die Hälfte davon in fünf Fraktionen vertreten.

BERGRADSPORTLER IM ERZGEBIRGE

Auf dem Fichtelberg: Enrico Dicty, Jonas Dicty, Andreas Ruprecht, Tobias Reich, Mario Uhlemann, Karsten Kempe (v.l.). hinter der Kamera Uwe Wild

Am Sonntag den 7. August starteten wir in Seiffen zum Erzgebirgs-Bike-Marathon. Vier Bergradsportler begaben sich an den Start, um die 40 km und 1.044 Höhenmeter unter die Räder zu nehmen. Pünktlich zum Start zeigte sich die Sonne und aus dem kühlen Morgen wurde ein Sommertag. Mehr als 1.000 Mountainbiker gingen auf die Strecke, um nach 40, 70 oder 100 km die Ziellinie unter dem diesjährigen Motto „Bestzeit“ zu erreichen. Die Strecke hatte es in sich. Nachdem auf den ersten 12 km der Einführungsrunde Asphalt- und Schotterwege noch eine komfortable und schnelle Fahrt ermöglichten, ging es dann deutlich ruppiger über Waldwege und Singletrails, wahrhaft über Stock und Stein. Höchste Konzentration und Kondition waren nötig, um die richtige Linie und bei dem ständigen Wechsel zwischen Auf- und Abfahrten einen eigenen Rhythmus zu finden. Leider blieben wir von Reifenpannen nicht verschont, so dass unfreiwillig Pausen eingelegt werden mussten.

Von den 544 FahrerInnen, die auf der 40 km Distanz das Ziel erreichten, konnten wir mit den Platzierungen 49, 112, 142 und 331 zufrieden sein und uns der anschließenden Massage im Zielbereich hingeben. Noch nicht ahnend, dass das unter den Händen der Physiotherapeuten der schmerzhafte Teil des Marathons wurde. So konnten wir dann zufrieden und befreit von Verspannungen die Heimreise antreten und hatten schon das nächste Ereignis im Blick.

Mit der diesjährigen Vier-Hübel-Tour startete in Oberwiesenthal die nächste Herausforderung. Bei hochsommerlichen Temperaturen ging es am 28. August auf die ca. 90 km über Bärenstein, Pöhlberg, Scheibenberg zum Ziel auf dem Fichtelberg. 2.300 Höhenmeter wollten bezwungen werden. 699 Starter zählte das Feld. Obwohl 113 Teilnehmer sich bereits vor der Ziellinie geschlagen geben mussten, erreichten alle sieben gestarteten Bergradsportler den Fichtelberg. Unter uns auch der jüngste Finisher im Teilnehmerfeld. Jonas Dicty konnte nun bereits zum dritten Mal als jüngster Fahrer die Ziellinie überqueren.

Zum Ausklang des Sommers ging es am 17. September nach Eibenstock zum diesjährigem Drei-Talsperren-Marathon. Vier Brandiser Bergradsportler gingen an den Start. Diesmal bei Dauerregen und einstelligen Temperaturen galt es 50 km entlang der Talsperren Carlsfeld, Sosa und Eibenstock zu fahren und den Auersberg zu überqueren. Vom sonst schönen Ausblick war im Nebel und Regen nichts zu sehen. Nach der Zieldurchfahrt kam ein Aufwärmen in den Badegärten Eibenstock genau passend.

Wer möchte kann sich gern unserer Trainingstour anschließen. Sonntags 13.15 Uhr starten wir in Brandis im Birkenweg direkt am Kohlenberg.

Es war ein schönes Jahr, mit einer schönen Aufgabe

Im letzten November, als bekannt wurde, dass nach Brandis unbegleitete Flüchtlingskinder kommen, war uns im Verein sofort klar, mit den Jugendlichen gemeinsame Trainingsstunden durchzuführen. Bei den Betreuern in der Unterkunft in Waldsteinberg trafen wir auf sehr engagierte Mitstreiter. Auf ganz kurzem Weg konnten wir das erste Training in unserer Sporthalle durchführen. Die Kinder und Jugendlichen waren begeistert. Freundschaften wurden geschlossen. Unsere Kicker trainierten ihr Englisch und die „Waldsteinberger“ ihr Deutsch und ganz nebenbei auch Fußball. Es machte Freude, die Begeisterung auf beiden Seiten zu erleben. Ein weiterer Höhepunkt bildete die Weihnachtsbescherung, bei der der Weihnachtsmann und sein Wichtel kleine Geschenke als besonderen Willkommensgruß unseres Vereins überreichten. Strahlende Augen auf beiden Seiten waren uns ein besonderes Dankeschön und die Aufforderung unbedingt weiter zu machen. Die Aktion „Jugend bewegt Kommune“ kam uns gleich zu Jahresbeginn entgegen. Unsere 12- und 13-jährigen D-Jugendspieler ließen diese Chance nicht ungenutzt verstreichen und warteten mit einem überzeugenden Auftritt vor einer Jury der Stadtverordneten auf. Ihre Aktion „Kicken ohne (Aus) Grenzen“ wurde mit einem Preis von 1.000 Euro belohnt. Diese Prämie schaffte uns eine gute Grundlage für unsere Trainingsstunden mit den Flüchtlingskindern. Der DFB und die „Egidius Braun Stiftung“ unterstützten unsere Arbeit, so dass zum nächsten Training alle 25 Jugendlichen in kompletter Ausrüstung in der Turnhalle erschienen und alle in Trikots der deutschen Nationalmannschaft. Wir schafften es über die festgelegten Trainingsstunden hinaus, auch Freizeiterlebnisse zu organisieren. RB Leipzig spendierte uns 50 Freikarten zum Vorbereitungsspiel in der „Red Bull Arena“. Gemeinsam mit ihren neuen Freunden fuhren unsere D-Jugendspieler zum Höhepunkt nach Leipzig. Die Trainingsstunden wurden fester Bestandteil unseres Vereinslebens. Nicht bei allen löste diese Aktivität auch Zustimmung aus. Sprüche wie „Die nehmen uns die Halle weg“ oder „Wir müssen für die Halle bezahlen, die nicht“ machten die Runde. Dabei hätten auch alle wissen können, dass die Trainingsstunden nur außerhalb unseres Trainingsbetriebes stattfinden und wir dafür den gleichen Betrag zahlen, wie alle anderen Hallennutzer auch. Dafür hatten wir ja um die Prämie gekämpft!

Ab März ging es dann raus zum Training auf die Jahnhöhe. Nun, mit neuen Betreuern, klappte nicht mehr alles wie gewünscht. Von unserer Seite wurde die Mitgliedschaft im Verein und damit eine Spielberechtigung nicht energisch vorangetrieben, die Jungs wurden ungeduldig, wollten sie doch gern ihr Können in einer Mannschaft unter Beweis stellen. Aus objektiven und subjektiven Gründen kam es nicht zur Spielberechtigung für unseren FSV. Auch, weil wir in den gewünschten Altersklassen keine Mannschaft haben. Das Jahr 2016 war dennoch ein erfolgreiches, betrachten wir unseren Beitrag einer doch gelungenen Integrationsarbeit. Die Waldsteinberger Jungs versuchen nun ihr Glück bei Fußballvereinen in Klinga, Großsteinberg und Grimma und werden mit ihren neuen Vereinen vielleicht auch mal gegen den FSV 1921 Brandis spielen. Wir haben aber auch signalisiert, dass unser „Ahlan wa sahlan – Herzlich Willkommen“ auch weiterhin gilt.

Gerd Große, FSV 1921 Brandis

1. FRAUENMANNSCHAFT UNGESCHLAGEN

Zum Jahresende ist für die meisten unserer Mannschaften bereits die Hälfte der Saison gespielt und wir können eine recht positive Bilanz aus der ersten Saisonhälfte ziehen. Unter anderem bei den Frauen. In der Bezirksliga mit 120 Wurf bleibt unsere 1. Frauenmannschaft nunmehr seit sechs Spielen ungeschlagen. Im Auswärtsspiel in Eilenburg reichten am Ende knappe 25 Holz Vorsprung zum Sieg (2931 zu 2956 Holz). Beste Brandiser Spielerin an diesem Tag war Gloria Mann mit 527 Holz. Das nächste Spiel war ein Heimspiel gegen die Mannschaft aus Deutzen. Mit 2920 zu 2649 Holz ging das Spiel am Ende sehr deutlich mit 271 Holz Vorsprung für die Brandiser aus. Beste Spielerin war hier Lisa Kießling mit 531 Holz. Nach sechs Spieltagen liegen sie in der Tabelle damit auf dem 1. Platz mit 4 Punkten Vorsprung vor den Mannschaften aus Engelsdorf und Espenhain.

Die 1. Frauenmannschaft ist in dieser Saison bisher ungeschlagen.

2. und 3. Frauenmannschaft jeweils auf Rang 6

In der Bezirksklasse 100 Wurf Staffel 2 liegt unsere 2. Frauenmannschaft aktuell mit 6:8 Punkten auf dem 6. Tabellenplatz. Im Auswärtsspiel in Markranstädt verloren sie mit 2100 zu 2087 nur knapp mit 13 Holz Rückstand. Beste Brandiserin an diesem Tag war Janine Stöbe mit 446 Holz. Das nächste Heimspiel gegen Turbine Leipzig konnten sie mit 2071 zu 1769 Holz klar mit 302 Holz Vorsprung für sich entscheiden. Peggy Große war mit 454 Holz beste Brandiser Keglerin und spielte zugleich eine neue persönliche Bestleistung.

Unsere 3. Frauenmannschaft verlor auch im 4. Saisonspiel auswärts in Tresenwald mit 1620 zu 1466 Holz. Beste Brandiserin war Yvonne Junghans mit 388 Holz. Im nächsten Heimspiel gegen Böhlitz konnten die Brandiserinnen mit 1568 zu 1467 Holz gewinnen. Aktuell stehen sie mit 2:8 Punkten auf dem 6. Tabellenplatz in der Muldentalliga.

Lisa Kießling,
Öffentlichkeitsarbeit

Anstehende Heimspiele der Kegel-Mannschaften:
08.01.2017, 10.00 Uhr
3. Männer – Großbothen
14.01.2017, 09.15 Uhr
1. Senioren – Sehma
14.01.2017, 13.00 Uhr
1. Männer – Seelingstädt
15.01.2017, 09.00 Uhr
2. Männer – Paunsdorf
Alle Ergebnisse und Spielberichte unserer Mannschaften finden Sie auch immer aktuell auf unserer Internetseite: www.tsvrw-90brandis.jimdo.com.

Brandiser B-Jugend kickt in neuem lila Outfit

Im Rahmen der Aktion „Fit im Verein“ der envia Mitteldeutsche Energie AG wurde unser FSV 1921 Brandis B-Junioren-Team mit 16 schicken Trikots ausgestattet. Damit alle 21 Jungs der Mannschaft ihre eigene Rückennummer tragen können, wurde der Trikotsatz durch einen weiteren privaten Sponsor noch erweitert.

Das gesamte Team bedankt sich bei beiden Sponsoren.

Das Team der Trainer Sven Banach und Frank Mittag kann nun im neuen violetten Outfit von MITGAS auf Punktejagd in der B-Junioren Kreisliga A gehen.

12. HALLENCUPSERIE FÜR NACHWUCHS-FUSSBALL IN DER MEHRZWECKHALLE

Es ist wieder soweit. Die Vorbereitungen für unsere traditionellen Jugendfußball Turniere in der Mehrzweckhalle sind im vollen Gange, die 12. FSV 1921 Brandis Hallencupserie soll wieder ein Höhepunkt unserer Vereinsarbeit werden und natürlich auch weiterhin ein sportliches Aushängeschild für unsere Heimatstadt Brandis bleiben. Es haben bereits viele Mannschaften für die insgesamt sechs Turniere aller Altersklassen ihre Teilnahme zugesagt. Außerdem werden wir wieder von unseren treuen Sponsoren unterstützt.

alle Termine der 12. FSV 1921 Brandis Hallencupserie im Überblick:
Samstag, 14. Januar 2017
09.00 - 13.30 Uhr E-Jugend Turnier
14.30 - 19.00 Uhr D-Jugend Turnier
Sonntag, 15. Januar 2017
09.00 - 13.30 Uhr F-Jugend Turnier
14.30 - 19.00 Uhr B-Jugend Turnier
Sonntag, 29. Januar 2017
09.00 - 13.30 Uhr Bambini Turnier
14.30 - 19.00 Uhr C-Jugend Turnier

Frank Mittag,
Turnierleiter 12. Hallencupserie

Auch E-Jugend-Mannschaften traten 2016 im Hallencup an. Foto: Falk Scheuring

Aktuelles von der FFW Beucha

Im November rückten wir zu vier Einsätzen aus. Eine Ölspur musste auf der Kleinsteinberger Straße und Dorfstraße auf einer Breite von zwei Metern beseitigt werden. Desweiteren lief in einem Einfamilienhaus ein Keller nach einem Rohrbruch voll Wasser, der dann mit unserer Hilfe ausgepumpt wurde. Die letzten beiden Einsätze waren Alarmierungen durch Brandmeldeanlagen. Im Altenpflegeheim in Polenz war es ein Fehlalarm, ausgelöst vermutlich durch einen Handwerker. Das Ausrücken zum Fachklinikum in Brandis war zum Glück ebenso ohne Brandeinsatz.

Das Jahr 2016 neigt sich dem Ende. Die FFW Beucha wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch. Wir laden alle Einwohner am 14. Januar zum Neujahrsfeuer um 17 Uhr am Gerätehaus in Beucha ein. Einzelne Bäume dürfen vorher dort abgelegt werden. Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt. Sie dürfen gerne Freunde und Bekannte mitbringen.

Aktuelles von der Ortsfeuerwehr Brandis

Auf der A14 mussten die Kameraden unter anderem auslaufenden Dieselkraftstoff binden.

Den ersten Einsatz im November hatten wir gleich am 1. November auf der Autobahn 14 zu absolvieren. Nach einem Auffahrunfall von drei Lkw galt es zusammen mit der Feuerwehr Naunhof den auslaufenden Dieselkraftstoff aufzunehmen und zu binden, sowie die Fahrbahn zu reinigen. Der Rest des Monats gestaltete sich einsatztechnisch sehr ruhig. Wir rücken noch zu zwei ausgelösten Brandmeldeanlagen aus, die sich jedoch nur als Fehlalarm herausstellten. Weiterhin galt es noch einen morschen Baum abzutragen. Wie schon alljährlich, sicherten wir am 11. November den Martinsumzug ab und entzündeten das Martinsfeuer. Dieses wurde selbstverständlich von uns bewacht und am Ende der Veranstaltung fachmännisch gelöscht. Wir wünschen allen Bürgern ein frohes Weihnachtsfest und bitten Sie besonders, in der Weihnachtszeit auf angezündete Kerzen zu achten sowie bei Schnee und Eis die Zugänglichkeit der Hydranten zu gewährleisten.

Ansprechpartner Feuerwehr:
Stadtwehrleiter: Marcel Laux
(Tel.: 655-51 oder 0172 3687803)

Nächste Dienste der Ortsfeuerwehr Brandis

21.12. Wartung/Gerätepflege 19.30 Uhr
01.01. Neujahrstreffen, 16.30 Uhr
06.01. Rechtsgrundlagen
13.01. Stadtfeuerwehrversammlung
18.01. Technische Ausbildung 19.30 Uhr
20.01. Grundlagen Brandbekämpfung

Dienstbeginn jeweils 20 Uhr im Feuerwehrgerätehaus.

Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

13. VOLLEYBALLTURNIER DER FEUERWEHR BRANDIS

Auch in diesem Jahr führte die Feuerwehr Brandis ihr traditionelles Volleyballturnier am Buß- und Bettag durch. In der Mehrzweckhalle der Oberschule Brandis trafen sich 18 Mannschaften um sich im Pritschen und Baggern zu messen. Nach ca. acht Stunden intensiver Spiele standen die Sieger fest. Die Mannschaft „is doch Wurscht“ aus der Nähe von Döbeln sicherte sich in der Finalrunde den Sieg. Die „Löschzwerge“ der Feuerwehr Brandis waren mit dem 16. Platz etwas abgeschlagen, aber auch steigerungsfähig. Dank dem Feuerwehrverein Brandis e. V. konnten sich die ca. 150 Sportlerinnen und Sportler mit selbstgebackenem Kuchen, Snacks und Getränken während der Spielpausen stärken. Bis auf ein paar kleinere Blessuren sind Sportler alle wieder gesund und munter nach Hause gefahren. Auch in unserem Jubiläumsjahr 2017 soll das 14. Turnier am Buß- und Bettag stattfinden.

Weihnachtspäckchen für Kinder in Mazedonien und Litauen

ADRA Aktion „Kinder helfen Kindern“ in Brandis und Umgebung

Im Herbst gab es besondere Freude, wir konnten diesmal mit ADRA 465 Weihnachtspäckchen auf die Reise schicken. Das ist ein gutes Zeichen der Anteilnahme am Schicksal der bedürftigen Kinder. Dann wird in ihrer Umgebung die Welt ein wenig wärmer.

Allen fleißigen Helfern, Lehrer, Erzieher, Eltern und Kindern ein herzliches Dankeschön! Danke sagen wir auch den Annahmestellen, die uns unterstützen. Dank auch den Spendern im Hintergrund, ohne Geld rollt kein Rad. Die Päckchen konnten ergänzt werden mit Mütze, Schal, Handschuhen und Socken, gestrickt von flinken Händen. Einige Spender gaben Schreibwaren, Schulmaterialien, Spielzeug und Süßigkeiten. Auch an sie möchten wir denken. Kleidung, Wäsche, Pflegemittel und größeres Spielzeug werden in 48 Bananenkartons mitgeschickt. Alles kommt an. Mitarbeiter der Hilfeorganisation ADRA begleiten immer die Lkw-Transporte, die vom Großlager in Lossatal starten. Sie werden wieder berichten über Internet, in den Berichtsheften und auf DVDs. So können wir die Freude der Kinder in den Kinderheimen der Zielländer indirekt miterleben. Wir erfahren auch etwas von den nachhaltigen Projekten in den Waisenhäusern und Behindertenheimen unter www.Kinder-helfen-Kindern.org.

Wir freuen uns, wenn Sie bei der nächsten Aktion im Herbst 2017 wieder dabei sind.
Eine frohe und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit den Teilnehmern und Spendern der Paketaktion 2016!

Christiane Meier
ADRA Team Brandis,

Neues von der Jugendfeuerwehr Polenz

Am Freitag, den 18. November besuchten die Kinder der Jugendfeuerwehr Polenz die Tischlerei Schumann. Gemeinsam mit Andreas Lienert bastelten die Kinder einen super tollen Kerzenständer aus Holz. Die Kinder hatten viel Spaß dabei.
Ein großes Dankeschön an die Tischlerei Schumann und Herrn Andreas Lienert!

FFW Polenz, Öffentlichkeitsarbeit
Katharina Ohl

11. Brandiser Ballnacht

Die Mitglieder des Bürgerverein Brandis e. V. freuen sich riesig, dass die Idee einer Ballnacht begeisterte Anhänger gefunden hat. Kaum ist die eine Ballnacht vorüber, melden sich bereits die ersten Tanzbegeisterten für den nächsten Ball an.

Wir sind sehr dankbar, dass das neunköpfige Team so engagiert an die Vorbereitung jeder Ballnacht geht. Immer wieder erfreut sind unsere Ballgäste über die liebevolle Dekoration. Im Licht der Kerzen und Leuchten strahlt der sonst so unscheinbare CVJM-Saal festlich. Unseren Sponsoren die Stadt Brandis, Autohaus Graupner, Firma Kolar, Frau Dr. Skupin, Wäscheeck Friedrich, Iris` Blumeneck sowie die Gärtnerei Staudt, die uns toll unterstützen, sind wir sehr dankbar. Dankbar sind wir auch für die großartige Unterstützung durch die Abiturienten des Gymnasium Brandis. Freundlich und hilfsbereit übernehmen sie auch hinter den Kulissen Arbeiten. Unsere Gäste sind des Lobes voll für diesen Einsatz.

Die 11. Brandiser Ballnacht eröffneten die Tänzerinnen der Musikschule Muldental unter der Leitung von Frau Seifert mit originellen Showtänzen. Riesenapplaus erhielten Nachwuchstanzpaare des TC Blau-Gelb Grimma für ihre Präsentation von Standard- und Lateinamerikanischen Tänzen. Abgerundet wurde die Darbietung durch eine tolle Break-Dance-Show. Diese Ballnacht ist schon besonders – unsere Gäste tanzen, essen, trinken und werden unterhalten und sie kommen alle gerne wieder. Der Bürgerverein Brandis e. V. lädt alle

Ein Flamingotanz sorgte für Abwechslung bei der 11. Ballnacht.

Tanzbegeisterten zur 12. Brandiser Ballnacht am 18. November 2017 ein. Merken Sie sich den Termin vor und bleiben Sie bis dahin gesund. Das wünscht Ihnen Allen im Namen des Ballnachtteams

Ihre Ina Exner.

DER HEIMATVEREIN BEUCHA E. V. INFORMIERT:

Am Sonntag, dem 1. Advent fand wie alljährlich auf dem Kirchberg der Beuchaer Weihnachtsmarkt statt. Somit wurde für uns in Beucha die Adventszeit eingeleitet.

Nach der Eröffnung des Weihnachtsmarktes sorgten die Grundschüler der 4. Klasse mit einem weihnachtlichen Programm für das richtige Flair. Anschließend munterten die Linedancer der Grundschule das Publikum auf. Die Auftritte des Gospelchores und des Bläserensembles des Musikvereins Brandis schlossen sich an. Auf den kleinen Bühnen gab es noch die kleinen Künstler, die die Besucher des Marktes mit Trompete, Geige, Flöte und anderem unterhielten. Die Jüngsten konnten sich auf dem Rücken der Ponys vom Pferdehof den Weihnachtsmarkt besehen. Die Kindergärtnerinnen des Beuchaer Kindergartens erfreuten mit einem Puppentheaterstück. In der Weihnachtsmannhütte las unsere Märchen-Oma den Kindern zur Überbrückung der Zeit einige Geschichten vor. Die Brandiser Stadtmusikanten unterhielten die Besucher im Zelt neben den Bastelkindern des Schulhortes Beucha.

Und dann war er auch schon da! – Der Weihnachtsmann kam mit einem „Oldtimer“ – es war ein Krankenfahrstuhl „Krause-Duo“ aus der DDR, damals hergestellt in Brandis. Der Weihnachtsmann hatte für jedes Kind eine Kleinigkeit, das ein Gedicht oder ein Liedchen konnte oder dem schon mal die Tränen kullerten. Den kulturellen Abschluss des Abends auf dem Kirchberg bildete der Auftritt der Sänger des Polenzer Männerchores sowie der Musikarche Brandis und des Akkordeonorchesters „Sirius“. In der Bergkirche fand ab 18 Uhr ein Adventskonzert statt. Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Vereinen, Händlern und Gewerbetreibenden, die für unseren Weihnachtsmarkt einen Sonntagnachmittag geopfert haben. Herr Grieger von der Disco „Brennessel“ führte in bewährter Weise durch das Programm, auch hierfür unser Dankeschön. Weiterhin möchte ich hier auch das Organisations-Team des Heimatvereins um Herrn Staffe, Herrn Solluntsch, Herrn Anders und Frau Jeremiasch nennen, die schon seit vielen Wochen mit der Vorbereitung des Marktes beschäftigt waren. Nicht zu vergessen ist auch ein Dankeschön an die Stadt Brandis, die uns hilfreich zur Seite stand, an Herrn Elektromeister Köhler und an die Beschäftigten des Bauhofes, die die Bühne, das große Zelt und die Hütten auf- und wieder abgebaut haben. Nicht zu vergessen: Sie haben auch den wunderschönen Weihnachtsbaum aufgestellt, der uns nun noch ein paar Wochen erhalten bleibt. Ein besonderer Dank gilt jeweils der Beuchaer Bau- und Wohnungsgesellschaft mbH, der Süßmosterei Höritzsch, der Bäckerei Krah für finanzielle Spenden und allen anderen, die unser Spendenschweinchen mit ihrem Geld gefüttert haben.

Ich wünsche allen Besuchern von Beucha, Brandis und den umliegenden Orten eine schöne Adventszeit, ein frohes und gesundes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Brigitte Süptitz, Vorsitzende des
Heimatverein Beucha e. V.

Ein buntes Bühnenprogramm rahmte den Beuchaer Weihnachtsmarkt ein.

Dank allen Spendern

Die Straßensammlung der Mitgliedergruppe Beucha der Volkssolidarität in Beucha, Kleinsteinberg und Wolfshain hat auch in diesem Jahr 2016 wieder ein sehr gutes Ergebnis gebracht. Der Vorstand der Mitgliedergruppe und vor allem die Volkshelfer, die die Sammlung durchgeführt haben, möchten sich ganz herzlich bei allen bedanken, die den Spendentopf so kräftig füllen halfen und damit große Solidarität und viel Anerkennung für die ehrenamtliche Tätigkeit unserer Mitgliedergruppe zum Wohle der vielen älteren Bürger zeigten. Dadurch ist es möglich, unsere Mitglieder gut zu betreuen und unsere sehr beliebten, unterhaltsamen, monatlichen Veranstaltungen durchführen zu können, zu denen alle älteren Bürger herzlich eingeladen sind.

Mitgliedergruppe Beucha der Volkssolidarität

TRAFOHAUS IN KLEINSTEINBERG „BESCHMIERT“?...

... Nein, sondern farbig gestaltet. Die Arbeitsgemeinschaft „Changers of Cosmos“ des Gymnasiums Brandis wollte nicht mehr im Schulclub sitzen und malen und zeichnen auf Papier. Als Graffiti-AG sollte man ruhig größere Flächen außerhalb eines Zimmers in Angriff nehmen. Und so kam es auch.

Am Samstag, dem 26. November, bei wirklichem Novemberwetter, wurde das Trafohaus in Kleinsteinberg, in der Wurzener/Ecke Kleinsteinberger Straße, einer Graffitikur unterzogen. Linus und Lina aus Lindhardt, Sara aus Gerichshain, Christian aus Leipzig, Hannes aus Naunhof und Heide aus Beucha zogen sich blaue Plastiksäcke zum Schutz vor Farbspritzern über. Und los ging es. Christian Ziller als Schulsozialarbeiter des Gymnasiums Brandis und Leiter der AG schnappte sich eine Spraydose und begann das vorher ausgemessene Gebäude zu strukturieren. Es mussten die in mehreren Stunden im Schulclub auf Papier gebrachten Ideen als Grundriss auf das Haus gebracht werden. Alle anderen taten es ihm gleich und gestalteten jetzt ihre Ideen. Da wurde z. B. eine Schatztruhe gesprüht, hier ein Katzenhai und dort einige Krabben. Thema war ja die Unterwasserwelt. Zügig gestaltete sich die Hauswand. Schnell war die Mittagspause heran. Danach ging es an die Feinheiten. Da wurde noch eine Schwanenfamilie gesprüht. Letzte Kleinigkeiten im Bild schlossen sich an. Am Ende des Nachmittags wurde noch ein Foto der gemeinsamen Arbeit geschossen. Alle freuten sich über das gelungene Werk.

Die Künstler vor ihrem gemeinsamen Werk.

Der Heimatverein Beucha initiierte und organisierte das Objekt und sorgte für einen reibungslosen Ablauf. Der Heimatverein fand im Internet eine Sponsorenfibel mit förderungswürdigen Themen und den notwendigen Formularen, welche Projekte mit Kindern und Jugendlichen künstlerischer Art unterstützt. Dementsprechend wurde ein Antrag gestellt. Mitnetz Strom gab seine Zustimmung für das Besprühen des Hauses und als Sponsor trat EnviaM in Erscheinung.

Danke für die finanzielle Unterstützung.

Detlef Anders, Heimatverein Beucha e. V.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Die Stadt Brandis gratuliert zum Geburtstag

Brandis

20.12.2016
Theresia Zauner — 85. Geburtstag
29.12.2016
Barbara Arnold — 70. Geburtstag
01.01.2017
Carmen Geier — 70. Geburtstag
02.01.2017
Heidemarie Jänichen — 75. Geburtstag
04.01.2017
Eberhard Fricke — 70. Geburtstag
Marianne Schöps — 80. Geburtstag
12.01.2017
Marlis Rohrlapper — 75. Geburtstag
17.01.2017
Charlotte Chudeska — 85. Geburtstag
Ingrid Rödiger — 75. Geburtstag
19.01.2017
Rosemarie Lange — 80. Geburtstag
Rolf Reuter — 70. Geburtstag

Beucha

21.12.2016
Marianne Kösser — 95. Geburtstag
03.01.2017
Ruth Trapke — 80. Geburtstag
04.01.2017
Rainer Herting — 75. Geburtstag
05.01.2017
Günter Stuht — 90. Geburtstag
06.01.2017
Helga Kolbach — 85. Geburtstag
Volker Dr. Löscher — 75. Geburtstag
09.01.2017
Erika Falkenberg — 90. Geburtstag
10.01.2017
Edith Koch — 90. Geburtstag
11.01.2017
Elly Vornehm — 90. Geburtstag
12.01.2017
Hans Urbainski — 75. Geburtstag
16.01.2017
Hannes May — 70. Geburtstag

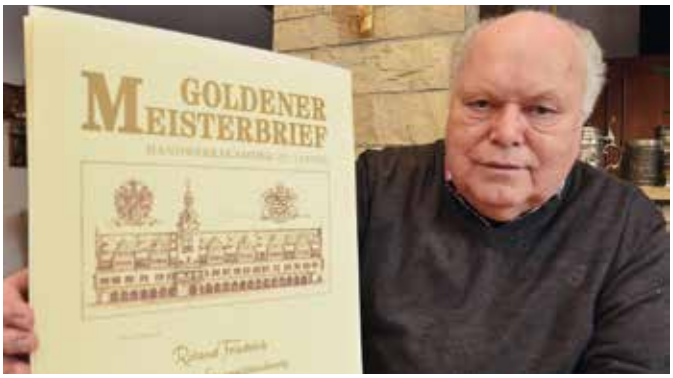
Polenz

28.12.2016
Brigitte Aust — 75. Geburtstag

VORGEZEICHNETER BERUFLICHER WEG

Roland Friedrich mit dem „Goldenen Meisterbrief“ geehrt

Was Arbeit bedeutet, das weiß Roland Friedrich nur zu genau. Denn als selbständiger Steinmetzmeister in Vor- und Nachwendezeiten hatte der Beucha nur äußerst selten Gelegenheit dazu, alle Fünfe gerade sein zu lassen. „Ich habe über 37 Jahre hinweg im Durchschnitt zwölf Stunden am Tag gearbeitet, sodass ich im Prinzip schon mit 45 mein Lebensarbeitszeit-Soll erreicht hatte“, fasst der 79-Jährige sein arbeitsreiches Leben zusammen. Das 1951 mit der Aufnahme einer Steinmetz-Lehre im väterlichen Betrieb seinen Anfang nahm. „Ich hätte mir auch durchaus einen anderen Ausbildungsberuf vorstellen können, wie etwa den des Rundfunk-Mechanikers, aber da schon mein Großvater in der Branche tätig war, war mein beruflicher Weg quasi vorgezeichnet“, so Roland Friedrich. Bereut habe er das Begehen dieses Weges trotz der Schwere der damit verbundenen Arbeit gleichwohl bis heute nicht. „Ich bin in diesem Beruf aufgegangen, habe ihn gern ausgeübt und hatte bis zuletzt Spaß daran“, so Friedrich, der unlängst von der Handwerkskammer zu Leipzig mit dem „Goldenen Meisterbrief“ für 50 Jahre Meisterbrief geehrt wurde. Letzteren erwarb sich der Beuchaer Steinmetz im Jahr 1966 und damit drei Jahre vor dem Tod seines Vaters, in dessen Folge er im Alter von 29 Jahren den Familienbetrieb übernahm. Erfahrungen in dessen Führung hatte er zu diesem Zeitpunkt bereits zur Genüge gesammelt. „1954 waren sowohl der Großvater als auch der Vater an der Bandscheibe erkrankt, sodass ich ins kalte Wasser geworfen wurde und den Betrieb als Lehrling übergangsweise weiterführen musste“, erinnert sich Roland Friedrich, bei dem sich aufgrund dieser Verpflichtungen der Übergang vom Gesellen zum Meister länger als normal hinzog. Umso zügiger, nämlich innerhalb weniger Wochen, gestaltete sich demgegenüber die Gewerbeschein-Bewilligung, die Voraussetzung für die am 1. Juli 1969 erfolgte Betriebsübernahme bildete. „Wir hatten damals jede Menge mit dem Gestalten von Grabmälern zu tun, wohingegen dieses Geschäft als Folge der gewandelten Beerdigungskultur heute fast zum Erliegen gekommen ist“, erklärt Roland Friedrich, der bis zum Mauerfall von so gut gefüllten Auftragsordnern spricht, „dass ich sie mit Gewalt zudrücken musste“. Doch auch nach 1990 sei er im Großen und Ganzen und mit einigen Höhen und Tiefen gut über die Runden gekommen. Anfang der 90er Jahre lernte Roland Friedrich sogar einen neuen Mitarbeiter an, stellte einen weiteren im Büro ein und holte zudem Enkel Torsten und Sohn Andreas in den Betrieb, den letzterer vor zehn Jahren vom Vater übernahm.



55 Jahre in der Steinmetz-Branche: Roland Friedrich wurde in diesem Jahr von der Handwerkskammer mit dem „Goldenen Meisterbrief“ geehrt. (Foto: Roger Dietze)

„Heute, im 90sten Jahr des Betriebes, reichen die Aufträge nicht mehr für vier Mitarbeiter“, beschreibt Roland Friedrich die aktuelle Situation. Zum einen der bereits angesprochenen gewandelten Beerdigungskultur, zum anderen der veränderten Strukturen in der Baubranche wegen. „Wird heute ein Haus hochgezogen, dann bringen die Firmen zumeist alle für den Steinmetz relevanten Teile wie Fensterbretter und Türschwellen mit, sodass für unsere Branche in diesem Bereich nicht mehr allzu viel übrig bleibt.“

Roger Dietze

AGRO SERVICE BRANDIS e. G.

- Kies, Sand und Muttererde
- Schacht- und Abrissarbeiten
- Transporte von Schüttgütern (1-35 m³)
- Dienstleistungen für Landwirtschaft und Kommunen
- Vermietung von Büro- und Lagerräumen sowie Freiflächen
- Düngemittelhandel

Kleinsteinberger Straße 1 ▪ 04821 Brandis
Tel.: 034292 68550 ▪ Fax: 034292 68594

PRAXIS für LOGOPÄDIE, LRS und LEGASTHENIE

Ich wünsche all meinen Patienten, Kollegen, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten eine friedvolle Weihnachtszeit und ein gesundes, neues Jahr 2017.

Brit Schluckner
Dipl. Legasthenietrainerin (EÖDL)

Brandis • Markt 13 • Tel. 034292 / 79223
Borsdorf • Drosselweg 53 • Tel. 034291 / 22762
Taucha • Eilenburger Str. 4 • Tel. 034298 / 14525

Mobil: 0179 2107799
www.schluckner.de • info@schluckner.de

KLOTZEN STATT KLECKERN

Der SC Polenz investiert in sein Vereinsdomizil

Beim SC Polenz, einem der kleinsten Fußballvereine im Muldental und darüber hinaus im Bereich des Fußballverbandes Muldental/ Leipziger Land, kleckert man nicht, sondern man klotzt. Seinen Ausdruck findet dies auf dem Vereinsgelände an der Klingaer Straße, auf welchem sich in den vergangenen zwei Jahren eine Menge getan hat. So wurde seit 2014 unter anderem in neue Großfeldtore investiert, die Duschanlage saniert, Masten gesetzt und straßenseitig Ballfangnetz installiert sowie die Vereinsheim-Fassade mit einem neuen Anstrich versehen. Dieser Tage wurde darüber hinaus der erste Bauabschnitt der Einzäunung des Vereinsgeländes unter Zuhilfenahme von Fördermitteln der Stadt Brandis realisiert. „Und bis zum Sommer nächsten Jahres ist die Fertigstellung eines Kleinfeldes inklusive der Flutlichtanlage und der Ballfangnetze geplant", berichtet der Mannschaftsleiter der 1. Herrenmannschaft, Carsten Tkaczyk, der zugleich die kommunikativen Fäden des in den 50er Jahren unter dem Namen „Traktor Polenz" gegründeten und 1998 unter dem neuen Namen „Sportclub" wiederbelebten Vereins in den Händen hält. In dieser Funktion bedankt sich der Vereins-Sprecher bei den Fans und Freunden seines Vereins, den Sponsoren und namentlich bei der Stadt Brandis für die Bereitstellung von Fördermitteln. Von diesen unmittelbar profitieren auch die Spieler der in der Nordstaffel der Kreisliga A beheimateten und von Spielertrainer Alexander Till geführten ersten Polenzer Mannschaft. „Wir streben am Saisonende einen Platz im oberen Tabellendrittel an", so Carsten Tkaczyk, der nur zu gut weiß, dass es zur Behauptung des sportlich Erreichten - die Mannschaft arbeitete sich aus der mittlerweile nicht mehr existierenden Kreisliga C über die B in die aktuelle Staffel hoch - Anstrengungen auf verschiedenen Ebenen bedarf. „Zum einen ist es unser Anliegen, Spieler unserer in der Kreisliga B spielenden zweiten Herrenmannschaft an die Kreisliga A heranzuführen und in die erste Herrenmannschaft zu integrieren, zum anderen weitere talentierte Spieler nach Polenz zu lotsen, um auf diese Weise die sportliche Entwicklung voran zu treiben", so der Mannschaftsleiter. Ein weiterer Eckpfeiler der künftigen sportlichen Entwicklung bilde die Nachwuchsarbeit, die man in der jüngsten Vergangenheit intensiviert habe. „Wir haben uns dazu entschieden, die Nachwuchsförderung innerhalb der Gemeinde weiter voran zu bringen und arbeiten deshalb eng mit dem ESV Lok Beucha zusammen", berichtet Carsten Tkaczyk. Diese enge Zusammenarbeit findet ihren Niederschlag in zwei Junioren-Mannschaften, die in der D- und C-Jugend im Punktspielbetrieb stehen. Der sportliche Erfolg des SC Polenz ist untrennbar mit dem Namen des Vereinsvorsitzenden Joachim Aust verbunden, der überhaupt erst die Idee zum Neustart des Fußballs im Brandiser Ortsteil hatte. „Er kümmert sich nicht nur um Sponsoren, hält die Verbindung zur Stadt etwa hinsichtlich der Fördermittel ebenso wie zum Kreissportbund, sondern er ist sich auch nicht zu schade, den Rasen zu mähen, wenn Not am Mann ist", findet Carsten Tkaczyk lobende Worte für seinen Vereinsvorsitzenden.

Auf bestem Weg, die Saisonziele zu erreichen: Die Kicker des SC Polenz. (Foto: Verein)

Roger Dietze

Der SC Polenz ist auf der Suche nach Übungsleitern im Nachwuchsbereich
Voraussetzung sind Spaß im Umgang mit Kindern sowie ein wenig „Fußballverstand";
Kontakt:
Carsten Tkaczyk, 0176 78022594

WEIHNACHTSGESCHENKE UMTAUSCHEN – GEHT DAS?

Hab ich schon, passt mir nicht, gefällt mir nicht - Weihnachtsgeschenke sind in aller Regel zwar lieb gemeint, manchmal kommen sie aber leider nicht gut an. Daher beginnt für viele Menschen nach Weihnachten die Phase, in der unbeliebte Geschenke umgetauscht werden. Aber es gilt einige Umtauschregeln für die Zeit nach dem Fest zu beachten. Kann jedes Geschenk umgetauscht werden? Wie erfolgt ein Umtausch? Und wie lange darf man sich damit Zeit lassen?

1. Ladenkäufe

Die gängige Meinung ist: Alle Einkäufe können problemlos innerhalb von zwei Wochen umgetauscht werden. Doch das ist ein Irrtum - ein generelles Umtausch- und Rückgaberecht gibt es zumindest für Ladengeschäfte nicht. Beim Kauf im Laden hat der Käufer grundsätzlich kein Recht dazu, die Ware zurückzugeben, weil sie dem Beschenkten nicht gefällt. Das Risiko, ein falsches Geschenk auszuwählen, geht also zulasten des Käufers. Viele Händler nehmen die Waren zwar aus Kulanz zurück, weil sie ihren Kunden entgegenkommen möchten. Das Umtauschrecht ist jedoch keine gesetzliche Pflicht - der Verkäufer muss es also nicht anbieten. Die Frist zur Rückgabe ist oft auf dem Kassenbon abgedruckt, ansonsten sollte man diese erfragen. Gerade zur Weihnachtszeit bieten manche Geschäfte eine längere Umtauschfrist an, damit diese bei Geschenkübergabe nicht schon abgelaufen ist. Wer sicherstellen möchte, dass er seine Einkäufe auf jeden Fall zurückbringen kann, muss dies ausdrücklich vereinbaren - am besten schriftlich. Dabei steht es den Händlern frei, ob sie die Ware nur gegen andere eintauschen, dem Käufer das Geld erstatten oder einen Gutschein erstellen.

2. Mangelhafte Geschenke

Anders sieht die Rechtslage aus, wenn ein Kleidungsstück beschädigt ist oder ein Gerät nicht funktioniert. Dann muss der Händler die Ware ausbessern, sie umtauschen oder das Geld zurückgeben. Zunächst muss der Verkäufer nachbessern. Hierbei kann der Käufer entscheiden, ob der Verkäufer den Mangel beseitigen (Reparatur) oder neue Ware ohne Mängel liefern soll. Wenn das beim zweiten Mal nicht klappt, kann der Käufer entweder gegen Rückgabe der gekauften Sache den Kaufpreis zurückverlangen (Rücktritt vom Vertrag) oder er behält die mangelhafte Sache und mindert den Kaufpreis. Zuständig für die Reklamation und damit für die Gewährleistung ist das Geschäft, in dem der beanstandete Artikel gekauft wurde. Nicht erforderlich ist, dass der Käufer diese Rechte selbst geltend macht. Er kann seine Ansprüche auch an den Beschenkten abtreten und ihn somit zur Geltendmachung der Ansprüche berechtigen. In der Regel geschieht dies durch die Übergabe des Kassenbons.

Achtung: Kauft ein Verbraucher von einem Unternehmer eine bewegliche Sache (sog. Verbrauchsgüterkauf) so gilt zu Lasten des Verkäufers nach § 476 BGB die gesetzliche Vermutung, dass Mängel, die sich in den ersten sechs Monaten zeigen, bereits bei Gefahrübergang, also Übergabe der Kaufsache, vorgelegen haben. In diesem Fall müsste der Verkäufer nachweisen, dass der Mangel nicht schon bei Gefahrübergang vorlag.

3. Internetkäufe

Immer mehr Weihnachtsgeschenke werden online bestellt. Der Vorteil gegenüber dem Ladenkauf ist, dass der Käufer als Verbraucher beim Online-Shopping ein Widerrufsrecht hat - er kann die Ware innerhalb von 14 Tagen ab Erhalt ohne Begründung zurückschicken. Schenker, die sich unsicher sind, ob das Geschenk gefällt, bestellen es am besten erst kurz vor Weihnachten, damit ein Widerruf nach Weihnachten noch möglich ist. Wenn die 14-tägige

Frist an einem Sonn- oder Feiertag, also z. B. dem 1. oder 2. Weihnachtstag, endet, kann der Vertrag auch noch am nächsten Werktag widerrufen werden. Zur Fristwahrung genügt die Rücksendung der Ware. Zu Beweiszwecken sollte das Versenden per Einschreiben erfolgen. Dem Gesetz nach zahlt der Käufer die Rücksendung. Häufig übernehmen Online-Shops aber die Kosten und bieten hierzu einen Retourenprozess mit vorgefertigten Formularen und Rücksendeetiketten an.

Bei manchen Waren ist der Widerruf jedoch ausgeschlossen wie

- bei versiegelten Datenträgern, wenn das Siegel entfernt wurde
- bei Waren, die auf Kundenspezifikation angefertigt wurden
- bei der Bestellung von Zeitschriften- oder Zeitungsabos
- aus hygienischen Gründen

Gleiches gilt meistens auch für die Rückgabe dieser Geschenke im Laden.

Rechtsanwältin Sylvia Weiße
August-Bebel-Str. 12, 04824 Beucha
Tel. 034292 634636

SYLVIAWEIßE
RECHTSANWALTSKANZLEI

Ich bedanke mich für das von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen und wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

August-Bebel-Str. 12 | 04824 Beucha
Tel: 034292 / 634636 | Fax: 034292 / 634637
E-Mail: weisse@kanzlei-weisse.de | www.kanzlei-weisse.de

KULTURKALENDER

Veranstaltungen im Dezember 2016 | Januar 2017 in Brandis und Umgebung

Mit viel Witz unterhielten die Stubaier das Publikum im Forum der Oberschule.

Ausstellungen / Dauerveranstaltung

bis 08. Januar
ganztägig
Weihnachten mit Aschenputtel
Traditionelle Krippenausstellung
Posterstein, Museum Burg

Freitag | 27. Januar
18.00 Uhr
Finissage der Ausstellung „Wie aber bestehe ich vor Dir, sehr liebe Verwandtschaft-?!
Hans Fallada – Familienbilder
Achim Ditzen, Hans Falladas jüngster Sohn, liest aus dem Gefängnistagebuch seines Vaters.
Ringelnatz-Geburtshaus Wurzen

Dezember

Mittwoch | 21. Dezember
15.00 Uhr
Internetcafé für Senioren
Altenpflegeheim Bergstraße, Brandis

Donnerstag | 22. Dezember
15.00 Uhr
Weihnachtsgeschichten mit Pfarrer Martin
Altenpflegeheim Bergstraße, Brandis

Dienstag | 27. Dezember
14.00 Uhr
Senioren Spiele-Café
Altenpflegeheim Bergstraße, Brandis

Mittwoch | 28. Dezember
15.00 Uhr
Internetcafé für Senioren
Altenpflegeheim Bergstraße, Brandis

Mittwoch | 28. Dezember
19.00 Uhr
Singen für Jedermann/frau
Musikarche

bis 31. Dezember
11.00 – 16.00 Uhr
Foyer-Präsentation der Buchankäufe des Fördervereins Museum
Kulturhistorisches Museum Wurzen mit Ringelnatz-Sammlung

Gastspiel des Stubaier Bauerntheaters

Vom 25. bis 27.11.2016 gastierte nach dreijähriger Pause wieder das Stubaier Bauerntheater in Brandis.

Am Freitag und am Sonnabend wurde „Mein Name ist Hase“ im Forum der Oberschule Brandis aufgeführt. Das Stück parodierte vergnüglich die „täglichen“ Missverständnisse und überzeugte mit pointiertem Witz.
Den Abschluss des Gastspieles bildete traditionell der Tiroler Frühschoppen am Sonntagmorgen in der Scheune der Fam. Sonntag in Polenz. Schon im Vorverkauf ausverkauft, ließ die Stimmung an dem Morgen nichts zu wünschen übrig. Bedanken möchten wir uns bei Andreas Dietze für die tatkräftige Unterstützung sowie bei der treuen Stubaier-Fan-Gemeinde. Wir möchten uns auch für die Geld- und Sachleistungen bei den nachfolgen Firmen und Privatpersonen recht herzlich bedanken: Abschleppdienst- und Kfz-Werkstatt Friedhelm Berkner, Beuchaer Bau- und Wohnungsgesellschaft mbH, bürofürstädtebau Dipl.-Ing. Bianca Reinmold-Nöther, Polenzer Transport- & Handelsgesellschaft mbH Herrn Andreas Dietze.

red

Lieber schön bescheuert, als hässlich mit Diplom

Der Förderverein der Mittelschule Brandis lädt zum 4. Kabarettabend ein.

Moni und Manni unterhalten das Publikum.

Moni und Manni treten den Beweis an, dass man es mit diesem Motto in unserem Land weit bringen kann. Bis auf den roten Teppich zur Bambi-Verleihung. Oder bis ins Vorzimmer des Chefs, wo eine fesche Blondine noch immer locker das Vorstellungsgespräch gegen eine verhärmte Brillenschlange gewinnt. „Lieber schön bescheuert, als hässlich mit Diplom“ – mit diesem Spruch hat man auch im Alltag oft die Nase vorn, wo „dumm-frech“ schneller ist, als „überlegt-bedächtig“. Mit dieser Veranstaltung des Leipziger Kabarett Sanftwut führen wir unsere nun schon zur Tradition gewordene Kabarettvorführung zu Gunsten der Arbeit des Fördervereins der Oberschule weiter. **Sie findet am Mittwoch, den 18.01.2017 in der Oberschule Brandis statt.** Beginn ist 20 Uhr, ab 19 Uhr kann ein kleiner Imbiss eingenommen werden.

Karten für diese Veranstaltung gibt es in der Buchhandlung Gäbel und bei H13 in Brandis, in der Oberschule Brandis sowie in der Autolackiererei Kolar und der Kfz-Werkstatt Gert Sämisch in Beucha. Telefonische Bestellungen sind unter 0177 4928238 möglich.

Der Förderverein ist Träger der Ganztagsangebote an der Oberschule. Diese sind sehr vielfältig und reichen von Holzbearbeitung, Billard, Tanz, Glasbearbeitung, Gitarrenunterricht, Rugby bis zur Jugendfeuerwehr. Weiterhin unterstützen wir die Schule bei vielen Aktivitäten, zum Beispiel bei der Prämierung von guten Leistungen der Schüler am Ende des Schuljahres.

Präsent sind wir immer am Tag der offenen Tür am 03.02.2017 mit unserem Glücksrad. Wir würden uns freuen, Sie zu unserem Kabarettabend begrüßen zu dürfen.

Förderverein
Mittelschule Brandis

Samstag | 31. Dezember
Einlass ab 18.00 Uhr
Die große Silvesternacht 2016
Reservierung: 03423 606606 oder info@geissler-reisen.de
Kulturhaus „Schweizergarten“

19.00 Uhr
Große Silvesterparty mit der Disko „MMM“
Volkssolidarität RV Wurzen e. V. – Begegnungsstätte, Straße des Friedens

19.00 Uhr
Silvester auf Schloss Wurzen
mit Reservierung
Hotel & Restaurant „Schloss Wurzen“

19.00 Uhr
Silvester im Fährhaus
Reservierung: 03425811555
Gasthaus „Zur Fähre“ mit Personenfähre & Muldeschifffahrt

22.00 Uhr
Silvesterkonzert im Dom
Dom St. Marien, Domplatz

22.00 Uhr
Silvester-Konzert mit Orgel und Posaune
Bergkirche Beucha

Januar

Sonntag | 1. Januar
17.00 Uhr
Neujahrstreffen mit Höhenfeuerwerk
Markt Brandis

Freitag | 6. Januar
14.00 bis 16.00 Uhr
Selbsthilfegruppe Diabetes Brandis
Fachklinikum Brandis, Am Wald 1

Mittwoch | 11. Januar
Einlass 13.00 Uhr
Neujahrsempfang
Im neuen Jahr bleibt alles anders
Mitwirkende: Gruppe des Lineusquartett Leipzig
Seniorentreff der Volkssolidarität im CVJM

15.00 bis 17.00 Uhr
Pflegebedürftig – was nun?
Beratung
AWO Sozialzentrum Brandis, Braustraße 34, Brandis

Donnerstag | 12. Januar
19.00 Uhr
Informationsveranstaltung des LEADER-Regionalmanagements Fördermöglichkeiten des LEADER-Programms
im Rathaus Brandis, Ratssaal

Samstag | 14. Januar
09.00 – 13.30 Uhr
12. Hallencupserie Nachwuchsfußball
E-Jugend Turnier
Mehrzweckhalle Brandis

Landschaftspflege Mario Wandel

Wir möchten uns bei unserer werten Kundschaft für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken!

Baumklettern?
Kein Baum ist uns zu hoch!

- Baumschnitt • Heckenschnitt
- Baumfällung mit und ohne Bühne

Kleinsteinberger Straße 67 | 04824 Beucha
Tel.: 0177 4124060 | Fax: 034292 75910
E-Mail: riowandel@gmx.de

14.30-19.00 Uhr
12. Hallencupserie Nachwuchsfußball
D-Jugend Turnier
Mehrzweckhalle Brandis

Samstag | 14. Januar
17.00 Uhr
Neujahrsfeuer der Freiwillige Feuerwehr Beucha
Gerätehaus in Beucha

Sonntag | 15. Januar
09.00 - 13.30 Uhr
12. Hallencupserie Nachwuchsfußball
F-Jugend Turnier
Mehrzweckhalle Brandis

14.30 - 19.00 Uhr
12. Hallencupserie Nachwuchsfußball
B-Jugend Turnier
Mehrzweckhalle Brandis

Mittwoch | 18. Januar
Lieber schön bescheuert, als hässlich mit Diplom
Kabarettabend
Forum Oberschule, Poststraße

25. Januar
Einlass 13.00 Uhr
Vortrag: Kamschatka, Tundra und Vulkane
mit Herrn Schumann
Seniorentreff der Volkssolidarität im CVJM

15.00 bis 17.00 Uhr
Nachbarschaftshilfe in Brandis – Unterstützung für pflegende Angehörige
Beratung
AWO Sozialzentrum Brandis, Braustraße 34, Brandis

Sonntag | 29. Januar
09.00 - 13.30 Uhr
12. Hallencupserie Nachwuchsfußball
Bambini Turnier
Mehrzweckhalle Brandis

14.30 - 19.00 Uhr
12. Hallencupserie Nachwuchsfußball
C-Jugend Turnier
Mehrzweckhalle Brandis

Bildung-Sport-Entspannung-aktuelle Angebote der VHS in Brandis

Mit den Frühjahrssemester steht Ihnen wieder eine breite Auswahl an Kursen zur Verfügung.
Wir starten am 10. Januar 2017 mit einem Grundkurs Gitarre. Für intensive Entspannung vom Alltagsstress sorgen „Die geheimen Verjüngungsübungen des chinesischen Kaisers"- Hui Chun Gong ab 12. Januar 2017.
Englischkurse mit verschiedenem Sprachniveau starten im Februar und März. Für sportliche Aktivitäten bieten wir Fitmacher, Seniorengymnastik, orientalischen Tanz und im April unseren Familienkurs „Inlineskating" an. Wir haben auch die gesunde Ernährung nicht vergessen. Im März bzw. April wird Frau Kriegel-Bunk wieder leckere vegetarische Rohkostgerichte zubereiten.
Weitere Angebote finden Sie online oder in unserem Angebotsheft.

G. Schor
Leiterin Außenstelle Brandis

heiloo GETRÄNKE

Unsere Tipps vom 19.12. - 31.12.2016
heiloo Getränkemarkt · Bergstraße 1 · 04821 Brandis · Tel.: 034292 - 53008

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 19.00 Uhr | Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

BECK´S Pils & BLUE Alkoholfrei
je 20 x 0,5l
statt 16,99 €
10,99€
1,10 €/l zzgl. 3,10 € Pfand

Ur-Krostitzer Feinherbes Pilsner
20 x 0,5l
statt 12,49 €
9,99€
1,00 €/l zzgl. 3,10 € Pfand

Altenburger Premium
20 x 0,5l
statt 12,99 €
9,99€
1,00 €/l zzgl. 4,50 € Pfand

Jever Pils, Light & Fun
je 20 x 0,5l
statt 14,49 €
11,99€
1,20 €/l zzgl. 3,10 € Pfand

Holsten Pilsener, Export, alkoholfrei
je 20 x 0,5l
statt 11,99 €
9,99€
1,00 €/l zzgl. 3,10 € Pfand

Ileburger Sachsen Quelle Mineralwasser
je 12 x 1,0l
statt 5,99 €
4,79€
0,39 €/l zzgl. 3,30 € Pfand

Angebote sowie Zugaben nur solange Vorrat reicht! Abgabe in handelsüblichen Mengen. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Aktionspreise gelten nur bei Abholung im Getränkemarkt!

Wir wünschen unseren Kunden ein Frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2017!

heiloo Getränkemärkte GmbH · Lindenstraße 7 · 09241 Mühlau · Tel.: 03722 - 63 21 0 · Fax: 03722 - 63 21 20 · www.heiloo.de

Konzert zum Silvesterabend mit Posaune und Orgel

31.12.2016 um 22 Uhr in der Bergkirche Beucha

Zum alljährlichen Konzert am Silvesterabend lädt die Kirchgemeinde Beucha-Albrechtshain herzlich ein. Am **31. Dezember beginnt um 22 Uhr in der Bergkirche Beucha** ein Konzert mit der Konzertorganistin Gabriele Wadewitz an der Orgel und dem ersten Soloposaunisten des MDR-Sinfonieorchesters, Sebastian Krause. Gemeinsam werden sie uns mit romantischer Musik für Posaune und Orgel zum Jahresausklang erfreuen. Wir hören u. a. Werke von Bach, Schumann und Liszt.

Gabriele Wadewitz ist in einem Mecklenburger Pfarrhaus geboren und aufgewachsen. Sie lebt seit 1975 in der Musikstadt Leipzig und war mehrere Jahre als Kirchenmusikerin in Leipzig/Holzhausen und Liebertwolkwitz tätig. Auch jetzt arbeitet sie dort als Organistin. Sie studierte an der Kirchenmusikschule in Greifswald bei Hans Pflugbeil. Ein weiteres Studium absolvierte Gabriele Wadewitz an der Franz-Liszt-Hochschule in Weimar bei Johannes Ernst Köhler. Als Preisträgerin des I. Internationalen Franz-Liszt-Orgel-Wettbewerbes 1978 in Budapest führten Konzerte sie ins In- und Ausland. Ihr Repertoire umfasst alle Epochen der Orgelmusik. 2011 übernahm sie befristet den Kirchenmusikerdienst an der Leipziger Nikolaikirche.

Sebastian Krause stammt aus Auma/Thüringen und studierte Posaune an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ in Weimar. Seit 1986 ist er erster Soloposaunist des MDR-Sinfonieorchesters in Leipzig. Sebastian Krause hat einen Lehrauftrag für Barockposaune und Ensemblespiel an der Hochschule für Musik und Theater „F. M. Bartholdy“ in Leipzig und ist gefragt als Juror bei internationalen Wettbewerben.

An der Friedrich-Ladegast-Orgel in Polditz produzierten sie gemeinsam die CD „Romantische Musik für Posaune und Orgel“.

Ein Eintrittsgeld wird erhoben. Um Spenden zur Finanzierung weiterer Konzerte wird gebeten.

Gottesdienste

Samstag | 24. Dezember

09.30 Uhr
Gottesdienst mit Kinderbetreuung
Adventgemeinde, Schmiedegasse, Brandis

14.00 Uhr
Krippenspiel in Albrechtshain

14.00 Uhr
Krippenspiel in Polenz

15.30 Uhr
Krippenspiel in Brandis

15.30 Uhr
Krippenspiel in Beucha

16.00 Uhr
Krippenspiel
Katholischen Pfarrei St. Trinitatis
Naunhof

16.00 Uhr
Weihnachtsfamiliengottesdienst mit Krippenspiel
im CVJM Haus

17.00 Uhr
Krippenspiel in Brandis

17.00 Uhr
Krippenspiel in Beucha

21.30 Uhr
Feier der Christnacht
Katholischen Pfarrei St. Trinitatis
Beucha

21.30 Uhr
Krippenspiel in Grimma
Katholischen Pfarrei St. Trinitatis

22.00 Uhr
Feier der Christnacht
Katholischen Pfarrei St. Trinitatis
Grimma

22.30 Uhr
Christnacht in Brandis

Sonntag | 25. Dezember

09.30 Uhr
Hl. Messe
Katholischen Pfarrei St. Trinitatis
Grimma

10.00 Uhr
Kinder-Gottesdienst
Brandis

10.00 Uhr
Hl. Messe
Katholischen Pfarrei St. Trinitatis
Naunhof

11.00 Uhr
Hl. Messe
Katholischen Pfarrei St. Trinitatis
Seelingstädt

Montag | 26. Dezember

09.30 Uhr
Hl. Messe
Katholischen Pfarrei St. Trinitatis
Grimma

10.00 Uhr
Hl. Messe
Katholischen Pfarrei St. Trinitatis
Beucha

10.00 Uhr
Kinder-Gottesdienst
Beucha

Samstag | 31. Dezember

09.30 Uhr
Gottesdienst mit Kinderbetreuung
Adventgemeinde, Schmiedegasse, Brandis

15.30 Uhr
AM
Beucha

16.30 Uhr
Hl. Messe zum Jahresabschluss
Katholischen Pfarrei St. Trinitatis
Beucha

22.00 Uhr
Konzert
Beucha

Samstag | 01. Januar

11.00 Uhr
Andacht Kohlenberg
Brandis

Termin- u. Programmänderungen vorbehalten. Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht. Alle Angaben ohne Gewähr.

DAS EHEGATTENTESTAMENT

Verheiratete Paare haben oft den Wunsch, gemeinsam zu entscheiden, was mit dem erwirtschafteten Vermögen nach dem Tod des Partners geschehen soll. Sofern sie ihren letzten Willen nicht selbst bestimmten, z. B. mittels Einzeltestament, gemeinschaftlichem Testament oder (notariellem) Erbvertrag, tritt die gesetzliche Erbfolge ein. Dies führt in sehr vielen Fällen zu einer Erbengemeinschaft des überlebenden Ehepartners mit den Kindern oder anderen Erben.

Leben die Ehepartner -wie in der Regel- im gesetzlichen Güterstand (= Zugewinngemeinschaft) und hinterlassen z. B. zwei gemeinschaftliche Kinder, führt das gesetzliche Erbrecht dazu, dass der überlebende Ehepartner im Ergebnis neben beiden Kindern nur die Hälfte des Vermögens seines verstorbenen Ehepartners erhält.

Waren die Ehegatten gemeinsame (hälftige) Eigentümer eines Grundstückes mit ihrem Einfamilienwohnhaus, in welchem sie gemeinsam lebten, würden beide Kinder (auch) jeweils 1/8 Grundstücksanteil erben. Sollten die Kinder/ein Kind in diesem Falle die Auseinandersetzung der (gesetzlichen) Erbengemeinschaft fordern, kann dies letztlich dazu führen, dass der überlebende Ehepartner gezwungen sein kann, das Hausanwesen zu verkaufen und in der Regel zu verlassen, statt es -wie ursprünglich gewollt- bis zu seinem Lebensende bewohnen zu können.

Wer den Lebensstandard seines Ehepartners auch nach dem eigenen Tod sichern und eine Erbauseinandersetzung mit anderen Erben verhindern möchte, kann mit seinem Ehepartner ein gemeinschaftliches Testament aufsetzen.

Oftmals bietet sich dabei das so genannte Berliner Testament an, bei welchem sich die Ehepartner zunächst wechselseitig als ihre alleinigen (Voll-)Erben einsetzen und ihre Kinder (erst) im Nachversterbensfall zu ihren Schlusserben bestimmen.

Hierdurch kann einerseits sichergestellt werden, dass das Vermögen des Erstversterbenden (zunächst) ohne Erbauseinandersetzung auf den überlebenden Ehepartner übergeht und dessen Lebensstandart erhalten bleibt; andererseits aber auch, dass der (gemeinsame) Nachlass nach dem Tode beider Elternteile unter den Kindern gerecht aufgeteilt wird.

Regelmäßig ist die Aufnahme folgender Klauseln im gemeinschaftlichen Testament empfehlenswert:

- Einer sog. Pflichtteils-Strafklausel, die es dem -pflichtteilsberechtigten- Schlusserben (z. B. Kind des Erstversterbenden) zumindest erschwert, seinen Pflichtteil nach dem Erstversterbenden zu verlangen und
- einer sog. Wiederverheiratungsklausel, die verhindert, dass bei Wiederverheiratung des überlebenden Ehepartners nach dem Erstversterbensfall dessen neuer Ehepartner und dessen Erbberechtigte etwas vom Nachlass des Erstversterbenden erhalten und hierdurch das Familienvermögen geschmälert wird.

Ein Ehegattentestament kann von den Ehepartnern selbst aufgesetzt werden, indem einer von beiden es selbst mit der Hand schreibt und es beide Ehepartner jeweils eigenhändig unterschreiben. Möglich ist auch die Errichtung als öffentliches Testament bei einem Notar.

Rechtsanwalt Dirk Dylong berät Sie gern in allen rechtlichen Fragen.

Empfehlenswert ist die amtliche Verwahrung des (gemeinschaftlichen) Testaments beim Nachlassgericht.

Die vorstehenden Ausführungen gelten für die eingetragene Lebenspartnerschaft in analoger Weise.

Erbrechtlich erfahrene Rechtsberater stehen Ihnen gern für erbrechtliche Fragen und Gestaltungen zur Verfügung.

Dirk Dylong, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht

Anmerkung: Die auf dieser Doppelseite behandelten redaktionellen Themen stellen keine rechtlich verbindliche Beratung dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen u. dgl.

Wir wünschen unseren Mandanten ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2017.

Dirk Dylong
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Familienrecht

Tätigkeitsschwerpunkte
· Ehescheidungsrecht
· Erbrecht
· Arbeitsrecht

Interessenschwerpunkte
· Grundstücksrecht
· Straf- und Bußgeldsachen

Braustraße 32 · 04821 Brandis
Tel.: 034292 77691 · Fax: 77692
E-Mail: RA-Dylong@gmx.net · www.RA-Dylong-Brandis.de

DIE MUSKULATUR IST EIN ECHTER GESUND- UND SCHLANKMACHER!

Die Medizin hat das Muskeltraining entdeckt: Die Muskeln sind nicht länger nur Befehlsempfänger. Botenstoffe, sogenannte Myokine, die von einer aktiven **Muskulatur** ausgeschüttet werden, können nicht nur vor Rücken- und Gelenkschmerzen schützen, sondern auch vor Herzproblemen, Diabetes, Osteoporose, Alzheimer und Depressionen. Aber **was passiert genau im Organismus**, wenn die Muskeln trainiert werden? Beim Training mit der richtigen Intensität werden Muskeln gegen einen Widerstand trainiert. Dabei werden Botenstoffe produziert. Sie regen Gewebe, Organe und Systeme an. So entwickeln sich bspw. nicht nur neue Blutgefäße, alte Blutgefäße können sich darüber hinaus auch ausweiten und somit kann die gesamte Durchblutung des menschlichen Organismus verbessert werden. Der **Blutdruck** kann sinken und so kann einem Herzinfarkt vorgebeugt werden. **Prof. Dr. Elke Zimmermann**, Leiterin des Arbeitsbereiches **Sportmedizin an der Universität Bielefeld empfiehlt Ärzten** sogar, ihren Patienten mit Herzerkrankungen ein Muskeltraining zu verordnen. Ein Rat, den **Internist Dr. Axel Kip** begrüßt, denn er sagt: **„Wenn ich könnte, würde ich das Muskeltraining verschreiben“**. Muskeln können noch viel mehr. Muskeln sind stoffwechselaktiv und benötigen auch dann Energie, wenn Sie auf der Couch sitzen. **Trainieren Sie die Muskulatur, so aktivieren Sie die Fettverbrennung 24 Stunden am Tag.** Wir haben unsere Trainingsmethoden und Konzepte so angepasst und optimiert, dass unsere weiblichen und männlichen Mitglieder ein maximales Ergebnis erreichen. Altersunabhängig konnten **Gewichtsverluste von über 10kg innerhalb von 3 Monaten** damit erreicht und sogar dauerhaft gehalten werden. Wir sind uns einig. „Das Training muss schnell gehen und soll effektiv sein.“ Um diese zwei wichtigen Punkte gewährleisten zu können, hilft das einzigartige Trainingskonzept, welches fester Bestandteil des Studios ist. Somit **reichen schon 2x in 10 Tagen zu je 35 Minuten aus**. „Das klingt erst mal wenig, wo doch überall geschrieben steht, dass die Fettverbrennung erst nach 30 Minuten so richtig auf Touren kommt.“, ergänzt Jörg Messirek schmunzelnd. Nutzen Sie den exklusiven Vorteilsgutschein dieser Seite. Die Teilnehmerplätze sind bewusst auf nur 20 Stück limitiert. „Wir wollen den Lesern und Leserinnen mit diesem Gutschein den maximalen Nutzen bieten und das geht mit Massenabfertigung, wie es jedes Jahr im Januar und Februar in deutschen Fitnessstudios erlebt wird, nun einmal nicht.“, weiß Messirek aus seiner 20-jährigen Erfahrung. Und so einfach geht´s: Schneiden Sie gleich den untenstehenden „Gutschein“ aus oder fotografieren ihn für Freunde ab. Rufen Sie direkt im **Fitnessstudio in Beucha/Brandis** unter **034292 79620** an und sichern Sie sich einen der limitierten Teilnehmerplätze. Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Zeit und schöne Weihnachten.

jm

HEIMLEITUNG ERHÄLT TATKRÄFTIGE UNTERSTÜTZUNG DURCH NEUEN HEIMBEIRAT

Nach 2-jähriger Amtszeit wurde am 3. November 2016 eine neue Heimbeiratswahl im Altenpflegeheim „Bergstraße“ durchgeführt. 9 Kandidaten stellten sich der Wahl zur Verfügung.

Zu den Aufgaben eines Heimbeirates gehören vor allem Anregungen und Hinweise von Heimbewohnern entgegen zu nehmen und somit auf Entscheidungen und die Gestaltung der Lebensverhältnisse im Heim einzuwirken. Dies betrifft vor allem Fragen des Zusammenlebens, der Pflege und Betreuung aber auch der Veranstaltungen und Verpflegung.

Am 9. November 2016 wurde in einem kleinen feierlichen Rahmen dem „alten“ Heimbeirat für seine Tätigkeit in den letzten zwei Jahren gedankt und gleichzeitig wurde der „neue“ Heimbeirat begrüßt. Alle Mitglieder erhielten einen Blumenstrauß und ein Glas Sekt zum anstoßen.

Die neuen Mitglieder des Heimbeirates sind Frau Anneliese Laux als Vorsitzende, Frau Gertraude Engel als stellvertretende

Heimbeiratsvorsitzende, Frau Veronika Ziesche, Frau Gertrud Engler und Frau Christa Selling als weitere Mitglieder. Frau Anni Hauswald, Frau Margarete Röhmer, Frau Hildegard Reinhardt und Frau Charlotte Müller wurden als Ersatzmitglieder gewählt mit einer Amtszeit vom 13.11.2016 bis 12.11.2018. Also dann noch einmal herz-Glückwunsch dem Heimbeirat!

red

Haus 1

Haus 2

Haus 3

Altenpflegeheim «Bergstraße» Brandis

Altenpflegeheim «Kleegasse» Wurzen

Mit dem Grundsatz „So selbständig wie möglich, so viel Hilfe wie nötig“ betreuen fachlich qualifizierte Mitarbeiter in unseren **stationären Einrichtungen** Pflegebedürftige aller Pflegestufen mit neuen und bewährten Methoden in hoher Qualität.

Vervollständigt wird das Leistungsangebot durch unseren **ambulanten Pflegedienst „BERGSTRASSE“**.
Mit dem Grundsatz „Wir pflegen Sie da, wo Ihr Zuhause ist“ bieten wir bei der Grund- und Behandlungspflege unsere Unterstützung an, wir helfen bei der Hauswirtschaft und Betreuung. Zur Entlastung pflegender Angehöriger laden wir in unsere **Tagesbetreuung** ein.

Die Altenheimgesellschaft Muldental gGmbH ist ein Ausbildungsbetrieb – wir bilden zur Pflegefachkraft aus.

Wir wünschen auf diesem Wege unseren Bewohnerinnen und Bewohnern, unseren Klientinnen und Klienten des ambulanten Pflegedienstes und der Tagesbetreuung, den Angehörigen und Betreuern, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie allen Dienstleistern und Geschäftspartnern der Einrichtung ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie für das neue Jahr alles Gute, Gesundheit und Glück.

liebevolle Pflege und ein abwechslungsreiches Alltagsleben

Altenheimgesellschaft Muldental gGmbH
Bergstraße 2a • 04821 Brandis • Telefon: 03 42 92/4 17 30
info@altenpflegeheim-brandis.de • www.altenpflegeheim-brandis.de

VON DER PISTE DIREKT INS WARME AUTO

Mit Standheizungen beginnt der Après-Ski-Spaß schon auf der Rückfahrt ins Hotel

Skifahrer lieben Minusgrade, denn sie bescheren ihnen beste Pistenbedingungen. Doch nach einem Tag in klirrender Kälte freut man sich auf ein warmes Bad oder eine heiße Dusche - wäre da nicht noch die lästige Rückfahrt zum Quartier in einem eiskalten Auto mit zugefrorenen und beschlagenen Scheiben. Wer sich etwas mehr Wellness auf dem Weg zum Après-Ski wünscht, für den ist eine Standheizung die richtige Lösung. Sie sorgt dafür, dass die Scheiben bereits enteist und der Fahrgastraum auf angenehme Temperaturen vorgewärmt ist.

Standheizung einfach online starten und programmieren

Eine Zeitprogrammierung bieten heute die meisten Standheizungen. Doch was ist, wenn man den Pistentag einmal früher beenden oder später beginnen möchte? Per App oder über den Internet-Browser ist zum Beispiel die „Hydronic S3 Economy" von Eberspächer jederzeit mobil erreichbar. Egal ob im Hotelzimmer oder auf der Terrasse der Skihütte: Überall, wo eine Netzverbindung besteht, kann die Standheizung über das Smartphone programmiert oder direkt ein- und ausgeschaltet werden. Da sie schnell reagiert, wird das Auto auch dann warm, wenn zwischen Hütte und Talstation nur eine kurze Abfahrt liegt.

Unter www.eberspaecher-standheizung.com gibt es mehr Informationen und Werkstattadressen.

Von der Skipiste in ein vorgewärmtes Auto: Das bringt nicht nur mehr Komfort, sondern auch mehr Fahrsicherheit. (Foto: djd/Eberspächer)

Ohne Ski- und Snowboardjacke sicherer am Steuer

Das Vorwärmen des Fahrzeugs bietet neben dem verbesserten Komfort auch deutlich mehr Sicherheit und schont zudem Fahrzeug und Umwelt. „Wer sich ohne voluminöse Daunenjacken ins warme Fahrzeug setzt, gewinnt Bewegungsfreiheit am Steuer und sorgt für einen besseren Sitz des Sicherheitsgurts am Körper", erklärt Martin Schmidt, Fachautor für Mobilitätsthemen beim Ratgeberportal RGZ24.de. Dass freigetaute Scheiben eine bessere Sicht bieten, versteht sich von selbst. Wenn die Standheizung zudem eine Vorwärmung für den Kühlkreislauf bietet, wird die Kaltstartphase für den Motor vermieden. Das verlängert die Lebensdauer des Motors. Zugleich sinkt sein Schadstoffausstoß, da er beim Warmstart signifikant weniger Emissionen erzeugt.

djd

KFZ- SERVICE & AUTOHANDEL M. HÖRNIG
WIESENSTRASSE 5
04821 POLENZ
HÖRNIG AUTO-DOC

Den Kunden, Freunden und Bekannten unserer Familie wünschen wir eine schöne Weihnachtszeit und danken für das entgegengebrachtes Vertrauen sowie alles Gute für das neue Jahr!

Tel.: 034292 72476 | Fax: 034292 77736
Funk: 0152 21813768 | E-Mail: m.hoernig@t-online.de

Kfz-Service **Gert Sämisch** OHG
Ihr Autohaus in Beucha.
Werkstatt: 034292 73548 • **Verkauf:** 034592 72322
www.autohaus-saemisch.com

Den treuen Kunden unseres Hauses danken wir für Ihr Vertrauen und wünschen allen Einwohnern ein frohes Weihnachtsfest und das Beste für 2017.

MEISTERBETRIEB der KFZ-INNUNG
KADYK & KADYK GbR
www.kadyk.de
Notruf-Nummer 0171 / 4764239
• Abschleppdienst Tag & Nacht
• Assistance Partner
• Autoverwertung
• Reifenservice
• HU/AU täglich
• Glasservice
• und vieles mehr ...
Mit dem Dank für das bisher erwiesene Vertrauen und der Hoffnung auf eine weitere Zusammenarbeit verbinden wir die besten Wünsche für ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr.
Siedlung Nr. 28 • 04683 Ammelshain
Tel. (03 42 93) 3 23 04 • Fax (03 42 93) 5 53 82

FREIE SICHT BEI EIS UND SCHNEE

Auch das Scheibenkratzen will gelernt sein!
Laternenparker trifft es am häufigsten: Nach einer kalten Nacht sind die Autoscheiben oftmals komplett zugefroren. Vor dem Start muss jetzt rundum freie Sicht geschaffen werden. So wollen es der Gesetzgeber und der gesunde Menschenverstand.

Den meisten Komfort bietet dabei eine Standheizung, sie ist aber nicht ganz billig. Zum Eimer mit heißem Wasser sollte man dagegen nicht greifen. „Durch den plötzlichen Temperaturunterschied kann die Scheibe reißen. Besser ist es, einen Eiskratzer zu verwenden“, rät Torsten Sauer, Leiter Produktmanagement Kfz bei der HDI Versicherung. Der Kratzer sollte ohne zu viel Druck über die vereiste Scheibe geschoben werden, um das Eis zu entfernen, ohne das Glas zu verkratzen. Scheibe und Kratzer sollten dazu möglichst sauber sein. Ein Tipp dazu: Mit Waschanlage und Scheibenwischer lässt sich vor dem Abstellen des Fahrzeuges der Schmutz des Tages einfach von der Scheibe waschen.

Loser Schnee sollte bereits vor dem Kratzen mit dem Handfeger vom Fahrzeug gefegt werden. Bei dick vereisten Scheiben hilft ein Enteisungsspray weiter. Effizienter ist die Verwendung einer Eisschutzfolie, sie verhindert das Zufrieren der Scheibe. „Lässt sich das Kratzen nicht vermeiden, hilft eine Wärmflasche weiter. Eine halbe Stunde vorher aufs Armaturenbrett gelegt, lässt sie das Eis an der Windschutzscheibe antauen, das Kratzen wird leichter und schonender“, so Torsten Sauer.

djd

Vor dem Start muss rundum freie Sicht geschaffen werden. So wollen es der Gesetzgeber und der gesunde Menschenverstand. (Foto: djd/HDI/thx)

Wir haben für Sie reduziert!

Sofort verfügbare Audi Neuwagen mit einmaliger Preis-Ersparnis.

z.B. Audi A1 Sportback sport 1.0 TFSI S tronic 70 kW (95 PS), Florettsilber Metallic, Xenon plus, Sondermodell “admired”, Einparkhilfe hinten, Sitzheizung, Freisprecheinrichtung, Navigationsvorbereitung, Klimaautomatik u.v.m.

UPE[1] € ~~25.020,-~~
Jetzt nur € **21.450,-**
Oder monatlich €[2] **159,-**

z.B. Audi A3 Sportback Ambiente 1.2 TFSI S tronic 81 kW (110 PS), Belugabraun Metallic, Xenon plus, Connectivity-Paket, Teilleder, 17“ Alufelgen, Einparkhilfe hinten, Sitzheizung u.v.m.

UPE[1] € ~~31.005,-~~
Jetzt nur € **26.450,-**
Oder monatlich €[3] **199,-**

z.B. Audi Q3 1.4 TFSI cod S tronic 110 kW (150 PS), Florettsilber Metallic, Komfortpaket, Xenon plus, Einparkhilfe plus, Connectivity-Paket, Geschwindigkeitsregelanlage u.v.m.

UPE[1] € ~~37.295,-~~
Jetzt nur € **31.800,-**
Oder monatlich €[4] **219,-**

z.B. Audi A4 Avant sport 2.0 TFSI S tronic 140 kW (190 PS), Manhattangrau Metallic, S line Selection, S line Sportpaket, Businesspaket, Alcantara-/ Leder-Sportsitze, MMI Navigation, LED-Scheinwerfer u.v.m.

UPE[1] € ~~53.870,-~~
Jetzt nur € **45.900,-**
Oder monatlich €[5] **379,-**

Gesamt-Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts: 6,8-5,6; außerorts: 4,9-4,0; kombiniert: 5,6-4,6; CO_2-Emissionen (g/km) kombiniert: 128-107. Effizienzklassen: B-A.

1) Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers inkl. Überführung zzgl. Zulassungskosten. 2) Effektiver Jahreszins 1,90%, Sollzins gebunden p.a. 1,88%, Anzahlung 2.200,- €, Laufzeit 36 Monate/15.000 km p.a., Nettodarlehensbetrag 19.250,- €, Schlussrate 14.484,16 €. 3) Effektiver Jahreszins 1,90%, Sollzins gebunden p.a. 1,88%, Anzahlung 3.200,- €, Laufzeit 36 Monate/15.000 km p.a., Nettodarlehensbetrag 23.250,- €, Schlussrate 17.236,25 €. 4) Effektiver Jahreszins 1,90%, Sollzins gebunden p.a. 1,88%, Anzahlung 4.400,- €, Laufzeit 36 Monate/15.000 km p.a., Nettodarlehensbetrag 27.400,- €, Schlussrate 20.887,19 €. 5) Effektiver Jahreszins 2,90%, Sollzins gebunden p.a. 2,86%, Anzahlung 6.600,- €, Laufzeit 36 Monate/15.000 km p.a., Nettodarlehensbetrag 39.300,- €, Schlussrate 28.590,01 €. Ein Angebot der Audi Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vertreter tätig sind. Irrtum und Zwischenverkauf vorbehalten.

autohaus graupner
Auto ist Vertrauenssache.

Jetzt Probefahrt-Termin vereinbaren!

SEAT Nutzfahrzeuge

Autohaus Graupner GmbH Gewerbeallee 2 04821 Brandis

+49 34292 6500 www.autohaus-graupner.de post@autohaus-graupner.de

REZEPTIDEE: GEDÄMPFTES RINDERFILET

Französisch: Boeuf à la Ficelle

Rezept & Bild

Zubereitung

1. Möhren schälen. Lauch und Sellerie waschen und putzen, Lauch in Stücke und Sellerie in Streifen schneiden.
2. Rinderfilet mit einem Fleischband wie einen Rollbraten einschnüren. An den Einschnürungen drei lange Schlaufen anbringen, durch die Schlaufen einen Kochlöffelstil schieben.
3. ½ l (500 ml) Wasser aufkochen, KNORR Fleisch Suppe, gespickte Zwiebel und Gemüse dazugeben. Zugedeckt bei schwacher Hitze 20 - 30 Min. garen, Gemüse aus der Brühe nehmen und beiseitestellen.
4. Rinderfilet am Kochlöffelstiel in die Brühe hängen, so dass es weder den Topfboden berührt noch aus der Brühe hängt. Das Fleisch bei schwacher Hitze ca. 20 Minuten garen. (Das Fleisch soll saignant, d.h. innen noch leicht blutig sein). Rinderfilet aus der Brühe nehmen, einige Minuten ruhen lassen, von dem Bindfaden lösen und aufschneiden. Gemüse zur Brühe geben und erwärmen.
5. Beutelinhalt KNORR Feinschmecker Crème Fraîche Sauce in ¼ l (250 ml) kaltes Wasser einrühen, unter Rühren aufkochen und bei schwacher Hitze 1 Minute kochen. Fleisch auf eine vorgewärmte Platte oder Teller geben und mit dem Suppengemüse umlegen. Sauce dazu reichen.

Tipps zu diesem Rezept: Die Brühe kann mit Schnittlauch bestreut und zusammen mit Weißbrot als Vorspeise serviert werden.

Zubereitungszeiten: Vorbereitungszeit: 20 min, Kochzeit: 50 min
Zubereitet mit Knorr, ca. 70 min
Zutaten für 4 Portionen: 8 kleine Möhren, 2 Stangen Lauch, 1 Sellerie, 600 g Rinderfilet, 3 TL KNORR Fleisch Suppe, 1 Zwiebel, Nelken, 1 Beutel KNORR Feinschmecker, Crème Fraîche Sauce

Nährwerte
Energie (Kilojoule): 1439 kJ, Energie (Kilokalorien): 345 kcal, Fett: 12 g, davon gesättigte Fettsäuren: 5,8 g, Kohlenhydrate: 19 g davon Zucker: 14 g, Ballaststoffe: 7,9 g, Eiweiß: 37 g, Salz: 2,9 g

Quelle: Rezept & Bild

BLUMENGESCHENKE, DIE GARANTIERT PASSEN

So punktet man Weihnachten bei Schwiegermutter und Co.

Schokoweihnachtsmänner und Spekulatius können in der Weihnachtszeit niemanden mehr überraschen. Wer bei seiner Schwiegermutter, Freunden oder den Großeltern Eindruck schinden will, überreicht stattdessen eine Blume als Gastgeschenk. Um böse Überraschungen zu vermeiden, verrät die Initiative „Blumen - 1000 gute Gründe“, welches florale Mitbringsel zu welchem Gastgeber am besten passt:

Christrose - das Blumengeschenk für die erhabene Schwiegermutter

Damit ein Adventsbesuch bei den Eltern des Partners nicht zum Desaster wird, ist ein Mitbringsel für die Schwiegermutter Pflicht. Für einen positiven ersten Eindruck sorgen Schenkende mit einer Christrose. Ihre strahlend weißen Schalenblüten, die im Winter selbst Schnee und Eis trotzen, symbolisieren Kraft, Ausdauer und Erhabenheit. Welche Schwiegermutter fühlt sich bei solch einem Kompliment „durch die Blume“ nicht geschmeichelt?

Amaryllis - ein persönliches Mitbringsel für die besten Freunde

Wer zum Weihnachtsessen bei guten Freunden eingeladen ist, kommt am besten mit einer Amaryllis im Gepäck, auch Ritterstern genannt. Sie vertreibt tristes Wintergrau und strotzt nur so vor Lebendigkeit - mit ihren leuchtenden Blüten in Rot und Weiß, Orange und Grün oder Purpur. Außerdem ist die Blume sehr genügsam. Sie verträgt sogar die trockene Wärme im geheizten Zimmer. Ritterlich, lebendig und robust: Die Amaryllis sagt ganz von selbst „ein Hoch auf die Freundschaft“.

Weihnachtsstern - weit mehr als nur ein Klassiker für die liebe Verwandtschaft

Egal, wer zu Weihnachten noch beschenkt werden soll: Mit einem Weihnachtsstern trifft man immer ins Schwarze. Denn die Poinsettien, wie die Pflanzen auch genannt werden, sind weit mehr als nur ein Klassiker für Oma, Opa, Onkel oder Tante. Schließlich kennt ihre Vielfalt fast keine Grenzen. Allein die Farbpalette reicht von Apricot über Bordeaux, Cremeweiß, Lachs, Orange, Pink und Rosa bis hin zu Zimtfarben und Zitronengelb.

Darüber hinaus gibt es zahlreiche zweifarbige Varianten. Trendig in Szene gesetzt mit den passenden Accessoires, beispielsweise einem eleganten Übertopf und weihnachtlichen Elementen wie Tannenzapfen, Beerenzweigen oder Zimtstangen zaubert man jedem Beschenkten ein Lächeln ins Gesicht. Wenn das keine pfiffige Weihnachtsüberraschung ist?

djd, Foto: djd/1000guteGruende/Getty

FRISCH GEMAHLEN UND GESCHROTET

hochwertige Getreidemühlen für leckere Vollkornkost

Frisch geschroteter Grünkern in der Suppe, selbstgemahlenes Roggenmehl im Brot oder nussige Dinkelflocken im Frühstücksmüsli: Eine vollwertige und ausgewogene Ernährung gehört für viele Menschen zum Leben einfach dazu. Mit einer eigenen hochwertigen Getreidemühle und einem Flocker kann man die Genusswelt der Vollwertküche ganz einfach entdecken. Wahre Hingucker in der Küche und gleichzeitig praktische Küchenhelfer sind zum Beispiel die Getreidemühlen von KoMo, die aus hochwertigen Hölzern und mit viel Liebe zum Detail gefertigt werden. Ideal für die kleine Küche und alle „Mühlen-Einsteiger" ist etwa die „Fidibus 21" mit gerade einmal 32 Zentimetern Höhe. Im schönen Gehäuse aus Buche steckt moderne Mühlentechnik. Der kräftige 250 Watt starke Industriemotor kann rund 100 Gramm Feinmehl in der Minute mahlen, in den Vollholz-Trichter passen 850 Gramm Weichgetreide - ob Grünkern, Gerste oder Dinkel. Wer die kleine, aber feine Mühle als Weihnachtspräsent verschenken möchte, bekommt sie aktuell zum Aktionspreis im Fachhandel.
Fans von Getreideflocken wiederum kann man zum Beispiel mit dem „Flocino" eine Freude machen. Im Handumdrehen sorgen die angeschrägten Walzen für frische Flocken - zum Backen und Kochen oder fürs Müsli. Informationen über alle Modelle gibt es unter www.frisch-mahlen.com.

djd

Mit selbst gemahlenen Zutaten macht das Backen noch mehr Spaß.
(Foto: djd/KoMo GmbH)

EDEKA

EDEKA DÖLZ
Brandis
Beuchaer Str. 15

Unsere Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 08.00 - 20.00 Uhr
Sa.: 08.00 - 18.00 Uhr

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!
Wir bedanken uns für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und freuen uns Sie auch nächstes Jahr wieder begrüßen zu dürfen.
Ihr Ronald Dölz & Team

WEIHNACHTEN – ZEIT ZUM VERWÖHNEN

Im Advent kann man nach Herzenslust für seine Lieben backen

Die gestempelten Doppelkekse sind mit einer Nuss-Nougat-Creme wie nutella gefüllt. (Foto: djd/Ferrero)

Der Stollen gehört für viele Menschen zu den größten kulinarischen Freuden im Advent. (Foto: djd/Ferrero)

Im Advent holen Eltern und Großeltern, Tanten und Onkel ihre Rezeptsammlungen hervor, um mit Freude für ihre großen und kleinen Lieblingsmenschen zu backen. Zieht erst einmal der Plätzchenduft von der Küche bis ins Wohnzimmer, gibt es kein Halten mehr. Die einen wollen bei der Weihnachtsbäckerei gleich mithelfen, die anderen sind darauf spezialisiert, das Gebäck zu probieren. Alle zusammen sind immer auf der Suche nach leckeren Backrezepten. Da kommt das Rezept für gestempelte Doppelkekse mit leckerer Füllung gerade recht.

Rezeptidee: Gestempelte Doppelkekse

Für 16 Stück dieser Leckerei 60 Gramm zarte Haferflocken sehr fein hacken. 240 Gramm Butter mit 100 Gramm Puderzucker, zwei Teelöffeln Honig und zwei Eigelb schaumig schlagen. 200 Gramm Dinkelvollkornmehl, 160 Gramm Mehl Type 405, die Haferflocken, je eine Messerspitze Zimt und Kardamom dazugeben und alles zu einem geschmeidigen Teig verkneten. Den Teig in Folie wickeln und 30 Minuten kalt stellen. Danach den Teig auf einer leicht bemehlten Arbeitsfläche etwa vier Millimeter dick ausrollen und mit einem Plätzchenausstecher mit sieben Zentimetern Durchmesser ausstechen. Die Hälfte der Kekse mit einem Keksstempel verzieren, wie es ihn im Deckel jedes Aktions-Glases von nutella gibt.

Alle Kekse auf Backblechen mit Backpapier verteilen, im vorgeheizten Backofen mit Umluft bei 160 Grad zwölf bis 15 Minuten backen und auskühlen lassen. Die ungestempelten Kekse dünn mit 200 Gramm Nuss-Nougat-Creme bestreichen und mit einem gestempelten Keks abdecken. Die Doppelkekse mit einem Spritzbeutel mit sehr kleiner Lochtülle mit der Nuss-Nougat-Creme verzieren und im Anschluss servieren. Auf Verzierung verzichten, wenn Plätzchen gelagert werden sollen.

Über 40 leckere Rezepte

Über 40 leckere Rezepte finden sich auf www.nutella.de. Die Rezepte liefern sowohl traditionelle als auch außergewöhnliche Backinspirationen. Klassiker wie Christstollen und Nussecken sowie ausgefallene Rezepte locken die Genießer an den Backofen: Bûche de Noël aus Frankreich oder Focaccine aus Italien.

djd

NEUES FÜR NASCHKATZEN

Nicht nur köstlich, sondern auch bio, vegan und gesund

Dunkle Schokolade mit fruchtigen Erdbeerstückchen, verfeinert mit kräftigen Kokosflocken, ganz pur mit dem Geschmack naturbelassener Kakaobohnen - immer neue Schokoladensorten machen es Naschkatzen schwer zu widerstehen. Warum eigentlich widerstehen? Vor allem kleine Manufakturen verwandeln die Süßigkeit jetzt in eine Art Superfood. Weil sie auf schonende Verarbeitung setzen, auf überflüssige Zutaten verzichten und, ganz neu, auch das wertvolle Fruchtfleisch der Kakaobohne verwenden.

Bei den Mayas und Azteken galt Kakao als Geschenk der Götter - kräftigend, sättigend und köstlich. Auf diese ursprüngliche Bedeutung hat sich beispielsweise die Schokoladenmanufaktur „Chocqlate“ besonnen und ein Verfahren entwickelt, um aus naturbelassenem Kakao feinste Schokoladen herzustellen. Dafür wird neben den unbehandelten Kakaobohnen auch deren blumig-aromatisches Fruchtfleisch verwendet. Beides wird schonend noch auf der Plantage getrocknet, nicht geröstet und erst kurz vor der Zubereitung von Hand gemahlen. Dadurch bleibt ein Großteil der rund 300 Vitalstoffe erhalten, vor allem sekundäre Pflanzenstoffe, die Kakaobohnen zu kleinen Kraftpaketen machen. Der wichtigste, das anregende Theobromin, gibt der Pflanze auch ihren botanischen Namen „Theobroma cacao“. Doch ganz ehrlich, wer denkt beim Naschen zuerst an die gesundheitliche Wirkung? Der Geschmack ist die Hauptsache. Und der wird durch die naturbelassenen Kakaobohnen zu einem ganz neuen Erlebnis - kräftig-würzig und nicht zu süß. Darüber hinaus lassen sich die Sorten mit gutem Gewissen genießen. Denn nachhaltiger Anbau und fairer Handel sind für die kleinen Hersteller Ehrensache. Gleichzeitig verzichten sie auf jegliche Zusatzstoffe, raffinierten Zucker oder Aromen. Den geliebten Schmelz bietet die Bioschokolade auch ohne den Zusatz von tierischem Lecithin. Dadurch passt die Süßigkeit sogar zu einem veganen Lebensstil. Probieren können Neugierige die neuen Schokoladen ab sofort in ausgewählten Bioläden, Schokoladen-Fachhandel oder über den Online-Shop www.chocqlate.com.

djd

Naturbelassene Kakaobohnen machen Schokolade zu einem besonderen Geschmackserlebnis. (Foto: djd/www.CHOCQLATE.com)

DAS HILFT BEI MÜDEN AUGEN

Die empfindliche Lidhaut sollte ganz besonders gepflegt werden

Wir lachen und zwinkern, blinzeln in die Sonne oder reiben uns den Schlaf aus den Augen. „Das alles strapaziert die zarte Augenpartie und lässt sie oftmals müde erscheinen“, weiß Katja Schneider aus dem Beauty-Ressort beim Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de. Die Haut an den Lidern sei wesentlich dünner und empfindlicher als an jeder anderen Stelle des Körpers, sodass hier auch die ersten Fältchen entstünden, so Schneider. Doch mit der richtigen Pflege könne man einiges gegen müde Augen und Trockenheitsfältchen ausrichten.

Ganz vertreiben lassen sich Falten nicht, schließlich sind sie ein Zeichen der ganz natürlichen Hautalterung. Aber man kann sie hinauszögern und mildern, indem man die natürliche Schutzfunktion der Haut unterstützt und sie vor übermäßigem Feuchtigkeitsverlust schützt. Für die Pflege der empfindlichen und trockenen Lidhaut hat sich beispielsweise „Preval Lipolid“ aus der Apotheke bewährt. Der leichte Lidbalsam enthält wertvolle kaltgepresste Öle von Jojoba und Wiesenschaumkraut und hochwertige reine Lipide, die die dünne, empfindliche Haut der Augenlider schützen, ihre Barrierefunktion regenerieren und die natürliche Feuchtigkeit bewahren. Zudem ist die Augenpflege frei von Farbstoffen, Konservierungsmitteln und Emulgatoren, die bei empfindlicher Haut schnell zu Irritationen führen können.

Geschwollene Lider und dunkle Augenringe haben ihre Ursache dagegen weniger im Alter. Sie entstehen durch zu viel Flüssigkeit, die durch die Lymphe nicht richtig abgeleitet werden kann. Das kann einerseits an zu wenig Schlaf, andererseits an einer zu salzhaltiger Ernährung oder einer mangelnden Flüssigkeitszufuhr liegen. Da der Lidbalsam mit einem praktischen Roll-on auf dem Lid verteilt wird, wirkt die nickelfreie Edelstahlkugel nicht nur angenehm kühlend und revitalisierend. Eine sanfte Massage mit dem Roller von der Nasenwurzel hin zum Augenrand regt auch den Lymphfluss an, so dass die Augenpartie schnell abschwellen kann und wieder frisch und strahlend wirkt.

djd

Foto: djd/preval Dermatica

Wir wünschen unseren Kunden eine gesegnete Weihnachtszeit mit besinnlichen Stunden

NAUMANN augen optik

Brillen • Kontaktlinsen • Lupen

Augenoptik Silvia Naumann
Hauptstraße 2 | 04821 Brandis
Tel.: 034292/74995 | optik.naumann@gmx.de

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 9-13 Uhr und 14-18 Uhr

Für Ihre Urlaubsvorfreude!

WEIHNACHTS-ANGEBOT

19.12.2016 bis 13.01.2017

20% Rabatt auf Sonnenbrillen in Sehstärke

STERNEN APOTHEKE

Sternen-Apotheke Naunhof
Annette Budinger e. K.
Markt 5 · 04683 Naunhof
Tel.: 034293 47355

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 8.00 – 19.00 Uhr
außer Mi.: 8.00 – 18.00 Uhr
Sa.: 8.30 – 12.00 Uhr

ADLER APOTHEKE

Adler-Apotheke Brandis
Annette Budinger e. K.
Leipziger Str. 13 · 04821 Brandis
Tel.: 034292 73067

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 8:00 – 19:00 Uhr
Sa.: 8:00 – 12:00 Uhr

Unsere Angebote ab dem 15.11. bis zum 15.1.2017

Nurofen Junior
Fieber- und Schmerzsaft 4% Erdbeergeschmack
Zur kurzzeitigen symptomatischen Behandlung von leichten bis mäßig starken Schmerzen und Fieber. ***
100 ml statt** ~~5,09 €~~ nur 3,45 €

Proff Schmerzcreme
Zur äußerlichen Behandlung von Entzündungen, Prellungen und Zerrungen.***
50 g statt** ~~7,49 €~~ nur 4,95 €

Bronchipret Saft TE
Zur Besserung der Beschwerden bei akuter Bronchitis mit Husten.***
50 ml statt** ~~5,65 €~~ nur 3,45 €

Hylo Comod Augentropfen
Zur Anwendung bei Fremdkörpergefühl, brennenden oder tränenden Augen.***
50 ml statt** ~~14,95 €~~ nur 11,95 €

Keine Haftung für Druckfehler. Die Angebote gelten so lange der Vorrat reicht und werden in haushaltsüblichen Mengen abgegeben. Alle Preise verstehen sich zzgl. MwSt. Alle Abbildungen ähnlich.

* = Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers
** = unser regulärer Verkaufspreis
*** = Zu Risiken u. Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage u. fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Nutzen Sie unseren kostenlosen Botendienst!

FRISCHEKICK FÜR TROCKENE WINTERHAUT

So kann man jetzt von innen für einen strahlend schönen Teint sorgen

Wenn der Winter schon eine Weile andauert, zeigt sich dies oft auch beim Blick in den Spiegel: Die Lippen fühlen sich spröde an, der Teint wirkt trocken und fahl, während die Hände ständig rau und rissig sind. Der häufige Wechsel zwischen feuchter Kälte und trockener Heizungsluft strapaziert die Haut zusehends. Höchste Zeit, in punkto Pflege für einen Frischekick zu sorgen, und zwar von innen und außen.

Körpereigene Kollagenproduktion anregen

So kann ein schonendes sogenanntes Enzym-Peeling raue Stellen entfernen und die Haut wieder zarter und rosiger aussehen lassen. Natürliche, pflanzliche Gesichts- und Körperöle liefern darüber hinaus wertvolle ungesättigte Fettsäuren, welche die natürliche Schutzschicht der Haut stärken können. Auch feuchtigkeitsspendende Inhaltsstoffe wie Urea aus Seren oder Cremes tun jetzt gut. Doch jene erreichen nur die oberen Hautschichten. Wichtig ist aber, auch die tieferen Hautschichten von innen zu stärken. Eine entscheidende Rolle spielt hierbei das Kollagen. Es ist das wichtigste Strukturprotein der Haut und steht in direktem Zusammenhang mit ihrer Dichte, Festigkeit und dem Volumen.

Der gerüstartige Aufbau der Kollagen-Fasern sorgt dafür, dass Feuchtigkeit besonders gut gespeichert werden kann und Trockenheitsfältchen keine Chance haben. Bedingt durch äußere Einflüsse und zunehmendes Alter wird jedoch im Körper immer weniger Kollagen gebildet. Wissenschaftler haben nun deshalb spezielle Kollagen-Peptide zum Trinken entwickelt, die die körpereigene Kollagenproduktion anregen.

Klinische Studien zeigen, dass sich die Hautelastizität bereits nach vierwöchiger Einnahme des Prüfpräparats „Elasten“ (als Trinkampullen rezeptfrei in der Apotheke) signifikant verbesserte und Falten nach acht Wochen um bis zu 50 Prozent reduziert werden konnten. Studienleiterin und Dermatologin Dr. Gerrit Schlippe aus Münster: „Die Ergebnisse sprechen für sich. Die Werte nach 12 Wochen sind enorm - und das zusätzlich zur normalen Hautpflege!“

Kosmetische Tricks

Auch einige kosmetische Tricks können noch mehr Frische ins Gesicht zaubern. So empfehlen Schönheitsexperten des Verbraucherportals Ratgeberzentrale beispielsweise Rouge - je einen Hauch auf den höchsten Punkt der Wangen, auf die Kinn- und Nasenspitze setzen und sanft nach außen verwischen.

Sorgfältig getuschte Wimpern sorgen für einen munteren Blick - und ein Tupfer rosiges Gloss pflegt die Lippen und verleiht ein strahlendes Aussehen.

djd

Frostige Temperaturen können die Haut austrocknen – starke Kollegenfasern helfen ihr dabei, Feuchtigkeit besser zu speichern.
(Foto: djd/Elasten-Forschung/Robert Kneschke-Fotolia)

BESONDERE PFLEGE BEI KÄLTE

Ratgeber: Diabetiker sollten im Winter gut auf ihre Füße achtgeben

Etwa jeder dritte Mensch mit Diabetes hat Probleme mit schmerzenden, kribbelnden oder sich taub anfühlenden Füßen, weil er an einer Nervenschädigung, der sogenannten Neuropathie, leidet. Bei dieser Erkrankung ist das Empfindungsvermögen der Füße gestört, wodurch das Risiko für unbemerkte Wunden, Erfrierungen oder Verbrennungen - zum Beispiel durch ein zu heißes Fußbad - steigt.

Wie man die Füße auch im Winter gut pflegt und gesund hält, zeigen die folgenden wichtigen Tipps:

• Aktiv bleiben auch bei Kälte. Auch wenn es nur ein kleiner Spaziergang an der frischen Luft ist: Bewegung hält fit, ist gut für die Füße und hilft Diabetikern, den Blutzucker im Zaum zu halten. Ratsam ist es auch, mal ein paar Trainingseinheiten speziell für die Füße einzulegen. So kann man beispielsweise einen Tennisball unter den Fuß legen und den Fuß danach von der Ferse bis zu den Zehen über den Ball abrollen lassen. Viele weitere Übungen und ein Fußgymnastik-Video gibt es auch unter www.milgamma.de.

• Eine Extraportion Pflege für die Haut. Wenn der Winter die Haut austrocknet und sie dünn oder sogar rissig wird, weil die Schweißdrüsen nicht so gut arbeiten, dann benötigen die Füße besondere Pflege. Deshalb sollte man spezielle Cremes und Creme-Schäume verwenden, die zum Beispiel mit Harnstoff angereichert sind und die Haut geschmeidig halten.

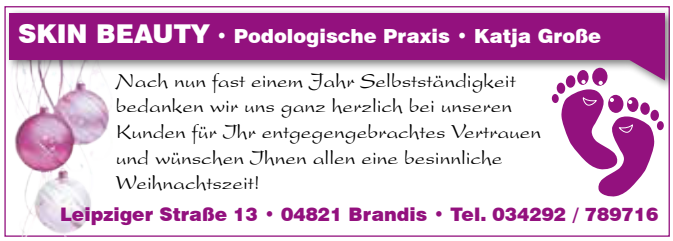
• Ein wärmendes Fußbad tut kalten Füßen im Winter gut. Doch Achtung: Da Menschen mit einer Neuropathie oftmals nicht wahrnehmen, wenn das Wasser zu heiß ist, sollte die Temperatur mit einem Thermometer überprüft werden. Auch zu heiße Wärmflaschen oder Heizdecken können unbemerkt Verbrennungen verursachen.

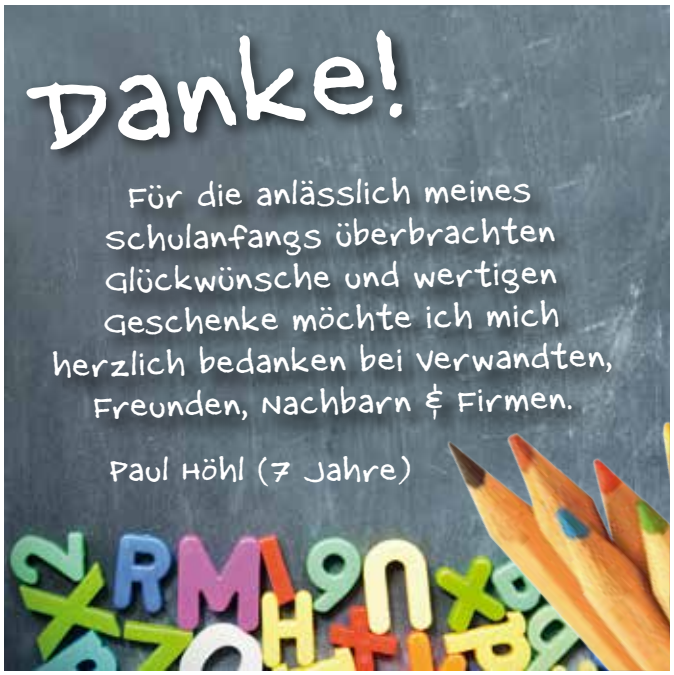
• Wer unter Beschwerden durch diabetesbedingte Nervenschäden leidet, dem kann zudem die Einnahme von Benfotiamin, einer Vorstufe des Vitamins B1, Linderung verschaffen. Der vitaminähnliche Stoff trägt dazu bei, die Bildung von schädlichen Zuckerabbauprodukten auszubremsen. Dadurch können Nerven und Blutgefäße geschützt werden. Benfotiamin ist beispielsweise in milgamma protekt enthalten, das es rezeptfrei in der Apotheke gibt.

• Prüfender Blick auf Füße und Schuhe. Passen die Schuhe auch mit dicken Socken und sind sie richtig vor Kälte geschützt? Haben sich kleine Steine im Schuh versteckt? Das sind wichtige Fragen, die sich vor allem Diabetiker stellen sollten, um zu verhindern, dass es Druckstellen, Wunden oder Erfrierungen an den Füßen gibt. Deshalb ist es wichtig, bei der Auswahl der Schuhe aufmerksam zu sein und sich gegebenenfalls vom orthopädischen Schuhmachermeister passende Schuhe anfertigen zu lassen. Diese sollten vor dem Anziehen auf Fremdkörper untersucht werden. Wer seine Füße regelmäßig kontrolliert und einen staatlich geprüften Podologen zu Rate zieht, sorgt auch im Winter für den richtigen Schutz.

djd

Foto: djd/Wörwag Pharma/Delphimages-Fotolia.com





WHISKY DEPOT IN BRANDIS

Große Auswahl, große Geschmacksbreite

„A glass of whisky a day keeps doctor away" - ob mit dem täglichen Konsum eines Gläschens Whisky tatsächlich ein Beitrag zum Erhalt der eigenen Gesundheit geleistet und somit der Arzt „ferngehalten" werden kann, wie es ein nicht bier- beziehungsweise whiskyernst gemeintes Schild in Lutz Hänels Spirituosen- und Tabakfachgeschäft „Whisky-Depot" in der Brandiser Hauptstraße 15 suggeriert, mag dahingesellt sein. Fest indes steht, dass für einen echten Whisky-Kenner der Genuss des urschottischen hochprozentigen Getränkes über allen anderen Genüssen steht. Diesbezüglich so richtig auf den Geschmack gekommen ist der 59-jährige gelernte Instandhaltungsmechaniker zwei Jahre nach der 2002 erfolgten Eröffnung seines Geschäftes. „Whisky war zwar von Anbeginn an Teil meines Sortimentes, aber erst eine einwöchige Seminarreise zu 14 schottischen Destillen und die damit verbundene Aufnahme von Insiderwissen hat bei mir den Anstoß zu einer diesbezüglichen Schwerpunktlegung gegeben", berichtet Lutz Hänel, der in seinem Geschäft und dem angeschlossenen Online-Handel rund 100 verschiedene Sorten des schottischen Nationalgetränkes bereithält.

Destilliert mehrheitlich in Schottland und anderen Teilen dieser europäischen Region wie Wales und Irland, darüber hinaus aber auch in Schweden und Japan. „Grundsätzlich kann man beim Whisky von einer internationalen Spirituose sprechen, wenngleich die Masse naturgemäß aus Schottland kommt", so der Whisky-Depot-Betreiber, der für seine Kundschaft neben Spirituosen auch Tabakwaren und Pfeifen bereithält. Abgerundet wird das Angebot von süßen schwerpunktmäßig britischen Geschenkideen wie Marmelade und Keksen, von einer Auswahl an (Tages-)Zeitungen und Zeitschriften sowie der Möglichkeit, sein Glück mit den diversen Lottospielen zu versuchen.

Sein Glück mit dem schottischen Nationalgetränk hat seinerseits Lutz Hänel gefunden, nachdem sich sein ursprünglicher Plan, seinen geschäftlichen Schwerpunkt auf den Tabak- und hierbei insbesondere den Cigarren-Genuss zu legen, nicht realisieren ließ. „Die Nachfrage war in diesem Bereich nicht gegeben, wohingegen sie beim Whisky vorhanden ist", so Lutz Hänel, dessen Kundenstamm die gesamte Leipziger Region umfasst. „Mit meinem Online-Handel erreiche ich darüber hinaus Kundschaft in der gesamten Republik", so der Whisky-Depot-Betreiber, für den nach eigener Aussage die ursprünglich in Machern und seit einigen Jahren in Trebsen stattfindenden Highland-Games eine ideale Werbeplattform geboten haben. „Die Möglichkeit, mich dort zu präsentieren, hat mir dabei geholfen, mein Geschäft und meinen Online-Handel bekannt zu machen", so Lutz Hänel, dessen Angebotspalette selbstredend auch Whisky-Verkostungen sowie -Seminare umfasst. „Es bereitet mir viel Spaß, mein in über zehn Jahren in diesem Bereich angeeignetes Wissen weiterzugeben", so der Brandiser Einzelhändler, der, geht es um die Preisung seines hochprozentigen Hauptproduktes, gern Anlehnung bei Robert Burns nimmt. Unter anderem wird dem schottischen Nationaldichter der Ausspruch „Freedom and Whisky gang thegither" zugeschrieben, was übersetzt in etwa meint, dass der Whisky und die Freiheit eine Einheit bilden würden.

Große Auswahl, große Geschmacksbreite: Über 100 Whisky-Sorten hält Lutz Hänel für seine Kundschaft bereit. (Foto: Roger Dietze)

Roger Dietze

Kontakt:
Puros Hänel
Hauptstraße 15, 04821 Brandis
Telefon 034292-79839
www.whisky-depot.com

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr,
Samstag 8 bis 12 Uhr

DAS WELTKULTURERBE „GENOSSENSCHAFT“ WÜNSCHT IHNEN FROHE WEIHNACHTEN

Die Wohnungsgenossenschaft Wurzen erhielt am 30. November in Addis Abeba gemeinsam mit allen Genossenschaften in 100 Ländern den Titel UNESCO-Weltkulturerbe. Eine große Ehre und ein schönes Weihnachtsgeschenk, welches auch für alle 800 Millionen Genossenschaftsmitglieder weltweit gilt.

Friedrich Wilhelm Raiffeisen und Hermann Schulze-Delitzsch waren vor über 100 Jahren die Gründungsväter der Genossenschaftsidee. Die ethischen Grundlagen der Genossenschaft sind heute noch genauso aktuell wie vor 150 Jahren. „Die Genossenschaftsidee ist ein allen Interessenten offen stehendes, überkonfessionelles Modell der Selbsthilfe, Selbstverwaltung und Selbstverantwortung auf Grundlage von Kooperationen.“ So lautet die Definition der Vereinigung die „gemeinschaftlichem Geschäftsbetrieb, die individuelles Engagement und Selbstbewusstsein stärkt und soziale, kulturelle und ökonomische Partizipation ermöglicht.“ Und das liebe Leser wird in der WG Wurzen aktiv gelebt, mit Ausstellungen, verschiedenen Veranstaltungen und den entsprechenden Vertreterversammlungen und vor allem einem modernem Wohn- und Serviceprogramm. Das alljährliche Highlight ist der Kinderflohmarkt in der Georg-Schumann-Straße 25, bei dem die Wurzener und Gäste aktiv partizipieren.

Im kommenden Jahr werden Sie an dieser Stelle wieder alle Bauvorhaben des Jahres 2017 lesen können, die Ihnen den Beweis einer aktiven, kreativen und zu Ihrem Wohle arbeitenden Wohnungsgenossenschaft Wurzen eG antritt. Eine schöne Geste der WG ist die Lieferung des Weihnachtsbaumes an die Wohnungstür unter dem Motto „kein Suchen, kein Stress, kein Schleppen“.Sie wissen ja: Die Wohnungsgenossenschaftler möchten, dass Sie wohnen und wohlfühlen in Einklang bringen.

Und nun wünscht Ihnen das Team um Geschäftsführer und Vorstandsvorsitzenden Sven Mittenzwei ein frohes und friedliches Weihnachtsfest, eine ruhige Zeit „zwischen den Jahren“ und einen guten Start ins neue Jahr.

mk

Kontakt: Wohnungsgenossenschaft Wurzen eG
Georg-Schumann-Straße 25, 04808 Wurzen
Tel. 03425 90250, silke.hempel@wg-wurzen.de
www.wg-wurzen.de und auf facebook

WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT WURZEN eG
Georg-Schumann-Str. 25 · 04808 Wurzen
Tel.: 03425 90250 · www.wg-wurzen.de

Wir wünschen unseren Genossenschaftsmitgliedern und Geschäftspartnern ein Weihnachtsfest voller Besinnlichkeit, Harmonie und Herzlichkeit sowie für das Jahr 2017 viel Erfolg und persönliches Wohlergehen. Unser freundliches Team bietet Ihnen auch im neuen Jahr faszinierende Wohnungen zu fairen Preisen und kompetenten Service.

Moderne Wohnungen für moderne Menschen!

Rein!

Für das kommende Weihnachtsfest wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie friedliche Stunden und genügend Zeit zur Entspannung nach diesem ereignisreichen Jahr. Und für 2017 viel Glück und Schwung bei guter Gesundheit.

Ihr Team von Sattler Immobilien

Telefon: 034292/73375
oder E-Mail: info@sattlerimmo.de

Mitglied im ivd
www.sattlerimmo.de

SATTLER IMMOBILIEN
Seit 1994 in Brandis.

DR. SIEBER & PARTNER
IMMOBILIENGESELLSCHAFT mbH

Ihr Immobilienfachmann in Leipzig und im Leipziger Land

Familienunternehmen seit 1992
mit Wohnsitz in Machern

Sie möchten Ihr Anwesen/Grundstück verkaufen oder durch unseren Gutachter bewerten lassen?

Sie suchen eine passende Immobilie?

Wir sind Ihr Ansprechpartner und freuen uns auf Sie!

Tel 0341-2131646 ▪ Mobil 0173-6979602
Delitzscher Straße 80 ▪ 04129 Leipzig
info@dr-sieber-immobilien.de
www.dr-sieber-immobilien.de

ivd

Für vorgemerkte Kunden suchen wir sanierte und unsanierte Ein- und Zweifamilienhäuser sowie Grundstücke. Für den Verkäufer fallen keine Kosten an.

TAG DER OFFENEN THEATERAKADEMIE-TÜR

Einblicke in die Schauspiel- & Musicalausbildung

Am 12. Januar 2017 können Ausbildungsinteressenten in die BAföG-berechtigte Berufsausbildung zum Schauspieler oder Musicaldarsteller an der Theaterakademie Sachsen hineinschnuppern. Unterrichtsfächer wie Schauspiel, Tanz, Bewegung, Sprecherziehung, Ensemblegesang und Musiktheorie öffnen die Türen zum Hineinschnuppern, Hospitieren oder Mitmachen. Die Dozenten und Azubis stehen gern Rede und Antwort zu Themen wie Ablauf, Inhalt und Organisation der Ausbildung. Ein Blick in die Tanz- und Probenräume, den großen Saal und weitere Räumlichkeiten lohnt sich, denn der ehemalige Obere Bahnhof Delitzsch wurde 2006 bis 2008 extra für die Berufsfachschule saniert und umgebaut. Teil der dreijährigen Berufsausbildung zum „Darsteller für dramatische Bühnenkunst" ist neben vielfältigen Unterrichtsangeboten und Projekten u.a. ein Semester Praxis im Ensemble der Landesbühnen Sachsen. Ein Großteil der Dozenten ist neben der eigenen künstlerischen Tätigkeit auch an der Hochschule für Musik und Theater in Leipzig oder anderen Hochschulen bundesweit tätig. Am 28. - 29.01. findet einer der regelmäßigen Schauspiel- und Musical-Workshops für Theaterbegeisterte und Ausbildungsinteressenten statt. Wer Schauspieler und Musicaldarsteller werden möchte, kann in diesem Rahmen gleich seine Aufnahmeprüfung für den Ausbildungsbeginn im September 2017 ablegen.
Weitere Infos zum Bewerbungsverfahren, Ausbildungsablauf und Standort im Internet unter www.theaterakademie.net.

pm

Frühstückstreffen im CVJM Haus

Zum nunmehr 38. Frühstücks-Treffen für Frauen in Brandis fanden sich am Sonnabend, den 05. November 2016 im CVJM Haus wieder über 200 Frauen ein, die sich bei einem Frühstück mit musikalischer Umrahmung, dargeboten vom Flöten-Quartet aus Leipzig, auf den Vortrag der Referentin einstimmen konnten. Diesmal zu einem Thema, das immer wieder viele Menschen umtreibt. „Gott – wo warst du? Auf der Suche nach Antwort auf Lebensrätsel."

Vorankündigung: nächstes Frühstücks-Treffen für Frauen am 11. März 2017 im CVJM Haus in Brandis zum Thema: „Herausspaziert - Von Mut, Verzweiflung und Liebe in einer herausfordernden Welt."

Kontakt: P. Gebhardt, Tel.: 034291 88863, A. Bull, Tel.: 0174 3503465

Sonja Fischer, Brandiser Organisationsteam

IMMOBILIENBÜRO HIRSCH
Vermittlung von Immobilien, Grundstücken und Wohnräumen

Immobilienbüro Hirsch wünscht Ihnen und Ihrer Familie ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg im neuen Jahr!

Wolfshainer Straße 1• 04824 Beucha
Tel.: 034292/799940
Mobil: 0162/6957174
info@immobilienbuero-hirsch.de
www.immobilienbuero-hirsch.de

MHS von schlicht bis exklusiv – wir bauen massiv

Frohe Festtage und einen guten Start ins neue Jahr.

Massiv Haus Sachsen GmbH
www.massiv-haus-sachsen.de
Zschortauer Straße 71 • 04129 Leipzig
Tel.: 0341 46 37 610

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest wünschen wir allen Mieterinnen und Mieter persönliches Wohlergehen, besinnliche und geruhsame Feiertage sowie einen guten Rutsch in das neue Jahr.

Ihre Hausverwaltung
Brandiser Wohnstättengesellschaft mbH

Frohes Fest und einen guten Rutsch

Schuh- und Schlüsseldienst Uwe Hagemann
im Edeka - Markt Brandis, Beuchaer Str. 15 * Tel: 034292/ 63 4 226
Montag - Freitag 9 - 19 Uhr * Samstag 8 - 12 Uhr

GANZ ENTSPANNT DURCH DEN ADVENT

Fröhliche Weihnachtszeit

Der Advent ist eine ganz besondere Zeit. Einerseits oft ziemlich stressig, weil Geschenke besorgt werden müssen und viele Vorbereitungen fürs Fest zu treffen sind. Andererseits auch eine Genießerzeit - denn zur Einstimmung auf Weihnachten gehört auch das Plätzchenbacken und die Vorfreude auf den Festtagsbraten. Unser Special hat zwei kulinarische Weihnachtstipps und verrät dann noch, wie man ganz entspannt den Weihnachtsbaum beschaffen und aufstellen kann.

Weihnachtszeit ist Baumkuchenzeit

Salzwedel ist die heimliche Hauptstadt des Baumkuchens. Neben der handwerklichen Backtradition sind es vor allem die natürlichen Zutaten, die die Gebäckspezialität aus der Hansestadt so beliebt machen. So werden zum Beispiel für den „Salzwedeler Baumkuchen“ ausschließlich Butter, Zucker, Vanille, Mehl und frische Eier verwendet. Nach dem aufwändigen Backprozess, bei dem die typischen Ringe entstehen, wird der fertige Kuchen in Stücke mit ein, zwei oder drei Ringen zerteilt, die dann ebenfalls in Handarbeit mit weißer, Vollmilch- oder Bitterschokolade überzogen werden. Auch als Spitzen oder Konfekt im Onlineshop unter www.salzwedelerbaumkuchen.de erhältlich.

Für viele Genießer ist Baumkuchen in der Adventszeit unverzichtbar.
(Foto: djd/Salzwedeler Baumkuchenbetriebe Bosse GmbH/chodra)

Das schonende Garen und das anschließende Abflämmen mit einem Gourmet-Gasbrenner sorgen für den perfekten Weihnachtsbraten.
(Foto: djd/Deutscher Verband Flüssiggas e.V./karepa – Fotolia)

Mit dem Gourmet-Gasbrenner den Festtagsbraten schonend garen

Wer beim Weihnachtsbraten auf Nummer sicher gehen will, kann sich einen Trick der Profis zunutze machen: das sogenannte Rückwärtsgaren. Dabei wird das Fleisch bei niedrigen Temperaturen gedämpft oder schonend im Backofen gegart und erhält erst zum Schluss bei hoher Temperatur die gewünschte Kruste. Besonders gut funktioniert dies mit Gourmet-Brennern, die mit Flüssiggas betrieben werden. Die Weihnachtsgans bleibt schön saftig, wenn man sie erst kurz vor dem Servieren mit dem Gourmet-Brenner abflämmt. Die Brenner sind in verschiedenen Varianten erhältlich: mit spitzen, punktuell einsetzbaren Flammen, aber auch in breiteren Ausführungen für das Abflämmen von Braten.

Bescherung unter der selbst geschlagenen Tanne

Immer mehr Baumschulen, Kommunen und private Waldbetreiber bieten die Möglichkeit, den Weihnachtsbaum in einem festgelegten Areal selbst zu schlagen. Klassisch wird die Tanne mit einer Bügelsäge abgesägt. Das ist sportlich, aber auch anstrengend. Wer es lieber bequem mag, setzt auf die Motorsäge. Beim Fällen hat dann Sicherheit oberste Priorität: Unbeteiligte müssen außer Reichweite bleiben, für die Kinder sollte man am besten eine „rote Linie“ festlegen. Wichtig ist auch die Schutzkleidung:

Mit einer akkubetriebenen Motorsäge gelingt das Fällen des Weihnachtsbaumes ganz einfach. (Foto: djd/STIHL)

Für die Arbeit mit der Motorsäge bedeutet das Schnittschutzhose und -schuhe, Arbeitshandschuhe, Gehörschutz und eine Brille, die vor Holzspänen schützt. Ideal zum Fällen des Weihnachtsbaums sind Akku-Motorsägen. Sie verfügen über eine gute Schnittleistung, sind schnell gestartet, abgasfrei und leise, so dass der Gehörschutz überflüssig wird. Das Modell „Stihl MSA 160 C-BQ“ etwa ist mit seinen nur 3,3 Kilogramm (ohne Akku) noch dazu leicht zu transportieren.

Der Bierkasten als Christbaumständer

Ist der Weihnachtsbaum geschlagen, wartet noch die Herausforderung des Aufstellens. Wer es sich besonders einfach machen will, sollte zum Getränkehändler fahren oder sich im Keller umschauen. „Ein voller Bierkasten mit Halbliterflaschen genügt, um sich einen Christbaumständer selbst zu basteln“, rät Ulrich Biene, Pressesprecher der Brauerei C. & A. Veltins. Dazu müsse man einfach nur eine der mittleren Flaschen aus dem vollen Kasten nehmen, den Baum in die Lücke stellen und mit etwas Zeitungspapier fixieren. Der gefüllte Bierkasten mit einem Gewicht von gut 15 Kilogramm weist eine weitaus größere Stabilität als ein herkömmlicher Christbaumständer mit nur etwa fünf Kilogramm Gewicht auf.

djd-p/el

Buchtipp: Armstrong – Die abenteuerliche Reise einer Maus zum Mond, Kuhlmann, Torben

Altersempfehlung: ab 5 Jahre

Amerika in den 1950er Jahren. Eine kleine, wissbegierige Maus beobachtet jede Nacht den Mond durch ein Fernrohr, während ihre Artgenossen einem höchst unwissenschaftlichen Käsekult verfallen sind. Kann der Mond wirklich aus Käse sein? Angespornt durch die Pionierleistungen der Mäuseluftfahrt, beschließt die kleine Maus, der Frage auf den Grund zu gehen. Sie fasst einen großen Entschluss: Sie wird als erste Maus zum Mond fliegen!

In seinem zweiten großen Abenteuer einer kleinen Maus erzählt Torben Kuhlmann eine mausestarke, fantasievolle Abenteuergeschichte, eingebettet in die historischen Hintergründe der Luft-und Raumfahrtgeschichte.

Die nostalgischen, detailreichen Bilder in nahezu fotorealistischer Präzision entführen direkt in diese spannende Zeit des Aufbruchs.

Die Hörbuchvariante des Buches verzaubert mit der stimmlichen Vielfalt und Einzigartigkeit von Bastian Pastewka, und fantastischer Geräuschkulisse.

red

DER LESE LADEN
zum Schmökern und Stöbern
Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr, und sagen von Herzen DANKE für all Ihre Treue und Unterstützung!
ÖFFNUNGSZEITEN
... Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr
Samstag von 9 bis 12 Uhr
www.der-leseladen.de

Lernprobleme? Prüfungsangst?
Lernhilfe
Gudrun Wolfram
ab 60 € pro Monat
Seit 23 Jahren erfolgreich mit uns lernen!
04821 Brandis, Grimmaische Str. 2 (über Polizei), Tel.: 034292 53325
04808 Wurzen, Bürgerm.-Schmidt-Platz 5, Tel.: 03425 924480

KIRJAT
Literatur & Dienstleistungen
Buchhandlung – Antiquariat – Onlineshop
* Literaturbeschaffung aus einer Hand
* Abonnementen & Loseblattwerkverwaltung
* Beschaffung Neubücher & antiquarischer Literatur
* Schulbuchservice – Schulbücher inkl. Einschlagservice und Lieferung von Unterrichtsmaterialien
ehem. Melioration (kurz „Melli“) Dorfstraße 64 * 04824 Beucha
Telefon: 034292 632140 * Fax: 034292 632141
www.kirjat-leipzig.de * kirjat.leipzig@googlemail.com

Buchhandlung Gäbel
Bücher aller Art, Zeitungen, Zeitschriften, Magazine, Freihauslieferung im Stadtgebiet Brandis
Fröhliche Weihnachtszeit, ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und ein gesundes neues Jahr 2017 sowie vielen Dank für die Treue und Zuversicht unserer lieben Brandiser Kundschaft wünscht Ihnen allen „Buchhandlung Gäbel“ aus Brandis.
Haupstraße 4 • 04821 Brandis • Tel.: 03 42 92 / 7 62 47
E-Mail: buchhandlunggaebel@t-online.de
www.buchhandlunggaebel.de
Wir sind für Sie da: Mo.-Fr. 08.00 - 18.00 Uhr • Sa.: 08.00 - 12.00 Uhr

KLEINE ADVENTSGESCHICHTE: „DIE ANKUNFT“

Ein Regionalzug kam im Bahnhof eines kleinen Städtchens in einem deutschen Mittelgebirge zum Stehen. Die Türen öffneten sich und gaben den Weg frei für lärmende Kinder und auch einige Erwachsene. Unter ihnen ein älterer Herr, der sein Handgepäck schulterte und gemächlich die Bahnhofsstraße entlang Richtung Innenstadt ging. „Sieh an“, bemerkte er halblaut, „das ist die Straße, durch die ich vor 40 Jahren als junger Mann – nur entgegengesetzt und schneller - davongelaufen war“. Und wo war er gelandet? - bei der Marine.

In der Folge hatte er auf diversen Schiffen mit Eifer und Talent seinen beruflichen Weg gemacht und auf der Seefahrtschule sein Kapitänspatent erworben. Seine letzte Fahrt hatte ihn durch den Ärmelkanal mit Kurs heimische Gewässer geführt. Damals stand er im Steuerstand seines Schiffes und erkannte im Radargerät die Konturen der holländischen Küste. „Weit dahinter liegt die Heimat, die mich bald wieder aufnimmt – sinnierte er“. Freude kam in ihm auf. Nun war es soweit, er war an Land und schritt der Zukunft entgegen. Nach einer Weile erreichte er den Platz vor der Kirche, auf dem der Weihnachtsmarkt mit seinem pulsierenden Lichtermeer, seiner Musik, seinen Düften und seinen fröhlichen Menschen zum Verweilen einlud. Vor einer Bude, die verlockend duftete, blieb er stehen. Automatisch suchten seine Erinnerungen den Vergleich zu den Gewürzmärkten in Marrakesch, Istanbul und Karatschi. Er schloss die Augen, verinnerlichte den Duft und lauschte dabei der Musik, die von einem Posaunenchor in der Nähe gespielt wurde. Zuletzt hatte er live - ein Jahr zuvor in Lima - Weihnachtslieder gehört, geblasen auf Panflöten von Anden-Indios. Es war nicht vergleichbar, doch beides ging unter die Haut. Der nächste Stand bot Weihnachtssterne und filigrane Holzfiguren an. Er schaute sich um und dachte dabei auch an die Silber- und Goldschmiedekunst, das Figürliche aus exotischen Hölzern und Halbedelsteinen, die er früher in fernen Hafenstädten gesehen hatte. Aber diese Kleinkunst – hier auf dem Markt - die Musik und die Gerüche wirkten irgendwie anders auf ihn. Hatte er all das vermisst oder warum fühlte er sich so berührt? Am Glühwein- und Bratwurststand stärkte er sich und traf ein älteres Ehepaar. Man sprach über das Wetter, lobte das Kunterbunte des Weihnachtsmarktes, befand das Logo der Glühweintassen gelungen und nach einer Weile schien sich eine Art Vertrautheit einzustellen. Das ermutigte unseren Kapitän sich vorzustellen: „Mein Name ist Gottfried Hoffmann, ich war viele Jahre fort.“ „Hoffmann? Wir kannten mal eine Frau Lisa Hoffmann aus der Mühlenstraße hier im Ort. Sie soll einen Sohn gehabt haben, der...“, er unterbrach sie und ergänzte: „ja, der bin ich!“ Sie machten große Augen, und er fuhr fort: „Meine Mutter verstarb leider Anfang des Jahres, ich habe davon zu spät erfahren. Nun bleibt mir nur noch, ihr Häuschen zu übernehmen und in Ehren zu halten“. Als die Kirchturmuhr neun mal schlug, verließ er den Markt. Es wurde Zeit, das Hotel „Zum Posthorn“ aufzusuchen, in das er sich zuvor von See per Funk eingebucht hatte. Über eine alte Holztreppe erreichte er sein Zimmer im ersten Stock und trat ein. „Seit langem mal wieder ein Bett und keine Koje wie auf einem Schiff, werde mich daran gewöhnen müssen“ - murmelte er. Und er hatte recht, er schlief nicht gut! Nicht weil auch noch der Seegang fehlte, nein, sein Kopf war voller Gedanken, er konnte nicht abschalten. Am nächsten Morgen erschien der Nachlassverwalter und geleitete Kapitän Hoffmann in das Haus seiner Mutter. Die Übergabe erfolgte sehr wortkarg und zügig, während dessen schon seine Blicke und Gedanken im Hausinneren tanzten und nach Vertrautem suchten. Schon am ersten Abend verbrachte Gottfried einige Minuten auf der Terrasse seines Hauses und blickte hinauf, besonders zu den Sternen, die er im Laufe seiner Zeit auf See so oft gesehen hatte. Nun war er im Herbst seines Lebens und das hieß - Seefahrt ade! „Auch hier an Land leuchten diese Sterne für mich und das reicht mir“, dachte er. Schon der gestrige Tag hatte ihm ein angenehmes Gefühl vermittelt, er war heimgekehrt, er war angekommen und das ausgerechnet in der Adventszeit, die im christlichen Glauben für Ankunft steht. Diese Eingebung ließ ihn schmunzeln. Wenig später war er im Wohnzimmer. Er hatte sich in einem Sessel gemütlich gemacht und nippte genüsslich einen heißen Eiergrog, der in ihm eine angenehme, innerliche Wärme erzeugte. Dieses Wohlbefinden spiegelte sich auch in seinem Gesicht wider. Und wenn man genauer hinsah, dann konnte man in seinen hoffnungsfrohen Augen lesen: Mein Schiff wird diesen Hafen nicht mehr verlassen. Ich werde die Nähe der Menschen suchen. Dann wird sich zeigen, ob ich wirklich angekommen und wieder willkommen bin.

Rolf Kolster

VORSICHT, EISBOMBE

Hausbesitzer sollten Eiszapfenbildung im Auge behalten

Fast schon märchenhaft schaut die Glitzerwelt der Eiszapfen aus. Für manche Hausbesitzer wird jedes Jahr daraus aber ein wahrer Alptraum – wenn sich die Eiszapfen von der Dachrinne lösen und parkende Fahrzeuge beschädigen oder gar Menschen verletzen. Haftbar sind auf jeden Fall Hausbesitzer bzw. Hausverwaltung. „Die Ursache für die Eisgeschosse von oben ist oft hausgemacht“, weiß der Sprecher des Landesinnungsverbandes des Dachdeckerhandwerks in Sachsen. „Im Herbst wurde eine Dachwartung und die Reinigung der Dachrinnen und Fallrohre versäumt und dann wird aus der kontrollierten Entwässerung ein Eisvorhang“.

Dies ist aber nur eine der möglichen Ursachen für die Eiszapfenbildung. Oft wurde aber auch von Heimwerkern beim Hausbau die Dimensionierung der Entwässerungseinrichtungen falsch gewählt. Außerdem besteht die Möglichkeit, dass durch fehlende (wenn auch in der regionalen Bauordnung oft nicht zwingend vorgeschriebene) Schneefangsysteme von Dachflächen abrutschende Schneemassen die Dachrinne überfordern. Die Eiszapfenbildung an der untersten Dachkante, in der Fachsprache im Traufbereich, wird zusätzlich durch Luftverwirbelungen begünstigt. Diese führen zu einer Zunahme der Verdunstungskälte und beschleunigen die Eiszapfenbildung. Kommt es vermehrt bzw. regelmäßig zu einer Eiszapfenbildung – und das trotz richtiger Dimensionierung der Dachrinnen und Fallrohre und ungehinderter Wasserabführung – kann eine Dachrinnenheizung vom Dachdecker-Fachbetrieb montiert werden. Bei diesem System wird ein Heizband entlang der Dachrinne, bei Bedarf auch im Fallrohr, verlegt. Dies

schaltet sich mit einer automatischen vorprogrammierten Steuerung bei der vorab festgelegten Temperatur ein. Nutzbar sind solche Systeme sowohl für außenliegende Dachrinnen als auch für Kasten- und Grabenrinnen beim Flachdach und für Fallrohre. Auch hier gilt: Sowohl die Berechnung der richtigen Dimensionierung als auch die Montage dem Dachdecker-Fachbetrieb überlassen. Falsch berechnet würde es dennoch zur Vereisung kommen oder der Stromverbrauch des Systems erhöht sich unnötig. Kommt es nur in seltenen Fällen zur Eiszapfenbildung, rät der Landesinnungsverband, den „Eisvorhang“ vom Dachdecker entfernen zu lassen. Damit können Beschädigungen der Wasserabführung und benachbarter Bauteile weitgehend ausgeschlossen werden. Und schließlich ist die Arbeit am Dach nichts für Heimwerker oder für diese Tätigkeit nicht qualifizierte Hausmeister.„Auch wenn ein solcher Einsatz vom Hausbesitzer selbst bezahlt werden muss, ist er immer noch günstiger, als sich mit Regressansprüchen Dritter wegen herabfallender Eiszapfen konfrontiert zu sehen“, so der sächsische Dach-Experte. Gut, wer die Adressen von Dachdecker-Fachbetrieben in der Nähe griffbereit hat. Also gleich bei der regionalen Dachdecker-Innung anfordern oder im Internet recherchieren unter www.dachdecker-in-sachsen.de

Landesinnungsverband des Dachdeckerhandwerks Sachsen

ABNEHMEN MIT SYSTEM

Gute Vorsätze zur Gewichtsreduktion in Angriff nehmen

Zu Jahresbeginn starten immer wieder viele Menschen, die sich mit überflüssigen Speckpölsterchen plagen, wild entschlossen eine neue Diät. Ab sofort soll alles anders werden. Aber schon nach ein, zwei Wochen lässt der Elan meist nach. Gründe dafür gibt es viele - es schmeckt einfach nicht, Hungerattacken quälen, der ständige Verzicht frustriert oder die Pfunde purzeln nicht so flott wie gewünscht. Aber kaum isst man wieder wie gewohnt, sind die verlorenen Kilos wieder da - oft sogar mehr.

Ernährungsplan individuell bestimmen lassen

„Statt ehrgeizige Crash-Diäten zu machen, die meist nur einen kurzfristigen Erfolg haben, sollte man lieber auf nachhaltige Weise Gewicht reduzieren", rät Beate Fuchs vom Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de. Ein Problem liege vor allem darin, dass nicht jede Abnehmkur für jeden geeignet sei. „Besser ist es, kleine, aber dauerhafte Änderungen am Essverhalten vorzunehmen und den Ernährungsplan individuell auf sich selbst zuzuschneiden", so Fuchs. Einen solchen Ansatz wählt beispielsweise die Methode von „Leichter leben in Deutschland". Das Programm wird nur von geschulten Apotheken angeboten und beginnt mit einer ausführlichen Beratung und Anamnese. Hierbei werden Alter, Geschlecht und Gewicht festgehalten, aber auch Gewohnheiten, Lebensstil und Vorlieben beim Essen und Trinken ermittelt. Darauf basierend erhält man dann ein personifiziertes Kochbuch mit Rezepten, die dem persönlichen Geschmack und dem eigenen Alltag angepasst sind. So entsteht etwa für viel beschäftigte Menschen kein unerwünschter überhöhter Aufwand beim Kochen, die Akzeptanz der Diät ist größer. Eine Liste der 800 bundesweit teilnehmenden Apotheken gibt es unter www.llid.de.

Es ist gar nicht so leicht, auf Leckereien zu verzichten. Aber mit einer individuellen Ernährungsumstellung kann man genussvoll, effektiv und dauerhaft Gewicht reduzieren. (Foto: djd/Leichter Leben)

Den Stoffwechsel umstellen

Am Anfang der Ernährungsumstellung stehen zwei sogenannte Zündungstage mit einer kohlenhydratarmen Kost, welche die Insulinausschüttung beeinflussen. Dadurch wird der Stoffwechsel von Einlagerung auf Abgabe umgestellt beziehungsweise von der Außen- auf die Innenversorgung. Danach gibt es drei leckere Mahlzeiten zum Sattessen täglich. Wer möchte, erhält weitere Beratungen in Gruppen oder allein sowie Anregungen übers Internet. Durch Nachsorge und Körperanalyse können etwaige Nachjustierungen in der Ernährung vorgenommen werden.

djd

Ein spezielles Kochbuch zum Abnehmen: Es enthält Rezepte, die den eigenen Vorlieben entsprechen und sich im Alltag gut verwirklichen lassen. (Foto: djd/Leichter Leben)

BAUSTOFFHANDEL Strauß FENSTER + TÜREN
Ihr Baustoffhandel in Brandis
Wir wünschen allen Kunden sowie Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2017.
AKTION (vom 17.12. bis 31.12.2016): 10 % auf vorrätige Futtermittel
Winteröffnungszeiten 14.11.16 bis 24.02.17
Mo. - Fr. 7:00 - 17:30 Uhr und Sa. 8:00 - 12:00 Uhr
Öffnungszeiten: am 24.12. und 31.12.16 von 9:00 bis 11:00 Uhr
vom 27.12. bis 30.12.16 von 9:00 bis 15:00 Uhr
Beuchaer Straße 37 • 04821 Brandis • Tel. 034292 / 72020 • Fax 034292 / 66275
E-Mail: baustoffestrauss@t-online.de

Dachdeckermeister
Gunter Lörner
Lindenplatz 11 • 04821 Brandis
Tel.: 034292 68131 • Funk: 0178 5906804 • Fax: 034292 63640
Dachdecker, Dachklempner-, Zimmererarbeiten
Ich danke meinen Kunden für das entegengebrachte Vertrauen und wünsche ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

FESTLICH GEDECKT

Tipps für die weihnachtliche Tischdeko zum Selbermachen

Eine originelle Tischdeko: Der zarte Schneekristall wird mit einer Praline verziert und als Blickfang auf den Teller gelegt. (Foto: djd/Ferrero/Gaby Zimmermann)

Das gemeinsame Weihnachts-Festessen gehört in vielen Familien zur schönen Tradition. Im Mittelpunkt des geselligen Treffens steht natürlich die Festtafel, die zu Feier des Anlasses besonders hübsch geschmückt ist. In diesem Jahr lassen die weihnachtlichen Form- und Farbtrends viel Raum für die persönliche Note. „Und da das Auge bekanntlich mitisst, sind auch bei der Tischdekoration für das Festtagsmenü kreative Do-it-yourself-Ideen gefragt", weiß Katja Schneider vom Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de. Wie mit stilvollen Accessoires und farbigen Akzenten das gewisse Extra auf den Tisch kommt, zeigen beispielsweise die Trends und Anleitungen unter www.die-Liebsten.de. Ob kontrastreich, elegant-zurückhaltend oder verspielt - für jeden Geschmack ist die passende Tischdekoration dabei.

Hier vier trendige Ideen, die sich einfach selber machen lassen:

- **Stilvolle Kontraste:** Auf einem dunklen Tisch oder einer dunklen Tischdecke kommt weißes Geschirr besonders gut zur Geltung. Goldene Accessoires wie Konfetti oder Weihnachtsschmuck setzen edle Akzente und sorgen für eine aufregende Spannung. Als Blickfang eignen sich Ausstechförmchen, die für jeden Gast ausgelegt und mit jeweils einer Praline verziert werden.
- **Deko-Allrounder Tannenbaum:** Das immergrüne Bäumchen ist auch in diesem Jahr im Trend und wird neu interpretiert. So lässt sich aus einer grünen Leinenserviette mit ein bisschen Fingerspitzengefühl und der Faltanleitung ein Tannenbäumchen zaubern. Zusammen mit Tierfiguren und Schneeflocken aus Papier wird so aus der Tischdeko ein kleiner Winterwald.
- **Zarte Schneekristalle:** Mit ein bisschen Geschick wird aus einem weißen Blatt ein liebevolles Gastgeschenk und eine bezaubernde Tischdekoration. Einen Schneekristall aus Papier falten, einschneiden, auffächern und zusammenkleben. Anschließend das kleine Kunstwerk mit einer Praline und einem Namensschild verzieren und auf eine gefaltete Serviette legen.
- **Papierkunst:** Ein elegantes Ensemble in Weiß und Silberglanz bringt die Weihnachtsgäste garantiert zum Staunen. Aus Bastelkarton einen Tannenbaum ausschneiden, falten und sanft aufspießen. Auf einem Teller drapiert, mit einem Geschenk zum Vernaschen, begrüßt das Bäumchen die Gäste.

djd

BEHAGLICHES WOHNEN IM WINTER

Mauerwerk aus Leichtbeton schützt wirksam vor Kälte & Feuchtigkeit

Frost, Dauerregen und Schneegestöber: Wechselnde Wetterlagen und schwankende Temperaturen stellen Wohngebäude in der ungemütlichen Jahreszeit auf eine harte Probe. Konstantes Heizen und regelmäßiges Stoßlüften, so lauten die beiden Grundregeln für behagliche Räume im Winter. Einer aktuellen Studie im Auftrag von TopTarif und Thermondo zufolge drehen die meisten Eigenheimbesitzer ihre Heizung jedoch möglichst spät auf, um Kosten zu sparen. Einem gesunden Raumklima ist dieses Nutzerverhalten nicht unbedingt zuträglich. Abhilfe schafft hier massives Mauerwerk aus Leichtbeton: Es verbindet ein ausgeglichenes Raumklima mit einem niedrigen Heizbedarf.

Die Wärme wird gespeichert und später wieder abgegeben. Das Prinzip hinter dem eingebauten Winterschutz des Hauses ist schnell erklärt: Leichtbeton-Mauersteine speichern Wärme aufgrund ihrer Masse verlässlich und geben sie erst zeitverzögert wieder ab, etwa wenn zum Abend hin die Außentemperaturen sinken. Die Folge ist eine konstantere Raumtemperatur, die sich doppelt positiv auswirkt: Erstens leistet sie ein Plus an Wohlbefinden für die Bewohner, zweitens hilft sie dabei, Heizkosten zu sparen. Neben der Temperatur reguliert die diffusionsoffene Struktur von Leichtbeton auch die Luftfeuchtigkeit. Das konstante Raumklima reduziert die Gefahr von Schimmelbildung und erhöht die Wohngesundheit. Für Allergiker ist dies ein entscheidender Pluspunkt.

Für ein wohngesundes Raumklima: Massive Wände helfen dabei, die Temperatur im Haus zu regulieren und Schimmelbildung zu vermeiden. (Foto: djd/KLB-Klimaleichtblock)

„Da Leichtbeton-Mauersteine vulkanischen Ursprungs und frei von Schadstoffen sind, erfüllen sie alle Kriterien an einen nachhaltigen und natürlichen Baustoff“, erklärt Dipl.-Ing. Andreas Krechting von KLB-Klimaleichtblock. Darüber hinaus sind Häuser aus Leichtbeton langlebig und weitgehend wartungsfrei. Nähere Informationen erhalten Bauherren und Fachleute direkt beim Hersteller, per Fax an 02632-2577770 oder per E-Mail an info@klb.de.

djd

HOCH HINAUS ZU JEDER JAHRESZEIT

Heißluftballonfahrten über die Winterlandschaft

Eine Fahrt mit dem Heißluftballon über winterliche Landschaften ist ein unvergessliches Erlebnis. (Foto: djd/Deutscher Verband Flüssiggas e.V./Tegernseer Tal Tourismus GmbH)

Lautlos und sachte vom Boden abheben - und dann einfach nur noch den weiten Blick auf Landschaften und Städte genießen. Eine Fahrt mit dem Heißluftballon ist ein Erlebnis, von dem viele träumen. Und anders als oft vermutet, ist es keineswegs auf die warmen Monate des Jahres beschränkt: „Die Touren sind zu jeder Jahreszeit unvergesslich - gerade auch wenn sich herbstlich bunt gefärbte Wälder oder die verschneite Winterwelt bei klarer Sicht aus der Vogelperspektive beobachten lassen“, berichtet Reisejournalistin Beate Fuchs von der Ratgeberzentrale.de. Ihr Tipp: sich einfach am eigenen Wohnort oder am Ziel des Winterurlaubs per Internet über örtliche Anbieter informieren.

Mit dem Ballon in die klare Winterluft

Um elegant abzuheben, nutzen Heißluftballone ein simples physikalisches Phänomen: Mithilfe eines leistungsstarken Propangas-Brenners wird die Luft im Ballonkörper erwärmt, die dann für den nötigen Auftrieb sorgt. Allzu frostige Temperaturen müssen Winter-Ballonfahrer in der Höhe daher nicht befürchten. Denn zum einen strahlt die aufgeheizte Luft im Ballonkörper auch an kühlen Tagen Wärme ab. Und zum anderen ist es im Korb selbst weitgehend windstill, weil sich der Ballon mit dem Wind bewegt. Auch dies macht für viele beim Heißluftballonfahren einen besonderen Reiz aus: Es sind Windrichtung und -geschwindigkeit, die im wahrsten Sinne des Wortes bestimmen, wohin die Reise geht. So lautlos Heißluftballons durch die Luft schweben, so emissionsarm ist dieses Fortbewegungsmittel. Denn beim eingesetzten Propangas handelt es sich um Flüssiggas, das bei der Verbrennung nahezu keinen Feinstaub und keine Stickoxide produziert. Die Luftqualität wird somit durch Heißluftballonfahrten nicht beeinträchtigt. Auf www.dvfg.de, der Website des Deutschen Verbandes Flüssiggas e. V., gibt es weitere Informationen zum Energieträger Flüssiggas.

Flexible Starts im Winterhalbjahr

Bunt gefärbtes Laub, Raureif, strahlende Schneelandschaften - Kenner wissen die Naturschauspiele bei einer Heißluftballon-Fahrt im Herbst oder Winter zu schätzen. Hinzu kommt: Die Touren können zeitlich flexibler gestaltet werden.

Im Sommerhalbjahr nämlich herrscht bei Sonnenschein oft Thermik, sodass nur am Morgen und in den letzten zwei bis drei Stunden vor Sonnenuntergang ein Start möglich ist - im Winterhalbjahr aber können Ballone fast den ganzen Tag über abheben. Fast in jeder Region Deutschlands gibt es Ballonsportvereine und private Anbieter, die Touren von unterschiedlicher Dauer ermöglichen.

djd

D. HOLZMANN & PARTNER GmbH
HEIZUNGS- UND SANITÄRINSTALLATION • KUNDENDIENST

Wir wünschen unseren werten Kunden und geschätzten Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr. Gleichzeitig möchten wir uns für das entgegengebrachte Vertrauen recht herzlich bedanken!

Markt 6 • 04821 Brandis • Tel.: 034292/72557
Fax: 034292/73041 • E-Mail: info@holzmann-brandis.de

daniel Schlinker
FEUERWERK
SONDERVERKAUF
NICO

Schießen wie Profis... Batteriefeuerwerk!

je Batterie 3,- €

Deutsche Produktion!

Galaktika
120Schuss Salvenheul-Batterie 40sec. Roter/grüner Feuertopf zu silbernen Glitzer-Heulpfeifenwolken. Blaue/lilane Feuertöpfe zu Grünglitzerwolken mit Heulpfeifersalven.

je Schachtel 1,- €

5,- €

Dragon Heart
Riesiges Familiensortiment mit Raketen, Knallern und besonders viel Effektfeuerwerk!

5,- €

China-Böller D
ganze Kiste = 80 Böller!

Original
HARZER KNALLER
20 Stück je Schachtel

je Batterie 10,- €

Power House
10 Schuss Bombettenbatterie, Kaliber 36 mm

4,- €

Jorge Vulkan
in vier Effektvariationen!

Öffnungszeiten:
29.12.2016
08.00 Uhr – 18.00 Uhr
30.12.2016
08.00 Uhr – 18.00 Uhr
31.12.2016
08.00 Uhr – 14.00 Uhr

Weiterhin im Angebot viele Neuheiten und Restposten der Firmen Pyrotechnik Silberhütte, Nico, Weco, Keller, Comet und Jorge Fireworks.

Verkauf in: 04451 Borsdorf OT Zweenfurth
Einbahnstraße 4
04683 Naunhof Kurze Str. 4

PRÄSENT FÜR KALTE TAGE: DIE ÖKO-WÄRMFLASCHE TUT EINFACH GUT

Wie wäre es in diesem Jahr mit einem Weihnachtsgeschenk, das einfach nur für Wohlbefinden an kalten Tagen sorgt: die gute alte Wärmflasche. In den ungemütlichen Monaten des Jahres wird sie zum wohltuenden Multitalent. Sie sorgt für Entspannung nach einem stressigen Tag, spendet Wärme an frostigen Abenden. Dass Wärmflaschen lange Zeit ein etwas spießiges Image hatten, lag an ihrem altväterlichen Gummi-Design. Heute zeigen sie sich dagegen pfiffig - mit originellen Bezügen und in zeitgemäßer, umweltfreundlicher Qualität. Von Hugo Frosch beispielsweise gibt es in der Reihe „Classic comfort“ ressourcenschonende Ökowärmflaschen. Sie bestehen hauptsächlich aus Zuckerrohr und enthalten weder Weichmacher noch PVC.

Die zugehörigen samtig-weichen Bezüge sind in vier modischen Farben erhältlich. Die Bezüge bestehen aus atmungsaktivem, besonders hautklimafreundlichem Softshell-Material. Durch die farblich abgesetzten, diagonal eingearbeiteten Reißverschlüsse erhalten sie eine sportliche Note. Ob im jugendlichen Jeansüberzug oder in Strick mit edlem Norwegermotiv, ob in schlichtweißem Fleece oder in mollig-weichem, isolierendem Double-Fleecebezug mit aufwändigem Stickornament - auch in Sachen Design lassen die Wärmflaschen keine Wünsche offen. Erhältlich im Online-Shop unter www.frosch-shop.de.

djd, Foto: djd/Hugo Frosch

BÖHME
Servicebetrieb & Brennholzhandel
Wir wünschen eine besinnliche Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!
Windmühlenstraße 47 • 04683 Belgershain OT Köhra
Tel.: 034293 470592 • www.kaminholz-boehme.de

Ihr freundliches Taxi- & Mietwagenunternehmen
Taxi König
Fröhliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr
Meine Leistungen
• Krankenfahrten alle Kassen • Kurierfahrten
• Geschäftsfahrten • Flughafentransfer
Gerd König
Seitenstraße 26
04827 Machern
Kleinbus bis 8 Personen
Telefon: 034292 89655 • Mobil: 0160 1854601

Boxspringbett individuell planbar Kopfteil, Boxspring-aufbau, Bezug
Jahresend-PREISKRACHER
Öffnungszeiten:
Mo / Di vormittag nach Vereinbarung, 14.30-18.30 Uhr
Do / Fr 10.00 -13.00 Uhr / 14.30 - 18.30 Uhr
Mi geschlossen
Sa 10.00-14.00 Uhr
Beispiel 180x200 (weitere Größen verfügbar)
ab 999,- ~~1298,-~~
Gültig bis 10.1.2017
Extra-Rabatt 5%
Einmalig einlösbar auf einen Artikel Ihrer Wahl, auch auf bereits reduzierte Ware ! Rabatt nicht addierbar
2500,- ~~3995,-~~
Küche incl. Kühlschrank, Backofen, Spülmaschine, Dunsthaube Cerankochfeld, Edelstahlspüle, Block1 240 cm, Block2 125 cm Hochglanz Lack seidengrau
Beim Kauf einer Matratze der Marke Frankenstolz gilt für die Zweite halber Preis
f.a.n. frankenstolz schlafkomfort
mixpreis moebelmeile24
04821 Brandis
Gewerbeallee 8a direkt neben Netto
Tel. 034292 / 792443

INNERE EINKEHR FINDEN (TEIL 2)

Individuelle Grabmale
Der Steinmetzmeister vor Ort leistet einen wichtigen Beitrag in der Trauerbewältigung. Nach einfühlsamen Beratungen mit den Angehörigen schafft er ein unverwechselbares Grabdenkmal. Naturstein, Synonym für Natürlichkeit und Unvergänglichkeit bietet viele Möglichkeiten, der Persönlichkeit des Verstorbenen gestalterisch Ausdruck zu verleihen. Viele Kunden wünschen sich ganz bewusst einen Stein aus der nahen Umgebung ihres Wohnortes, der ursprünglichen Heimatregion des Verstorbenen oder der Nähe eines oft besuchten Urlaubsortes. Geeignete Steinvorkommen finden sich in allen Teilen Europas. Natursteine, die in Europa gewonnen werden, besitzen eine lange Tradition und sind durch ihre kurzen Transportwege besonders ökologisch. Die Kombination von Stein mit anderen Materialien wie Holz, Glas, Keramik und Metall vergrößert die Gestaltungsfreiheit. Ob Beruf, Hobbies, Interessen oder Charaktereigenschaften – Es gibt viele Möglichkeiten, das Leben des Toten noch einmal darzustellen und damit zu zeigen, wie wichtig und bedeutsam das Leben jedes Einzelnen war. Eine Angel für den passionierten Fischer, ein Zitat vom Lieblingsautor in der persönlichen Handschrift oder Pinsel und Farben für den Malermeister: Dem Steinmetzen steht eine große Vielfalt an Ornamenten und Oberflächenbearbeitungen zur Verfügung, ebenso wählt er die zu Steinform und Material passende Beschriftung.

Vielfältige Bestattungsformen
Nicht nur in der Gestaltung der Grabmale, auch in deren Pflegebedarf werden die Wünsche der Angehörigen berücksichtigt – durch Grabstätten ohne Pflegeaufwand bis hin zu Grabanlagen, die im Einklang mit den Jahreszeiten vielfältig bepflanzt werden. Viele Friedhöfe bieten heute ein umfangreiches Angebot an Bestattungsmöglichkeiten. Das Grabmal ist dabei unabdingbar, wenn den Hinterbliebenen daran gelegen ist, auch öffentlich einen Ort der Erinnerung an den Verstorbenen für Freunde, Bekannte und Arbeitskollegen zu schaffen. Der Friedhof bietet die hierfür notwendige Infrastruktur wie Wohnortnähe, sichere Wege, Bänke, Licht, Wasser und Sanitäranlagen.

(Fortsetzung folgt)

Text & Bild: Bundesverband
Deutscher Steinmetze

Möller Bestattungsdienst öffnete seine neue Filiale in Brandis am 07.11.2016

Nach über 17 Jahren war es Zeit für eine Veränderung. „Raum geben für Abschied“ ist nun das Motto. So können wir Ihnen auch Vorträge in unseren Räumen anbieten, wie zum Beispiel am **Dienstag, dem 10. Januar 2017 um 16.30 Uhr** zum Thema Friedwald.
Die Regionalbetreuerin vom Friedwald Frau Anna-Maria Pothmann wird auch Videos vom Friedwald zeigen. Anmeldungen sind vorab telefonisch unter Telefon 68 227 erwünscht.
Wir werden Ihnen nunmehr Abschiedsfeiern im kleinen Kreis in unseren Räumen anbieten können, ebenso ist es auch keine Mühe für uns, wenn eine Trauerfeier bei den Angehörigen zu Hause stattfinden soll.
Annett Möller begrüßt Sie nun in der Hauptstraße 28, in Brandis jeweils von Montag bis Freitag von 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Selbstverständlich rund um die Uhr telefonisch erreichbar.
Gleichzeitig möchten wir uns noch einmal für den regen Zuspruch bedanken, der uns am Totensonntag auf dem Friedhof in Brandis zu teil wurde. Positiven Zuspruch bekamen wir, als wir anboten, Luftballone für die Verstorbenen steigen zu lassen.

MÖLLER
Bestattungsdienst

Annett Möller
04821 **Brandis** • Hauptstraße 28
Immer erreichbar unter:
☎ **034292 / 68227**
Büro: Mo - Fr 09.00 - 16.00 Uhr

- Erd- und Feuerbestattung
- See- und Naturbestattung
- Überführung im In- und Ausland
- Erledigung aller Formalitäten
- Vermittlung von Trauerrednern
- Ausgestaltung der Trauerfeier
- Bestattungsvorsorgeregelung
- Sterbegeldversicherung
- Hausbesuche auf Wunsch
- Gräber für alle Bestattungen
- Hauseinsargung
- Trauerdrucksachen
- Anzeigen in der Tageszeitung
- moderne Trauerhalle

BESTATTUNGSHAUS
hänsel
Inh. Thomas Hänsel - Fachgeprüfter Bestatter

Brandis - Mathildenstraße 24 - Telefon: 03 42 92 / 8 68 79
Ständige Bereitschaft Tag & Nacht
www.BestattungshausHaensel.de

WIE JEDES JAHR KOMMT WEIHNACHTEN SO PLÖTZLICH!

DIE GESCHENKTIPPS VON HELFER HÖRSYSTEME:

Sennheiser Set 830 TV

- Kabellose Mobilität
- Individueller Stereo-Klang
- Einheitliche Lautstärke
- Bis zu 12 Stunden Betriebsdauer
- Maximaler Komfort für Ihre Ohren

PREISHIT

UVP ~~229.-~~

199.-

Hören ohne zu stören

Mit zunehmenden Alter verändern sich unser Hörvermögen und die Qualität der Klangwahrnehmung. Um weiterhin in den vollen TV-Genuss zu kommen, wird häufig die Lautstärke entsprechend angepasst. Nachbarn oder Familienmitglieder empfinden dies mitunter als störend.
Die Lösung? Kabellose TV-Hörsysteme liefern Ihnen Stereoklang direkt in die Ohren und lassen Sie jedes einzelne Wort hören.

Sennheiser Set 840 TV

- Bis zu 100 m Reichweite
- Garantiert Soundqualität
- Individueller Stereo-Klang
- Einheitliche Lautstärke
- Maximaler Komfort für Ihre Ohren

SUPER REICHWEITE

UVP ~~249.-~~

219.-

Humantechnik Introson 2.4

Funk-Stereo-TV-Hörsystem mit Kinnbügelempfänger und zuschaltbarem Mikrofon

UVP

129.-

EINSTIEGS-MODELL

Humantechnik Vibrationswecker VC-10

UVP

49.95

WECKT WIE KALTES WASSER

Analog-Quarzwecker

- mit zwei separaten Einstellmöglichkeiten für Uhr- und Weckzeit
- Lautloses Uhrwerk
- Beleuchtungsautomatik und
- Weckwiederholung
- Starkes Vibrationskissen

PASST IMMER

GESCHENKGUTSCHEIN

für individuelle Wünsche rund ums Hören

Trockengerät cedis e30.DUS

Funktionserhaltender Trocknungsvorgang mit elektrischer Heizung

- Schonendes Verfahren durch Wärmeentwicklung und natürliche Luftzirkulation
- Gleichmäßige Wärmeverteilung in der Hygienekammer lässt die angesammelte Feuchtigkeit aus Hörsystemen und Ohrpassstücken zuverlässig entweichen

UVP ~~99.-~~

89.-

VERMEIDET REPARATUREN

Alle Angebote gültig bis 24.12.2016 und nur solange der Vorrat reicht.

ZENTRALE
WURZEN
JACOBSGASSE 17 • TEL.: 03425/852286
ÖFFNUNGSZEITEN:
MO.-FR. 9-18 UHR • SA. 9-12 UHR

FILIALE
WURZEN
BADERGRABEN 12 • TEL.: 03425/8530414
ÖFFNUNGSZEITEN:
MO.-FR. 9-13 UHR • DI./DO. 14-18 UHR

FILIALE
NAUNHOF
MARKT 5 • TEL.: 034293/47570
ÖFFNUNGSZEITEN:
MO.-FR. 9-13 UHR • MO./DI./DO. 14-18 UHR

SCHENKEN SIE HÖREN

15 JAHRE
HELFER HÖRSYSTEME

HELFER HÖRSYSTEME
Hörakustik Meisterbetriebe Inh.: Mathias Helfer

Wir bedanken uns sehr herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen.